

---

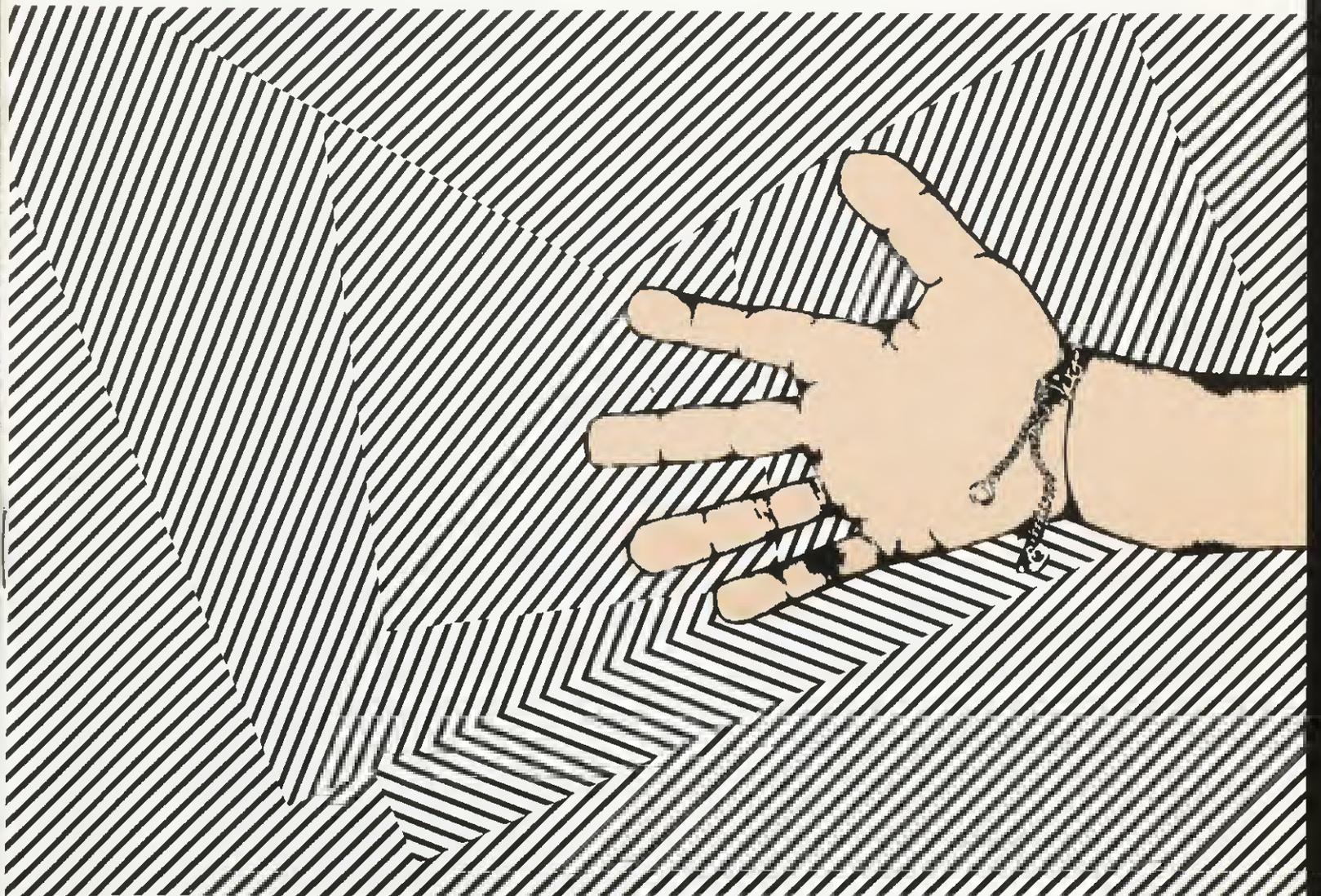
EINWOHNERGEMEINDE

R I S C H

---

## Rechnung 1994

mit Berichten und Anträgen zu  
den Sachgeschäften zuhanden der  
**Gemeindeversammlung vom**  
**Montag, 19. Juni 1995, 20.00 Uhr**  
im Zentrum Dorfmat, Rotkreuz



---

## Detailkonti:

Mit der neugestalteten Rechnung 1994 werden Detailkonti zusammengefasst ausgewiesen. Diese Konzentration erlaubt es, Papier und Druckkosten einzusparen. Wenn Sie mehr Informationen wünschen, senden wir Ihnen gerne die ausführliche Rechnung mit den Detailkonti zu. Bitte verlangen Sie diese bei der **Finanzabteilung** unter Telefonnummer 64'35'35.

---

## Titelbild:

Der Gemeinderat stellt die Titelseite für künstlerische Tätigkeiten zur Verfügung. Er will damit einen Beitrag zur Bekanntmachung von kreativen Arbeiten leisten. Bilder oder Skulpturen in unterschiedlichen Techniken werden abwechslungsweise veröffentlicht.

"Inmitten der knallharten Umwelt ist am 31. Dezember 1994 Dario Bracher zu uns gekommen. Das Titelbild soll dieses Verhältnis zum Ausdruck bringen. Seine Hand wird wachsen und unsere Zukunft mitgestalten. Bereits im Jahre 2012 wird sie mitbestimmend sein."



**Cyclus**  
**Recyclingpapier**  
hergestellt aus  
100% deinktem Altpapier

**Gestaltung:** Arbeitsgruppe Gemeindevorlagen, Priska Schneider, Jacqueline Bollhalder und Hans Galliker  
**Fotos:** Hans Galliker  
**Druck:** Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz

## Parteiversammlungen:

**Christlich Demokratische Volkspartei CVP:**  
Montag, 12. Juni 1995, 20.00 Uhr, im Gasthaus Breiffeld

---

**Freisinnig-Demokratische Partei Risch FDP:**  
Donnerstag, 08. Juni 1995, 20.00 Uhr, im Hotel Bauernhof

---

**Politische Arbeitsgruppe Gleis 3 Risch:**  
Montag, 12. Juni 1995, 20.00 Uhr, im Saal der  
Reformierten Kirche Rotkreuz

---

**Schweizerische Volkspartei SVP:**  
Mittwoch, 7. Juni 1995, 20.00 Uhr, im Restaurant Kreuz

---

## Traktandum

<b>1</b>	Seite 3	Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 1994
<b>2</b>	Seite 6	Rechnung 1994 Bericht und Antrag des Gemeinderates, Verwaltungsrechnung 1994, Revisoren- und Verwaltungsbericht
<b>3</b>	Seite 35	Revidierter Bebauungsplan "Geschäftsdorfkern Rotkreuz-Süd"
<b>4</b>	Seite 39	Abfallbewirtschaftung / Zustimmung zur Gründung eines Zweckverbandes aller Zuger Gemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA) und Genehmigung der Verbandsordnung
<b>5</b>	Seite 50	Gesuch der Lorzag Immobilien AG, Baar, betreffend Übernahme der Lettenstrasse, GBP Nr. 1266, durch die Gemeinde Risch
<b>6</b>	Seite 53	Kreditbegehren für den Weiterausbau des gemeindlichen Kanalisationsnetzes vom Sidlerhof bis Überbauung St. Wendelin in Holzhäusern
	Seite 56	Geschäftsverteilung des Gemeinderates Risch für die Amtsdauer 1995/1998
	Seite 57	Gemeindebedienstete
	Seite 59	Ständige Kommissionen
	Seite 62	Gemeindepersonal



## Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 1994

### 1. Protokoll

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 1994 wird einstimmig genehmigt.

### 2. Voranschlag 1994

Dem Antrag des Gemeinderates,

1. die Steuern für das Jahr 1995 wie folgt zu erheben:
  - a) Einkommens- und Vermögenssteuern: 86 % des kantonalen Einheitssatzes
  - b) Personalsteuer: Fr. 10.— pro selbständig steuerpflichtige Person
2. dem vorliegenden Voranschlag für das Jahr 1995 die Genehmigung zu erteilen wird zugestimmt.

### 3. Finanzplan 1994 - 1999

Vom Finanzplan 1994 - 1999 sowie vom Investitionsprogramm wird in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen.

### 4. Kreditbegehren für die Erstellung eines Velounterstandes, den Kauf von 15 Parkplätzen im Parkhaus „Sonnmatt“ sowie für die Gestaltung der südlichen Parkhausfassade

Den Anträgen des Gemeinderates,

1. Für den Kauf von 15 Garageplätzen ein Kredit von Fr. 300'000.—; abzüglich Verkaufserlös von Fr. 152'880.—, ergibt einen Nettokredit von Fr. 147'120.—, zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen, wird grossmehrheitlich zugestimmt.
2. Für die Erstellung eines Velounterstandes ein Kredit von Fr. 140'000.— zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen, wird grossmehrheitlich zugestimmt.
3. Für die Gestaltung der südlichen Parkhausfassade - zugleich als gedeckte Bushaltestelle ausgestaltet - ein Kredit von Fr. 274'000.— zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen, wird aufgrund eines Ablehnungsantrages von Peter Hausherr mit 87 Ja zu 93 Nein abgelehnt.
4. Dem Gemeinderat die Vollmacht zu erteilen, die notwendigen Verträge abzuschliessen, wird grossmehrheitlich gegen 1 Stimme zugestimmt.

### 5. Kreditbegehren für die Neubedachung der Liegenschaft Binzmühle

Dem Antrag des Gemeinderates, für die Neubedachung der Liegenschaft Binzmühle ein Kredit von Fr. 190'000.— z.L. der Investitionsrechnung zu bewilligen, wird ohne die Diskussion zu benutzen grossmehrheitlich gegen 2 Stimmen zugestimmt.

---

#### 6. Vollmachterteilung an den Gemeinderat zum Abschluss von Handänderungsverträgen

Dem Antrag des Gemeinderates, dem Gemeinderat für den Abschluss von Kauf-, Verkauf-, Tausch-, Abtretungs- und allfälligen Dienstbarkeitsverträgen für Strassenbauten, für Schaffung und Veräusserung von Landreserven und für Arrondierungen von bestehenden Anlagen, bis zu einem Gesamtbetrag von Fr. 1'500'000.— und beschränkt auf die kommende Amtsperiode, d.h. vom 1. Januar 1995 bis zum 31. Dezember 1998, Vollmacht zu erteilen, wird ohne die Diskussion zu benutzen einstimmig zugestimmt.

#### 7. Kreditbegehren für die Neugestaltung der Waldetenstrasse und die Aussenraumgestaltung Gebiet Waldeten

Trotz eines Gegenantrages durch Herrn Franz Zoppi und entgegen eines Ablehnungsantrages durch Herrn Robert Walker wird den Anträgen des Gemeinderates wie folgt zugestimmt:

1. Für das Strassenprojekt Waldetenstrasse „Verkehrsberuhigende Massnahmen“ Fr. 51'800.— z.L. der Investitionsrechnung zu genehmigen, wird grossmehrheitlich gegen 7 Stimmen zugestimmt.
2. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zu beschränken, wird einstimmig angenommen.
3. Für die Aussenraumgestaltung Areal „Waldeten“ Fr. 82'000.— z.L. der Investitionsrechnung zu genehmigen, wird grossmehrheitlich zu 5 Gegenstimmen angenommen.
4. Für das Bronzerelief „Erde“ im Gebiet „Waldeten“ Fr. 92'000.— z.L. der Investitionsrechnung zu genehmigen, wird mehrheitlich zugestimmt.
5. Ein Teil der Motion von Herrn Dr. Jakob Fuchs vom 28. Januar 1981 sowie der Christlichdemokratischen Volkspartei Risch-Rotkreuz vom 6. März 1992 als erledigt abzuschreiben, wird grossmehrheitlich genehmigt.

Damit wird dem Gegenantrag sowie dem Ablehnungsantrag nicht Folge geleistet.

#### 8. Motion von Herrn Kurt Balmer betreffend verkehrsberuhigende Massnahmen im Kreuzungsbereich Chamerstrasse - Industriestrasse / Birkenstrasse

Den Anträgen des Gemeinderates,

1. Die Motion von Herrn Kurt Balmer, Rotkreuz, vom 8. Juli 1994, als erheblich zu erklären.
  2. Die Motion um den Knoten Schöngrund zu erweitern
  3. Zur Behandlung dieses Geschäftes die erweiterte Motion der Verkehrskommission zur Bearbeitung zu überweisen und bis zum 31. Dezember 1996 zu erledigen.
- wird grossmehrheitlich gegen 3 Stimmen zugestimmt.
-

9. Verabschiedung von Behördemitgliedern und des Gemeindeschreibers

Auf Ende dieser Amtsperiode, per 31. Dezember 1994, treten folgende Behördemitglieder von ihrem Ämtern zurück:

- Herr Richard Knüsel als Gemeindepräsident und Gemeinderatsmitglied, nach 12 Amtsjahren, wovon 8 Jahre als Gemeindepräsident
- Frau Nelly Mendler als Gemeinderätin, nach 4 Amtsjahren
- Herr Rudolf Barmettler als Gemeindeschreiber, nach 43 1/2 Amtsjahren, wovon 39 1/2 Jahre als Gemeindeschreiber

Diesen Behördemitgliedern wird ihre einsatzfreudige und zuverlässige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit herzlich verdankt. Die drei Amtsträger werden einzeln gehend und unter grossem Applaus verabschiedet.

Protokollauflage

Das ausführliche Protokoll liegt ab Freitag, 9. Juni 1995, im Rathaus, Zimmer 22, während den Bürozeiten der Gemeindeverwaltung für die Stimmberechtigten zur Einsichtnahme auf.

**ANTRAG:**

Es sei

das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 1994 zu genehmigen.

Risch/Rotkreuz, 16. Mai 1995

NAMENS DES GEMEINDERATES RISCH  
Der Präsident: A. Wismer

Der Gemeindeschreiber: T. Holl

## Rechnung 1994

### - Bericht und Antrag des Gemeinderates

Traktandum

2

Seite 6

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen den Rechnungsabschluss 1994. Dieser schliesst mit Fr. 25'397'207.99 Aufwand und Fr. 28'080'027.73 Ertrag ab.

Daraus ergibt sich ein Ertragsüberschuss von	Fr. 2'682'819.74
Der Voranschlag sah eine ausgeglichene Rechnung vor	Fr. 0.00
Das Rechnungsergebnis 1994 fällt somit besser aus als budgetiert, nämlich um:	<b>Fr. 2'682'819.74</b>
	=====

Der budgetierte Ertrag von Fr. 23'351'500.— wird überschritten um	Fr. 4'728'527.73
Darin enthalten ist die Verwendung des Ertragsüberschusses aus dem Jahre 1993 von:	Fr. 2'787'490.83
Der effektive Mehrertrag gegenüber dem Budget beträgt demnach	<b>Fr. 1'941'036.90</b>
	=====

Der budgetierte Aufwand von Fr. 23'351'500.— wird überschritten um:	Fr. 2'045'707.99
Darin enthalten ist die Verwendung des Ertragsüberschusses aus dem Jahre 1993 von:	Fr. 2'787'490.83
Somit ergibt sich effektiv ein Minderaufwand gegenüber dem Budget von:	<b>Fr. 741'782.84</b>
	=====

Die Begründungen zu den wichtigsten Abweichungen der laufenden Rechnung gegenüber dem Budget 1994 finden Sie direkt bei den jeweiligen Abteilungen.

Die **Investitionsrechnung** schliesst bei Ausgaben von Fr. 1'967'091.05 und Einnahmen von Fr. 98'400.— mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1'868'691.05 ab. Der Ausgabenüberschuss ist durch die folgenden grösseren Investitionen zustande gekommen:

Gewässerschutz, Kanalisation UeG	Fr. 1'025'685.40
Sanierung bestehender Schulanlage, Projektierung	Fr. 281'970.00
EDV Beschaffung	Fr. 234'777.10

Die reine Verschuldung per 31.12.1994 beläuft sich auf Fr. 11'264'260.53, was einer Abnahme von Fr. 3'029'128.41 gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Verschuldung pro Kopf der Bevölkerung sinkt somit von 2'530.70 auf Fr. 1'969.96. Die Fremddarlehen betragen noch Fr. 25'000'000.—, was einer Abnahme um Fr. 2'475'000.— entspricht.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung die

**ANTRÄGE:**

Es seien

1. Die Verwaltungsrechnung 1994, die Investitionsrechnung 1994 sowie die Bilanz per 31.12.1994 zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss von Fr. 2'682'819.74 auf die neue Rechnung vorzutragen, wobei Fr. 2'000'000.— den freien Reserven zuzuweisen sind und Fr. 682'819.74 als Sonderabschreibung auf dem Verwaltungsvermögen im Jahre 1995 zu verwenden sind.

Risch/Rotkreuz, 16. Mai 1995

NAMENS DES GEMEINDERATES RISCH  
Der Präsident: A. Wismer

Der Gemeindeschreiber: T. Holl

---

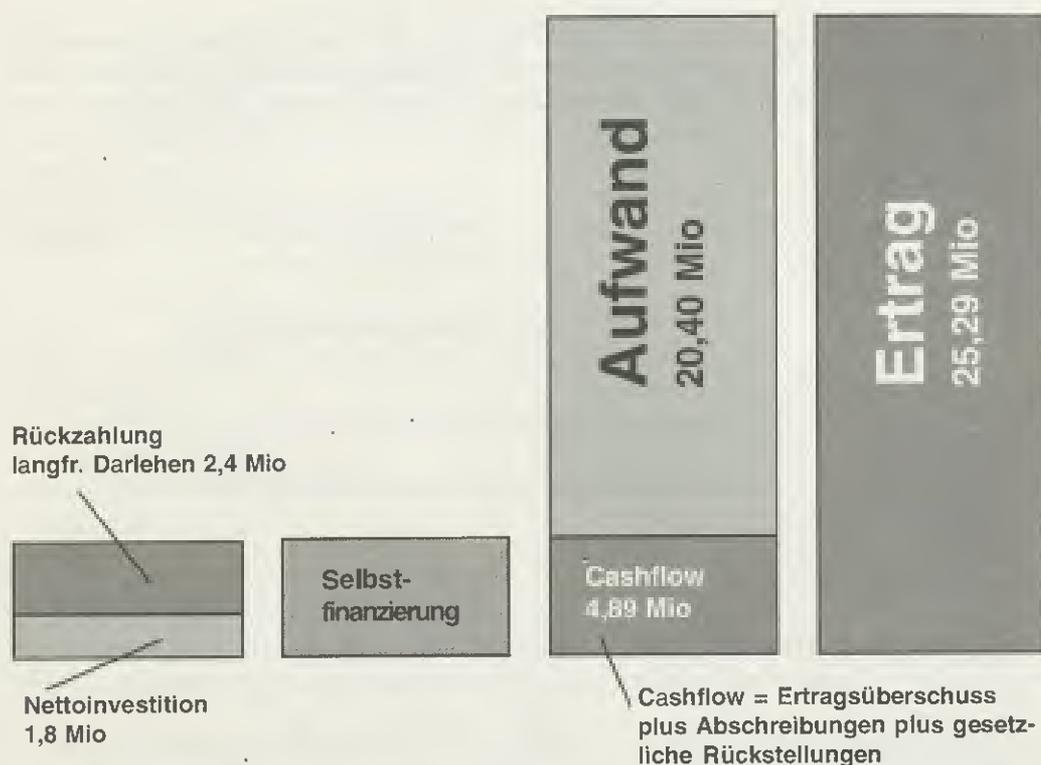
# Graphische Übersicht Rechnung 1994

Seite 8

**Investitions-  
rechnung**  
(Mittel-  
verwendung)

**Finanzierung**  
(Mittelherkunft)

**Laufende Rechnung**  
(Aufwand und Ertrag ohne Übertrag  
Überschuss Vorjahr)



## **Bemerkungen zu den Kennziffern:**

(Punkt 5 auf Seite 9)

**Selbstfinanzierungskraft:** Selbstfinanzierung (Cashflow) in Prozenten des Ertrages ohne Verrechnung und durchlaufende Beiträge.

**Selbstfinanzierungsgrad:** Selbstfinanzierung (Cashflow) in Prozenten der Nettoinvestitionen.

**Investitionsquote:** Bruttoinvestitionen in Prozenten der konsolidierten Gesamtausgaben (Ausgaben ohne Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, Verrechnungen).

**Eigenkapitalquote:** Eigenkapital in Prozenten der Passiven.

# Hauptzahlen der Gemeinde Risch

Seite 9

	Rechnung 1994	Budget 1994	Rechnung 1993	Rechnung 1992	Rechnung 1991
<b>1. Laufende Rechnung</b>					
Ertrag	28'080'028	23'351'500	27'961'620	25'454'267	28'092'090
Aufwand	25'397'208	23'351'500	25'174'129	23'003'692	26'193'003
Ertragsüberschuss (-Fehlbetrag)	2'682'820	0	2'787'491	2'450'575	1'899'087
Cash Flow	4'898'819	2'584'000	5'977'267	5'156'833	4'376'306
<b>2. Investitionsrechnung</b>					
Ausgaben	1'987'091	7'140'000	1'144'885	820'396	3'272'503
Einnahmen	98'400	2'629'000	0	206'804	-571'805
Finanzierungsfehlbetrag	1'868'691	4'511'000	1'144'885	613'592	3'844'308
<b>3. Bilanz</b>					
Finanzvermögen	20'120'582	-	19'570'460	15'547'012	16'965'515
Verwaltungsvermögen	19'700'000	-	20'803'445	24'340'800	23'200'404
Bilanzsumme Aktiven	39'820'582	-	40'373'905	39'887'812	40'165'919
Fremdkapital	37'137'762	-	37'586'414	37'437'237	38'266'832
Eigenkapital	2'682'820	-	2'787'491	2'450'575	1'899'087
Bilanzsumme Passiven	39'820'582	-	40'373'905	39'887'812	40'165'919
<b>4. Steuererträge</b>					
Steuern natürliche Personen	10'419'257	8'750'000	11'088'610	9'295'775	9'072'054
Steuern juristische Personen	2'869'062	2'757'000	3'072'247	3'475'875	2'263'395
Grundstückgewinnsteuer	1'267'902	1'670'000	732'524	582'223	876'813
Uebrige Gemeindesteuern	289'213	310'000	216'329	287'740	329'338
Total Steuerertrag	14'845'434	13'487'000	15'109'709	13'641'612	12'541'600
Anteil am kant. Finanzausgleich	2'088'397	2'300'000	2'300'534	2'833'092	3'122'646
<b>5. Kennziffern</b>					
1. Steuerfuss	91%	91%	96%	100%	100%
2. Selbstfinanzierungskraft	19.79%	11.32%	21.84%	20.67%	15.81%
3. Selbstfinanzierungsgrad	249.04%	57.28%	522.08%	840.43%	113.84%
4. Investitionsquote	9.91%	35.28%	5.81%	4.15%	14.04%
5. Eigenkapitalquote	6.74%	-	6.90%	6.14%	4.73%
6. Steuerertrag p/Einwohner in Fr.	1'622	1'483	1'963	1'655	1'610
<b>6. Anzahl Arbeitnehmer</b>					
Beamte, Angestellte, Lehrlinge	17.80	18	17.80		
Betriebspersonal, Hauswarte	12.32	12	12.32		
Lehrpersonen ohne Aushilfen	67.25	65	64.70		
Total (inkl. Teilzeitbeschäftigte)	97.37	95	94.82		
<b>7. Wohnbevölkerung</b>					
Natürliche Personen	5'718	5'800	5'648	5'618	5'635
<b>8. Index</b>					
Konsumentenpreise (100 = 1982)	139.60	-	139.00	135.70	131.20
Zürcher Baukosten (100 = 1982)	122.50	-	122.50	129.60	130.50

# Bestandesrechnung per 31.12.1994

Seite 10

<b>1 AKTIVEN</b>	Bilanz per 31.12.93	Veränderung	Bilanz per 31.12.94
<b>100 Flüssige Mittel</b>			
1000 Kasse	10'397.05	13'212.70	23'609.75
1001 Postcheck	30'886.34	84'262.00	115'148.34
1002 Banken	21'489.97	538'351.76	559'841.73
Total	62'773.36	635'826.46	698'699.82
<b>101 Guthaben</b>			
1010 Guthaben aus Vorschüssen	68.60	1'053.05	1'121.65
1011 Guthaben Erwachsenenbildung	14'927.95	5'002.80	19'930.75
1012 Guthaben Steuern	2'071'150.10	-109'256.75	1'961'893.35
1013 Guthaben Gemeinwesen	1'924'452.10	-454'412.55	1'470'039.55
1014 Guthaben von Privaten	89'082.10	-79'204.50	9'877.60
1015 ESR Debitoren	389'562.70	726'340.35	1'115'903.05
1016 Festgelder	4'730'000.00	-80'000.00	4'650'000.00
1017 Cash in Transit	0.00	0.00	0.00
1018 ESR Pendenzen	-5'326.50	-34'536.80	-39'863.30
1019 Übrige (Patengemeinde Realp)	75'000.00	-25'000.00	50'000.00
Total	9'288'917.05	-50'014.40	9'238'902.65
<b>102 Anlagen</b>			
10201 Aktien	443.00	120.00	563.00
1022 Darlehen	3'750'000.00	-100'000.00	3'650'000.00
1023 Liegenschaften	6'439'373.90	0.00	6'439'373.90
Total	10'189'816.90	-99'880.00	10'089'936.90
<b>103 Transitorische Aktiven</b>			
1030 Zinsen	7'885.00	-5'059.70	2'825.30
1031 Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	0.00	0.00	0.00
1039 Übrige	21'068.00	69'249.20	90'317.20
Total	28'953.00	64'189.50	93'142.50
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>19'570'460.31</b>	<b>550'121.56</b>	<b>20'120'581.87</b>
<b>114 Sachgüter</b>			
1140 Grundstücke	860'500.00	-206'700.00	653'800.00
1141 Tiefbauten	-65'555.00	995'355.00	929'800.00
1143 Hochbauten	15'537'700.00	-1'502'300.00	14'035'400.00
1146 Mobililar, Maschinen	0.00	211'000.00	211'000.00
Total	16'332'645.00	-502'645.00	15'830'000.00
115 Darlehen und Beteiligungen	4'470'800.00	-600'800.00	3'870'000.00
<b>11 Verwaltungsvermögen</b>	<b>20'803'445.00</b>	<b>-1'103'445.00</b>	<b>19'700'000.00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>40'373'905.31</b>	<b>-553'323.44</b>	<b>39'820'581.87</b>
<b>2 PASSIVEN</b>			
<b>200 Laufende Verpflichtungen</b>			
2000 Kreditoren	2'909'173.75	877'397.55	3'786'571.30
2001 Depotgelder GGST	1'659'589.00	-239'204.00	1'420'385.00
2003 Entschädigung Gemeinwesen	0.00	0.00	0.00
2009 Übrige	135'007.10	-134'778.10	229.00
202 Mittel- und langfristige Schulden	27'475'000.00	-2'475'000.00	25'000'000.00
204 Rückstellungen	3'722'565.23	2'030'354.50	5'752'919.73
205 Transitorische Passiven	1'685'079.40	-507'422.30	1'177'657.10
<b>20 Total Fremdkapital</b>	<b>37'586'414.48</b>	<b>-448'652.35</b>	<b>37'137'762.13</b>
<b>23 Total Eigenkapital</b>	<b>2'787'490.83</b>	<b>-104'671.09</b>	<b>2'682'819.74</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>40'373'905.31</b>	<b>-553'323.44</b>	<b>39'820'581.87</b>

# Mittelflussrechnung als Bewegungsrechnung

Seite 11

## Mittelherkunft

<b>Innenfinanzierung (Cashflow)</b>	
Ertragsüberschuss	2'683
Abschreibung Verw. Vermögen	2'185
Gesetzliche Reserve Zivilschutz	31
	<b>4'899</b>

<b>Desinvestierung</b>	
Grundstückarrondierungen	89
	<b>89</b>

<b>Abnahme NUV</b>	
Zunahme Kreditoren	877
Abnahme Guthaben Steuern	109
Abnahme Guth. von Gemeinwesen	454
Abnahme Festgeldanlage	80
Abnahme Darlehen kath. KG	100
	<b>1'620</b>

(in Fr. 1'000) **5'608**

## Mittelverwendung

<b>Investierung</b>	
EDV Beschaffung	235
Strassenbau	102
Hochbauten	377
Gewässerschutz	1'006
Wasserversorgung	132
Stiftung Männerheim	44
Schiessanlage	63
	<b>1'959</b>

<b>Definanzierung</b>	
Rückzahlung langfr. Darlehen	2'475
	<b>2'475</b>

<b>Zunahme NUV</b>	
Zunahme flüssige Mittel	636
Zunahme Debitoren	593
Zunahme TA	64
Abnahme Entsch. an Gemeinw	135
Abnahme Depotgelder GGSt	239
Abnahme TP	507
	<b>2'174</b>

**6'608**

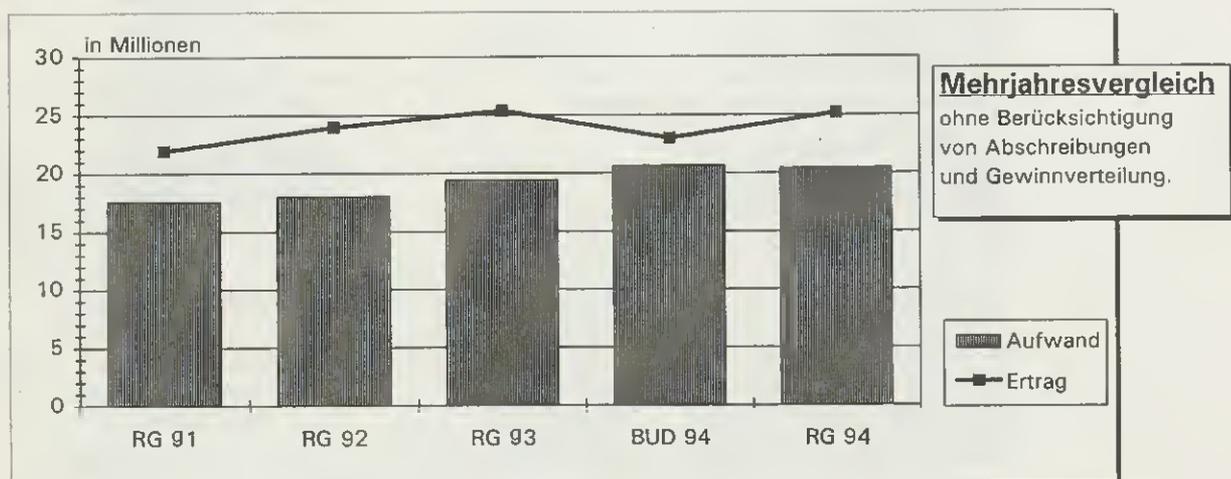
## Liquiditätsnachweis

	1993	1994	Veränd.
Flüssige Mittel	63	699	636
Guthaben	4'559	4'589	30
Anlagen/Festgeld	14'920	14'740	-180
Transitorische Aktiven	29	93	64
<b>Umlaufvermögen (Finanzvermögen)</b>	<b>19'571</b>	<b>20'121</b>	<b>550</b>
Kreditoren/Depotgeld GGSt/TP	-6'389	-6'385	4
<b>Nettoumlaufvermögen (NUV)</b>	<b>13'182</b>	<b>13'736</b>	<b>554</b>

# Laufende Rechnung nach Kostenarten

Seite 12

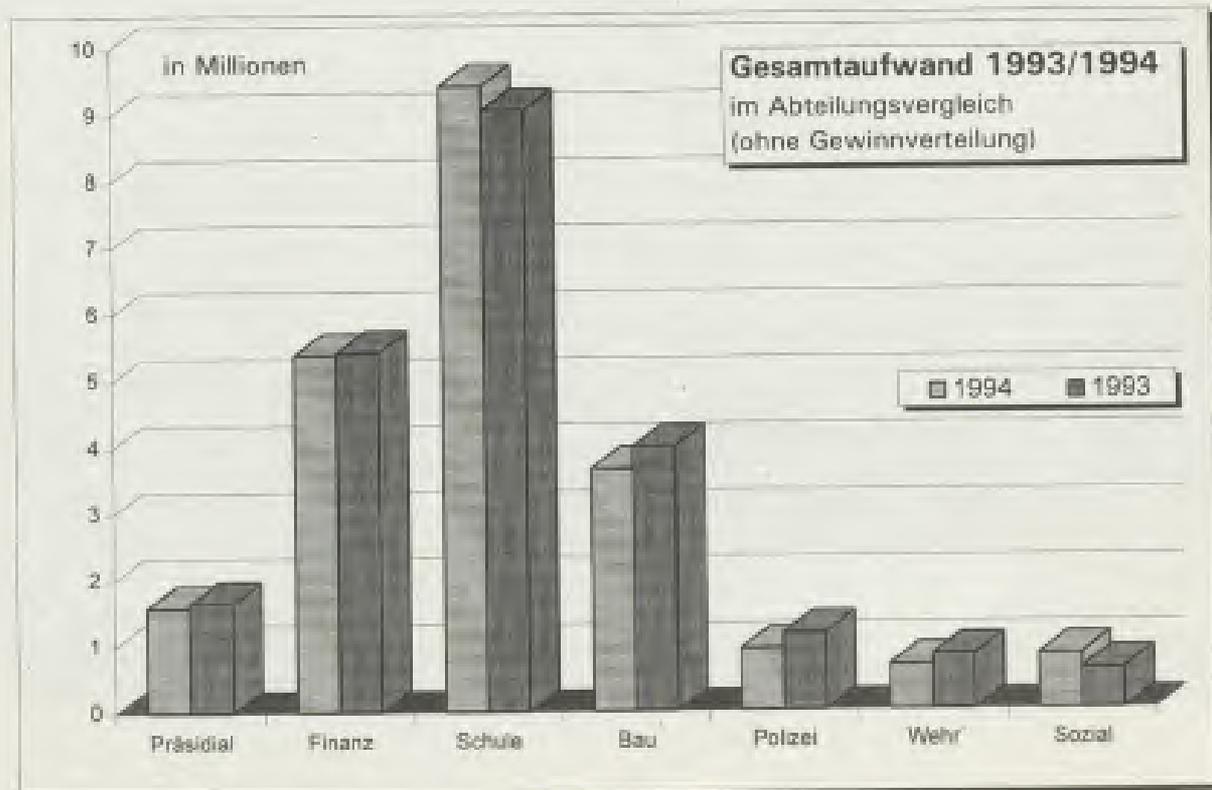
	Rechnung 1994	Budget 1994	Rechnung 1993	Rechnung 1992	Rechnung 1991
<b>3 Aufwand</b>					
30 Personalaufwand	10'761'717	10'839'000	10'556'642	9'867'844	9'146'599
31 Sachaufwand	4'326'168	4'122'500	4'195'337	3'442'662	3'979'621
32 Passivzinsen + Steuerskonti	1'417'777	1'578'000	1'610'202	1'950'972	1'814'753
33 Abschreibungen + Steuerverluste	3'023'049	2'644'000	4'845'165	4'672'004	8'668'495
34 Beitrag an Finanzausgleich	148'133	178'700	178'949	42'166	38'334
35 Entschädigung an Gemeinwesen	121'607	183'200	74'286	60'562	122'737
36 Beiträge an Kanton oder Dritte	2'908'366	3'260'800	3'016'730	2'460'062	1'955'865
38 Einlagen in Spezialfin. + Stiftungen	2'041'163	20'000	113'991	8'760	23'795
39 Interne Verrechnungen	539'065	525'300	582'826	498'660	442'803
<b>Total</b>	<b>25'287'084</b>	<b>23'351'500</b>	<b>25'174'129</b>	<b>23'003'692</b>	<b>26'193'003</b>
<b>4 Ertrag</b>					
40 Steuern	13'577'532	11'817'000	14'536'251	13'098'064	11'699'208
40a Grundstückgewinnsteuer	1'267'902	1'670'000	573'458	543'548	842'392
41 Regalien + Konzessionen	371'468	347'000	352'642	309'162	305'495
42 Vermögenserträge	641'263	464'400	683'720	508'648	576'248
43 Entgelte	2'194'130	1'771'400	2'262'549	1'675'909	1'270'018
44 Anteil am kt. Finanzausgleich	2'088'397	2'300'000	2'300'534	2'833'092	3'122'646
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	821'208	779'400	672'574	694'214	628'634
46 Beiträge des Kantons + Dritte	3'681'427	3'673'000	3'539'909	3'385'875	3'089'135
47 Durchlaufende Beiträge		4'000	6'581	8'007	4'550
48 Entnahme aus Spezialfinanzierung	2'787'491	0	2'450'575	1'899'087	6'149'108
49 Interne Verrechnung	539'065	525'300	582'826	498'660	404'655
<b>Total</b>	<b>27'969'903</b>	<b>23'351'500</b>	<b>27'961'620</b>	<b>25'454'267</b>	<b>28'092'090</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>2'682'820</b>	<b>0</b>	<b>2'787'491</b>	<b>2'450'575</b>	<b>1'899'087</b>



# Laufende Rechnung nach institutioneller Gliederung

Seite 13

	RECHNUNG 1994		BUDGET 1994		RECHNUNG 1993	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11 Präsidiabteilung	1'590'099	184'499	1'594'000	322'500	1'652'759	273'017
12 Finanzabteilung	8'170'286	20'749'344	5'922'800	16'619'400	7'870'941	20'982'832
13 Schulabteilung	9'422'363	4'284'224	9'533'300	4'229'500	9'056'447	4'078'528
14 Bauabteilung	3'657'648	1'964'570	3'777'700	1'506'300	3'989'399	1'990'070
15 Polizei- und Gesundheit	933'532	27'206	1'007'500	21'000	1'162'647	31'024
16 Wehrabteilung	683'435	321'842	702'300	247'800	827'305	250'099
17 Sozialabteilung	832'742	491'218	813'900	405'000	614'631	356'049
<b>TOTAL</b>	<b>25'290'084</b>	<b>27'972'903</b>	<b>23'351'500</b>	<b>23'351'500</b>	<b>25'174'129</b>	<b>27'961'620</b>
Rechnungsergebnis	2'682'820		0		2'787'491	



# 11 Präsidentialabteilung

Seite 14

	RECHNUNG 1994		BUDGET 1994		RECHNUNG 1993	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1101 Einwohnergemeinde	122'461	0	87'200	0	96'438	0
1102 Rechnungskommission	4'395	0	6'000	0	6'477	0
1105 Gemeinderat	198'096	0	190'800	0	198'169	0
1110 Verwaltung	788'845	156'843	652'800	273'000	784'385	230'683
1120 Allgem. Bürokosten	140'206	162	140'900	0	159'985	203
1130 Telefon	15'244	0	14'000	0	14'316	0
1133 Betreibungsamt	98'371	0	95'800	0	122'184	0
1135 Friedensrichteramt	3'669	0	3'600	0	3'314	0
1136 Weibelamt	2'346	0	2'200	0	2'417	0
1140 Ordentliche Beiträge	135'155	0	208'200	0	117'366	0
1144 Jugendarbeit	1'105'898	24'000	126'100	24'000	103'352	24'000
1150 Landwirtschaft	3'763	0	4'200	0	5'609	0
1160 Kulturelles	54'822	34'105	62'200	25'000	38'746	17'800
1161 Gemeindegeschichte	0	363	0	500	0	331
<b>TOTAL</b>	<b>2'671'072</b>	<b>215'472</b>	<b>1'594'000</b>	<b>322'500</b>	<b>1'652'759</b>	<b>273'017</b>
Netto	2'455'600		1'271'500		1'379'742	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994	Budget 1994	Begründung
1101	30'001 Entschädigung Stimm- und Urnenbüro	23'301	14'000	Mehraufwand bei Abstimmungen
1101	31'004 Amtliche Publikationen	16'526	6'000	Mehraufwand für Inserate Gemeindeschreiber und Gemeindeschreiberstellvertretung
1110	30'100 Gehälter Verwaltung	530'079	502'900	Auszahlung Feriensaldo bei Austritt und a.o. Stellvertretungen
1110	31'803 Honorare Beratung	34'530	20'000	Bereinigung und Optimierung des Versicherungsbestandes und Personalvermittlung
1110	43'105 Gebühren Handänderungen	-80'973	120'000	Wertberichtigungen für Forderungen mit Zahlungsaufschub
1120	31'100 Anschaffungen Möbiliar/Maschinen	33'325	15'000	Büromöbel und Ersatz PC für Büro Asylianerbetreuungsstelle
1140	35101 Langzeitarbeits- losenprogramm	48'000	75'000	Erste Akonto Vorauszahlung gemäss Volkswirtschafts- direktion des Kantons Zug
1140	35101 Verein für Arbeitsmassnahmen	0	45'000	Keine Abrechnung vom Kanton, da bis dato keine Kosten angefallen sind.
1144	36'507 Beitrag an Verein Jugendtreff	94'136	117'000	Kostendach musste durch Einsparungen nicht ausgeschöpft werden.

# 12 Finanzabteilung

Seite 15

	RECHNUNG 1994		BUDGET 1994		RECHNUNG 1993	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1203 Verwaltung	194'183	0	192'200	0	0	0
1205 EDV Anlagen	32'088	0	41'200	0	61'526	0
1220 AHV, IV, EO, FAK	691'075	0	643'000	0	620'781	0
1223 Andere Versicherungen	35'902	0	41'000	1'000	37'989	0
1230 Liegensch. Finanzvermögen	72'029	158'184	35'200	117'600	36'174	200'502
1237 Zentrum Dorfmat	476'155	221'531	457'100	181'000	407'690	277'576
1250 Passivzinsen	1'288'270	0	1'458'000	0	1'493'419	0
1251 Aktivzinsen	0	276'839	0	185'800	0	291'294
1260 Ordentliche Steuern	233'493	13'554'571	264'200	11'765'000	242'639	14'325'167
1261 Finanzausgleich	0	2'088'397	0	2'300'000	0	2'300'534
1262 Übrige Steuern	149'955	1'290'862	181'900	1'722'000	183'083	784'542
1267 Gebühren + Konzessionen	25'000	37'468	25'000	347'000	25'000	352'642
1270 Abschreibungen	2'184'645	0	2'584'000	0	2'312'065	0
1275 Verw. Überschuss Vorjahr	787'491	2'787'491	0	0	2'450'575	2'450'575
1277 Reserven/Spezialfinanz.	2'000'000	0	0	0	0	0
<b>TOTAL</b>	<b>8'170'266</b>	<b>20'749'344</b>	<b>5'922'800</b>	<b>16'619'400</b>	<b>7'870'941</b>	<b>20'982'832</b>
Netto		12'579'078		10'696'600		13'111'891

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994	Budget 1994	Begründung
1230 31'400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	63'675	26'000	Diverse umfangreiche Renovationsarbeiten nach Mieterwechsel und Kaminsanierung
1230 42'301	Pachtzinse Finanzvermögen	50'053	10'300	Baurechtszins Alterswohnungen
1237 31'400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	95'156	70'000	Neue Bürountertellung Erdgeschoss
1250 32'200	Verzinsung langfristige Darlehen	1'284'458	1'416'000	Kleinere Zinsbelastung infolge Rückzahlung von rund 3 Mio. Darlehen im Verlaufe von 1994
1251 42'100	Verzugszinsen	79'694	20'000	Einzug von grossen Verzugszinsen aus Abrechnungen der Grundstückgewinnsteuer
1251 42'101	Festgeldzinsen	148'002	120'000	Höherer Festgeldzinsertrag als budgetiert trotz sehr tiefen Zinsen
1260 40'000 ff	Ordentliche Steuern	13'554'571	11'765'000	Grösserer Steuerertrag als budgetiert, jedoch infolge der Steuerfussenkung weniger als 1993
1261 44'400	Anteil am kant. Finanzausgleich	2'088'397	2'300'000	Auswirkungen der schlechteren Ergebnisse in Zug und Baar ergibt weniger Einzahlung in den Ausgleichsfonds
1262 40'300	Grundstückgewinnsteuer altes Recht	0	170'000	Weiterhin hängige Entscheide beim Verwaltungsgericht
1262 40'301	Grundstückgewinnsteuer	1'267'902	1'500'000	Diverse Abrechnungen konnten noch nicht definitiv erfolgen und befinden sich somit im Depotgeldkonto 2001
1270 33'100	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	2'184'645	2'584'000	Weniger Bauvorhaben realisiert als geplant, a.o. Abschreibungen aus Gewinnverteilung 1993 ergeben weniger Bedarf

# 13 Schulabteilung

	RECHNUNG 1994		BUDGET 1994		RECHNUNG 1993	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1301 Kommissionen	12'648	0	11'300	0	11'389	0
1305 Verwaltung	224'702	106'546	203'900	74'400	182'492	57'313
1307 Kindergarten	507'606	299'168	492'300	214'500	482'047	213'594
1310 Primarschule	3'544'561	1'612'692	3'610'100	1'654'800	3'424'297	1'598'636
1320 Oberstufenschule	2'273'508	1'303'663	2'378'200	1'377'600	2'262'220	1'316'474
1330 Hauswirtschaft	214'192	83'463	201'600	76'400	206'496	80'402
1331 Turnunterricht	184'379	74'158	204'200	66'200	187'398	67'655
1332 Sprachheilschule	124'089	65'884	122'900	58'900	117'973	60'321
1333 Musikschule	838'388	222	790'700	491'000	740'064	475'512
1340 Schul- + Gemeindebibliothek	71'220	150	69'900	200	70'472	150
1350 Schuldienst und Diverses	245'412	64'039	394'700	75'000	295'950	54'544
1352 Schulzahnpflege	153'536	97'764	114'000	82'000	125'240	90'510
1380 Schulhäuser	980'939	76'475	892'100	58'500	926'999	63'418
1390 Mobiliar	49'185	0	47'400	0	23'411	0
TOTAL	9'422'363	4'284'224	9'533'300	4'229'500	9'056'447	4'078'528
Netto	5'138'139		5'303'800		4'977'918	

Kto	Bezeichnung	Rechnung 1994	Budget 1994	Begründung
1307	43'004 Kindergarten- beitrag von Neubauten	56'000	0	Beiträge fakturiert für realisierte neue Überbauungen und zum Teil aus Vorjahren.
1330	30'201 Gehälter Lehrkr. Stellvertretungen	23'397	20'000	Aushilfen für Mutterschaftsurlaub
1352	31'801 Behandlungskosten	145'984	110'000	Zunahme von Zahnkorrekturbehandlungen und Unterschätzung beim Budgetieren
1380	31'400 Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	186'771	138'200	Nicht vorgesehener Endausbau für Musikprobelokal Schulhaus 3
1380	31'401 Unterhalt Plätze und Anlagen	55'413	25'000	Wassereinbruch Schulhaus 4 und Turnhalle 4 sowie Betonanierung Velounterstand
1380	42'703 Benützungsgeldern Verw. Vermögen	22'293	10'000	Bessere Auslastung der Turnhallen

# 14 Bauabteilung

Seite 17

	RECHNUNG 1994		BUDGET 1994		RECHNUNG 1993	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1401 Kommissionen	36'592	0	41'100	0	82'511	0
1403 Verwaltung	380'355	104'172	389'300	57'500	462'831	106'912
1405 Ortsplanung	168'039	62'208	150'000	20'000	182'170	20'180
1407 Vermessung	46'174	7'057	53'000	500	42'883	192
1411 Personal Werkdienst	422'271	422'271	409'300	408'800	465'326	465'326
1430 Werkhof	308'519	1'184	225'200	500	258'569	388
1440 Unterh. Strassen/Anlagen	150'459	0	142'500	0	172'065	0
1441 Winterdienst	17'780	0	25'700	0	19'992	0
1445 Ausbau Strassen/Anlagen	73'885	0	94'700	0	221'648	0
1446 Plätze und Anlagen	268'365	0	312'900	0	291'827	0
1447 Schwimmbäder	98'261	38'099	109'000	36'000	127'521	31'787
1450 Kanalisation + Kläranlagen	419'523	821'807	427'000	480'000	387'587	814'395
1460 Abfallbeseitigung	1'078'165	533'924	1'120'900	500'000	1'037'899	550'891
1461 Umweltschutz	15'182	0	26'200	0	29'994	0
1480 Verkehrswesen	202'228	0	250'900	3'000	206'577	0
<b>TOTAL</b>	<b>3'683'799</b>	<b>1'930'722</b>	<b>3'777'700</b>	<b>1'506'300</b>	<b>3'989'399</b>	<b>1'990'070</b>
Netto	1'693'077		2'271'400		1'999'329	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994	Budget 1994	Begründung
1403	31'000 Druckkosten	4'153	25'000	Vorgesehen war der Druck der neuen Bauordnung
1403	43'101 Gebühren Bewilligungen	89'274	50'000	Mehr Baubewilligungen als budgetiert
1405	31'803 Honorare, Rechts- beratung, Expertisen	-5'555	30'000	Transitorischer Vortrag aus 1993 musste nur teilweise benutzt werden.
1405	31'811 Planzeichnungen Plandruck	-14'008	50'000	Der definitive Zonenplandruck musste infolge hängigen Entscheidungen auf 1995 verschoben werden.
1405	31'838 Ortskernplanung	54'689	30'000	Späte Abrechnung für Ortskernplanungsaufwand, Leistungen von 1992 bis anfangs 1994
1405	31'845 Strassenplanung	59'015	10'000	Abschreibung des Perimeterbeitrages Birkenstrasse aus dem Jahre 1984 zufolge Zonenplanänderung
1405	43'102 Planungsbeitrag Grundeigentümer	42'645	20'000	Infolge grosser Anzahl an Beubewilligungen sind Mehr- erträge realisiert worden.
1450	31'400 Unterhalt Gebäude Einrichtungen	81'261	30'000	Einlaufbauwerk Küntwilerbach, Sanierung wegen Über- schwemmungsgefahr
1450	36'403 Betriebskosten- beitrag ARA	301'422	370'000	Keine weitere Steigerung der Betriebskosten ARA Schönau Gesamtaufwand gleich wie 1993
1460	31'826 Kehrrichtverwertun	497'265	550'000	Günstigerer Preis als budgetiert bei grösserer Abfallmenge (seit Juli 1994)
1460	31'839 Kompostierung	103'683	83'100	Zunahme der gesammelten Grünabfälle, 125 t mehr als 1993
1460	43'405 Gebühren Kehrrichtabfuhr	533'924	500'000	Mehrertrag durch grössere Abfallmenge

# 15 Polizei- und Gesundheitsabteilung

Seite 18

	RECHNUNG 1994		BUDGET 1994		RECHNUNG 1993	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1505 Verwaltung	18'000	0	18'000	0	10'000	0
1510 Polizeiwesen	109'087	14'198	112'100	10'000	85'671	19'507
1530 Gebühren: Platz/Stand	0	2'130	0	1'500	0	1'390
1540 Gesundheitswesen	738'961	7'718	819'700	9'000	1'020'854	8'887
1550 Friedhof/Bestattung	69'484	3'160	57'700	500	46'122	1'240
<b>TOTAL</b>	<b>933'532</b>	<b>27'206</b>	<b>1'007'500</b>	<b>21'000</b>	<b>1'162'647</b>	<b>31'024</b>
Netto	906'327		986'500		1'131'623	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994	Budget 1994	Begründung
1540 36'105	Tierkadaver- beseitigung	26'281	13'800	Überwachungsanlage, da oft stark verwesene Kadaver abgegeben wurden, folglich ohne Übernahme durch Kanton.
1540 36'111	Defizitbeitrag Krankenanstalten	329'470	435'111	Bessere Ergebnisse der Krankenanstalten, daher tiefere Beiträge
1540 36'114	Beitrag an Dreilinden	178'740	150'000	Enthält Abrechnung und Restzahlung aus 1993.
1550 31'406	Unterhalt Friedhof	26'448	18'000	Treppen instandstellen und neues Geländer.

# 16 Wehrabteilung

	RECHNUNG 1994		BUDGET 1994		RECHNUNG 1993	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1605 Verwaltung	124'061	68'065	121'700	56'000	120'294	57'771
1610 Feuerschau/Rauchgas	35'807	15'228	48'300	10'000	41'369	8'480
1620 Feuerwehrdienst	173'757	842	200'100	65'500	132'548	60'141
1630 Feuerwehrdepot/Einricht.	129'553	49'207	145'600	18'500	242'608	42'457
1640 Militäreinquartierungen	52'674	95'922	31'000	75'000	16'412	43'223
1650 Schiesswesen	2'981	0	5'000	0	9'971	0
1660 Zivilschutz	164'322	42'578	147'000	22'800	224'096	38'026
1670 Notorganisation	280	0	3'600	0	40'007	0
<b>TOTAL</b>	<b>683'435</b>	<b>321'842</b>	<b>702'300</b>	<b>247'800</b>	<b>827'305</b>	<b>250'099</b>
Netto	361'593		454'500		577'206	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994	Budget 1994	Begründung
1630	31'409: Unterhalt Feuerwehler	19'136	9'000	infolge der Unwetter musste Schwemmaterial entfernt werden.
1630	46'100: Kantonsbeitrag	41'707	11'000	Subvention der Gebäudeversicherung für den Feuerwehler
1640	45'000: Entschädigung für Unterkunft	95'922	75'000	Mehrertrag für mehr Einquartierungen

# 17 Sozialabteilung

	RECHNUNG 1994		BUDGET 1994		RECHNUNG 1993	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1705 Verwaltung	174'966	21'467	174'400	24'000	166'818	26'902
1710 Fürsorge + Vormundschaft	11'000	1'700	8'000	0	7'600	0
1715 Unterstütz. gem. Bundesges	267'324	203'862	250'000	140'000	137'529	101'174
1716 Unterstütz. gem. Asylgesetz	264'387	235'480	254'700	229'000	260'997	223'188
1720 Sozialfürsorge	79'115	20'609	87'800	4'000	9'234	0
1730 Wohnungsfürsorge	4'989	0	5'000	0	14'053	0
1750 Bevorsch. v. Alimenten	30'962	8'100	34'000	8'000	18'400	4'784
<b>TOTAL</b>	<b>832'742</b>	<b>491'218</b>	<b>813'900</b>	<b>405'000</b>	<b>614'631</b>	<b>356'049</b>
Netto	341'524		408'900		258'582	

Kto.	Bezeichnung	Rachnung 1994	Budget 1994	Begründung
1715	36'602 Unterstützungen an Private	267'324	250'000	Zunahme der Fälle als Folge der Aussteuerung und allgemein mehr Sozialfälle
1715	43'603 Rückerstattungen	78'254	25'000	Teilweise als Folge des höheren Aufwandes auf Kto 36'602 (Leistungen aus Sozialversicherungen, Krankenkassen usw.)
1715	45'103 Kostenanteil der Heimatkantone	40'290	15'000	Mehr Kostenanteil durch die Heimatkantone, da Unter- stützungen für die ersten zwei Jahre zu ihrer Lasten gehen.
1716	45'102 Kostenanteil des Kantons	146'112	118'000	Zu vorsichtige Budgetierung, enthält möglicherweise auch Jahresüberschneidungen.
1716	45'201 Kostenanteil Cham und Hünenberg	89'368	110'000	Der Mehrertrag auf Konto 1716 45102 verteilt sich auf die Gemeinden
1720	43'603 Rückerstattungen	20'609	0	Abrechnung aus Vorschüssen an Defizitbeiträge Mairhof für 1991 und 1992.

# Investitionsrechnung

Seite 21

	RECHNUNG 1994		BUDGET 1994	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Beschaffung EDV Hard-/Software	234'777		270'000	
<b>Total Finanzabteilung</b>	<b>234'777</b>	<b>0</b>	<b>270'000</b>	<b>0</b>
<b>Tiefbau</b>				
Grundstückarrondierungen		89'400		
Landverkauf Gössimatte				2'035'000
Erschliessung Gössimatte			1'500'000	
Freiraum Dorfmatte	78'238			
Erstellung Mattenstrasse	23'610			
Erschliessungsstr., Kostenanteil Dritter				100'000
Berchtwilerstrasse Ausbau			170'000	
Berchtwilerstrasse Perimeter				90'000
Öff. Verbindungsweg Berchtwilerstrasse			80'000	
Sanierung 110 m Laufbahn			110'000	
Sanierung Tartanplatz			160'000	
Verlängerung unt. Weidstr./Küntwilerstrasse			220'000	
Verkehrsberuhigende Massnahmen			200'000	
Anteil Kanton				100'000
Erschliessung Dorfkern Süd			1'200'000	
Beitrag Dritter Dorfkern Süd				304'000
<b>Total</b>	<b>101'849</b>	<b>89'400</b>	<b>3'640'000</b>	<b>2'629'000</b>
<b>Hochbau</b>				
Schwimmbad Rotkreuz	10'511			
Sanierung öffentl. Gebäude, Gasanschluss	84'242			
Sanierung Schulhaus 2 + 3	264'205		100'000	
Sanierung Dach Schulhaus Holzhäusern	17'765			
Kleinschulhaus, Anbau, Vordach			800'000	
Sanierung Dach Binzmühle			120'000	
<b>Total</b>	<b>376'842</b>	<b>0</b>	<b>1'020'000</b>	<b>0</b>
<b>Landschafts- und Umweltschutz</b>				
Kanalisation UeG, Projekt			40'000	
Kanalisation UeG	1'015'395		2'000'000	
Kanalisation UeG, Kostenanteil Dritter		9'000		
Wasserversorgung Rotkreuz	131'638			
<b>Total</b>	<b>1'147'033</b>	<b>9'000</b>	<b>2'040'000</b>	<b>0</b>
<b>Total Bauabteilung</b>	<b>1'625'724</b>	<b>98'400</b>	<b>6'700'000</b>	<b>2'629'000</b>
Stiftung Männerheim Steinhausen	43'500		110'000	
<b>Total Polizei- und Gesundheit</b>	<b>43'500</b>	<b>0</b>	<b>110'000</b>	<b>0</b>
Schiessanlage 300 m, Risch	63'090		60'000	
<b>Total Wehrabteilung</b>	<b>63'090</b>	<b>0</b>	<b>60'000</b>	<b>0</b>
<b>Total Investitionsrechnung</b>	<b>1'967'091</b>	<b>98'400</b>	<b>7'140'000</b>	<b>2'629'000</b>

# Abschreibungstabelle

Objekt	Brutto Verwalt. Vermögen	Netto Anlagewert	Gewinnverteilung 1993	Zuwachs / Abgang	Wert vor Abschreibung	Abschreibungen (10 %)	Wert nach Abschreibung
		31.12.93			31.12.94		31.12.94
Baurecht GBP 39 Dreilinden	905'424	517'700			517'700	-51'800	465'900
GBP 453 Oberrüti	997'500	0			0	0	0
GBP 1592 Buonaserstrasse	0	0		-6'600	-6'600	6'600	0
GBP 454 Buonaserstrasse	445'000	0			0	0	0
GBP 960 Buonaserstr. Oberrüti	249'900	0			0	0	0
GBP 1621 Kreuzplatz	54'400	49'000	-49'000		0	0	0
GBP 222 Breiten	2'500	2'200	-2'200		0	0	0
GBP 236 Buonaserstr. Tennis	324'000	291'600		-82'800	208'800	-20'900	187'900
	<b>2'978'724</b>	<b>860'500</b>	<b>-51'200</b>	<b>-89'400</b>	<b>719'900</b>	<b>-68'100</b>	<b>653'800</b>
Freiraum Dorfmat	1'512'253	-137'355		78'238	-59'117	6'117	-53'000
Mattenstrasse	0	0		23'610	23'610	-2'610	21'000
Kanalisation UEG, Projekt	3'160	2'800	-2'800		0	0	0
Elektr. Schiessanlage	310'409	0		63'090	63'090	-7'090	56'000
Kanalisation UEG	33'050	29'700	-29'700	1'015'395	1'015'395	-101'595	913'800
Kanalisation UEG Anteil Dritter	0	0		-9'000	-9'000	1'000	-8'000
Kanalisation	14'299'268	39'300	-39'300	0	0	0	0
	<b>16'158'139</b>	<b>-65'555</b>	<b>-71'800</b>	<b>1'171'334</b>	<b>1'033'979</b>	<b>-104'179</b>	<b>929'800</b>
Schulhaus 4	4'564'448	2'209'900			2'209'900	-221'000	1'988'900
Unterstufenschulhaus	1'215'490	0			0	0	0
Sarnahalle	265'557	0			0	0	0
Sanierung Schulh. Holzhäuser	159'079	143'100	-143'100	17'765	17'765	-1'665	15'900
Sanierung Schwimmbad Filter	299'913	269'900	-175'891	10'630	104'639	-10'639	94'000
Zentrum Dorfmat + Gasanschluss	13'695'601	4'573'500		84'242	4'657'742	-465'842	4'191'900
Oberstufenschulhaus	13'193'624	8'341'300			8'341'300	-834'300	7'507'000
Projekt. Renov. SH 2+3/Singsaal	0	0		264'205	264'205	-28'505	237'700
	<b>33'393'713</b>	<b>15'537'700</b>	<b>-318'991</b>	<b>376'842</b>	<b>15'595'551</b>	<b>-1'560'181</b>	<b>14'035'400</b>
EDV Anlage	0	0		234'777	234'777	-23'777	211'000
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>234'777</b>	<b>234'777</b>	<b>-23'777</b>	<b>211'000</b>
Zweckverband Notschlachanlage	54'348	48'900	-48'900		0	0	0
Alterszentrum Dreilinden	8'198'424	4'125'300			4'125'300	-412'700	3'712'600
Ausrüstung öffentl. Schutzräume	482'048	94'100	-94'100		0	0	0
Grundwasserfassung	650'000	0		131'638	131'638	-13'238	118'400
Zugerland Verkehrsbetriebe	220'500	0			0	0	0
Freie Baugenossenschaft Risch	225'000	202'500	-202'500		0	0	0
Stiftung Männerheim Steinhausen	0	0		43'500	43'500	-4'500	39'000
	<b>9'830'320</b>	<b>4'470'800</b>	<b>-345'500</b>	<b>175'138</b>	<b>4'300'438</b>	<b>-430'438</b>	<b>3'870'000</b>
<b>Total</b>	<b>62'360'896</b>	<b>20'803'445</b>	<b>-787'491</b>	<b>1'868'691</b>	<b>21'884'645</b>	<b>-2'184'645</b>	<b>19'700'000</b>

---

## Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission an die Einwohnergemeinde Risch

Seite 23

---

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Risch überprüfte die Verwaltungs- und Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde Risch für das Jahr 1994 und erstattet darüber wie folgt Bericht:

Gemäss unserer Kontrolle wurden sämtliche vorhandenen Belege ordnungsgemäss verbucht. Die in der Rechnung ausgewiesenen Beträge stimmen mit den vorhandenen Belegen überein.

Der Gesamtertrag der ordentlichen Steuern beläuft sich auf Fr. 13'554'571.45 und ergibt somit bei einem budgetierten Betrag von Fr. 11'765'000.— einen Mehrertrag von Fr. 1'789'571.45. Dieser Mehrertrag resultiert aus höheren Steuereingängen natürlicher und juristischer Personen.

Der Finanzausgleich hingegen war um Fr. 211'602.65 geringer als budgetiert. Die übrigen wesentlichen Abweichungen sind separat begründet und der Rechnung beigefügt.

Aufgrund unserer Prüfung b e a n t r a g e n wir:

1. Die Rechnung der Einwohnergemeinde Risch für das Jahr 1994 zu genehmigen;
2. Den Rechnungsführern Décharge zu erteilen und ihnen für gute Arbeit zu danken;
3. Dem Gemeinderat, insbesondere dem Finanzchef sowie dem Personal der Gemeindeverwaltung für die treue Pflichterfüllung zu danken.

Risch/Rotkreuz, 26. April 1995

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

H. Stuber

K. Stuber

P. Fuchs

---

# Verwaltungsbericht 1994

Seite 24

## PRÄSIDENTIALABTEILUNG

### Gemeindeversammlungen

27. Juni 1994
- Genehmigung des Protokolls (Zustimmung)
  - Rechnung 1993 (Zustimmung)
  - Genehmigung des Bebauungsplanes „Wohndorfkern Rotkreuz-Nord“, Teilbebauungsplan Abschnitt „3. Etappe“ (Zustimmung)
  - Kreditbegehren für die Erschliessung der „Bahnhofmatte“ in Rotkreuz und Genehmigung des Strassenprojektes (Zustimmung)
  - Genehmigung des Bebauungsplanes „Schöngrund II“ in Rotkreuz (Zustimmung)
  - Kreditbegehren für den Ausbau der Berchtwilerstrasse und für die Erstellung eines Fussweges Berchtwilerstrasse bis Schöngrund II (Zustimmung)
  - Kreditbegehren für die Sanierung der 110 m - Bahn bei der Sportanlage und des Tartanplatzes bei der Meierskappelerstrasse (Zustimmung)
  - Motion von Frau Margrit O. Müller betr. einer Reduktion der Hundesteuer von 50 % für die AHV/IV-Bezüger (Ablehnung)
  - Motion von Herrn Matthias Werder und Herrn Arthur Meier betr. Verlegung des Festplatzes Buonaserstrasse Rotkreuz (nicht erheblich erklärt)
12. Dezember 1994
- Genehmigung des Protokolls (Zustimmung)
  - Voranschlag 1995 (Zustimmung)
  - Finanzplan 1994 - 1999 (Zustimmung)
  - Kreditbegehren für die Erstellung eines Velounterstandes, den Kauf von 15 Parkplätzen im Parkhaus „Sonnmatt“ sowie für die Gestaltung der südlichen Parkhausfassade (3 Zustimmungen / 1 Ablehnung)
  - Kreditbegehren für die Neubedachung der Liegenschaft Binzmühle (Zustimmung)
  - Vollmachterteilung an den Gemeinderat zum Abschluss von Handänderungsverträgen (Zustimmung)
  - Kreditbegehren für die Neugestaltung der Waldetenstrasse und die Aussenraumgestaltung Gebiet Waldeten (Zustimmung)
  - Motion von Herrn Kurt Balmer betr. verkehrsberuhigende Massnahmen im Kreuzungsbereich Chamerstrasse - Industriestrasse / Birkenstrasse (Zustimmung)

### Gemeindliche Urnenabstimmung

12. Juni 1994 - Über Bauordnung und Zonenplan  
(Zustimmung mit 1'047 Ja zu 601 Nein)

### Gemeinderat

Der Gemeinderat hatte im Jahre 1994 über 357 (1993: 317) Geschäfte zu beraten, wofür 60 (72) Sitzungen notwendig waren.

### Amtsübergabe des Gemeindepräsidenten und des Gemeindeschreibers



Richard Knüsel / Anton Wismer



Thomas Holl / Rudolf Barmettler

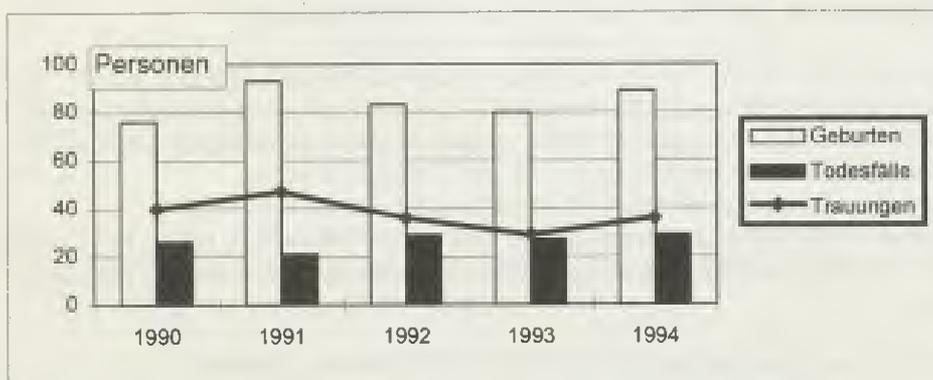
### Vollmacht bezüglich Vertragsabschlüsse über dingliche Rechte

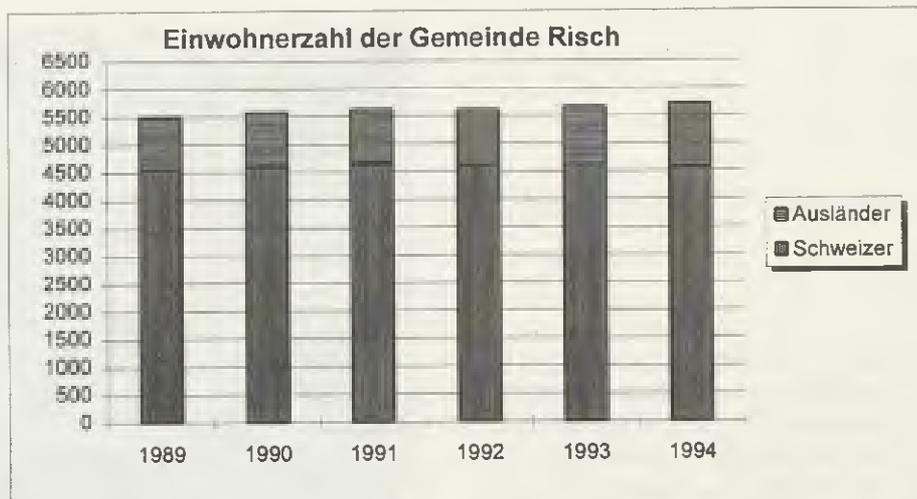
Die Gemeindeversammlung hat an der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Juli 1991 dem Gemeinderat Vollmacht erteilt, Verkauf-, Kauf-, Tausch- und Abtretungsverträge bis zu einem Gesamtbetrag von Fr. 1,5 Mio., beschränkt auf die laufende Amtsperiode, für die Gemeinde abzuschliessen.

Aufgrund dieser Vollmacht sind in den Jahren 1991 bis 1993 Verträge bis zu einer Summe von Fr. 166'500.— getätigt worden. Im Jahre 1994 wurden folgende Verträge abgeschlossen.

25.02.1994 **Abtretungsvertrag** (Trottoirs an der Holzhäusernstrasse)  
- Ab GBP Nr. 782 der Einwohnergemeinde Risch an unentgeltlich  
GBP Nr. 1410 des Kantons Zug, 20 m<sup>2</sup> Land

- 23.03.1994 **Dienstbarkeitsvertrag** (Überbaurecht für Arkadebau) Fr. 8'400.—  
zwischen der Einwohnergemeinde Risch und der (Verkauf)  
Tellenmatt AG
- 24.03.1994 **Kaufvertrag** (Radweg und Kreisel an der Buonaserstrasse) Fr. 75'400.—  
- Ab GBP Nr. 714 der Einwohnergemeinde Risch an (Verkauf)  
GBP Nr. 159 des Kantons Zug, 1'056 m2 Land  
- Ab GBP Nr. 714 der Einwohnergemeinde Risch an  
GBP Nr. 860 der Schweizerischen Bundesbahnen,  
1 m2 Land  
- Ab GBP Nr. 697 des Kantons Zug an GBP Nr. 1622 der  
Einwohnergemeinde Risch, 680 m2 Land
- 01.09.1994 **Tauschvertrag** (Wanderweg entlang der Reuss im Gebiet unentgeltlich  
Reusschachen)  
- Ab GBP Nr. 599 der Einwohnergemeinde Risch an  
GBP Nr. 600 der Gebrüder Louis & Richard Buholzer,  
239 m2 Land  
- Ab GBP Nr. 600 der Gebrüder Louis & Richard Buhol-  
zer an GBP Nr. 599 der Einwohnergemeinde Risch,  
239 m2 Land
- 14.09.1994 **Kaufvertrag** (Ausbau der Buonaserstrasse) Fr. 6'600.—  
- Ab GBP Nr. 1592 der Einwohnergemeinde Risch an (Verkauf)  
GBP Nr. 159 des Kantons Zug, 33 m2 Land

**Zivilstandsamt**

EinwohnerkontrolleKulturkommission

1994

1993

Teilnahme an den Kursen der Erwachsenenbildung

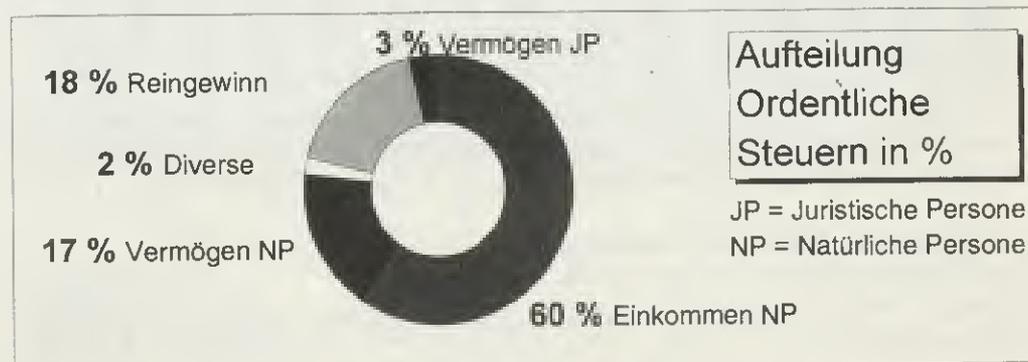
147

174

Die Kulturkommission hat an 6 (3) Sitzungen ihre Geschäfte erledigt.

FINANZABTEILUNG

Dank der guten Entwicklung der flüssigen Mittel konnte der Bestand der Fremddarlehen durch eine Rückzahlung von 2,47 Mio auf 25 Mio reduziert werden. Die fortlaufende Kontrolle der Verpflichtungen und der verfügbaren Mittel erlaubte die Anlage von Festgeldern. Trotz der aktuell sehr tiefen Zinssätze für Festgeldanlagen sind die Zinssätze für langfristige Fremddarlehen immer noch relativ hoch.



Zum Teil als Folge der Steuerfussenkung reduzierten sich die ordentlichen Steuererträge gegenüber dem Vorjahr um 0,77 Mio.

Im Verlaufe des Berichtsjahres wurde das gesamte Rechnungswesen auf die neue EDV-Infrastruktur umgestellt. So konnte ein zentraler Rechner in der Gemeinde installiert und ins bestehende Netzwerk eingebunden werden. Der Zugriff auf wichtige, zentral gespeicherte Daten ist nun aus allen Abteilungen gegeben. Die Einführung der sehr fortschrittlichen Programme für die Finanzbuchhaltung, Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, Lohnbuchhaltung und Einwohnerkontrolle konnte mit gutem Einsatz aller betroffenen Abteilungen bewältigt werden.



Folgende Investitionen wurden 1994 abgerechnet:

**Ersatz der Filteranlage beim Schwimmbad Rotkreuz**

Kredit Gemeindeversammlung vom 10.12.1991	Fr. 260'000.00
Bauabrechnung	Fr. 310'542.90
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>Fr. 50'542.90</b>

Die Überschreitung wird mit dem Mehraufwand für ein besseres, den gesetzlichen Vorschriften entsprechendes Filtersystem begründet. Ein Nachtragskredit ist nicht erforderlich, da die Überschreitung unter der 20 % Toleranzgrenze liegt.

**Neubedachung Schulhaus Holzhäusern**

Kredit Gemeindeversammlung vom 09.12.1992	Fr. 180'000.00
Bauabrechnung	Fr. 176'844.60
<b>Minderaufwand</b>	<b>Fr. 3'155.40</b>

Der bewilligte Kredit konnte eingehalten werden. Die Arbeiten sind fachgerecht und unter laufender Absprache mit dem Amt für Denkmalschutz ausgeführt worden.

#### Schiessanlage 300 m, Risch

Kredit Gemeindeversammlung vom 26.06.1989	Fr. 390'000.00
Bauabrechnung	Fr. 373'498.90
<b>Minderaufwand</b>	<b>Fr. 16'501.10</b>

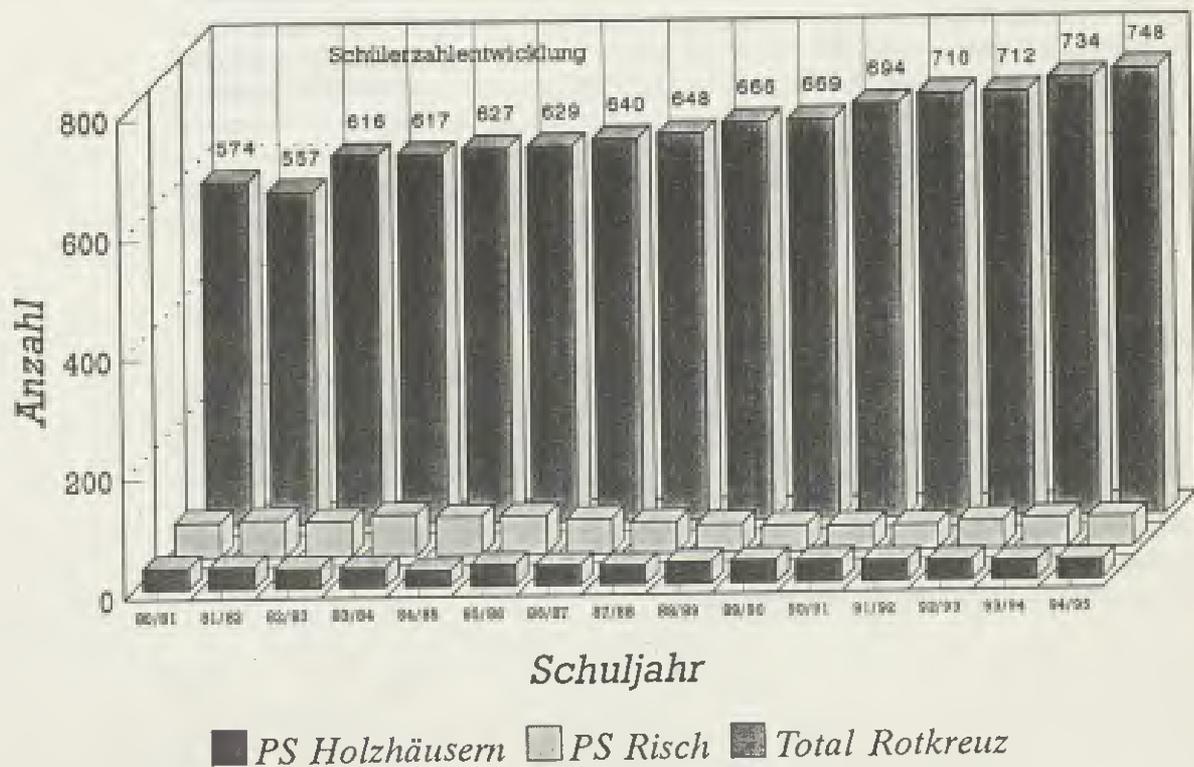
Der bewilligte Kredit konnte Dank den Eigenleistungen der Schützengesellschaft eingehalten werden.

#### Grundstückgewinnsteuernkommission

Die Grundstückgewinnsteuernkommission hat an insgesamt 3 (5) Sitzungen 21 (32) Geschäfte erledigt.

#### SCHULABTEILUNG

Die Schulkommission hat an 6 (7) Sitzungen ihre Geschäfte erledigt. Der Schülerbestand der Gemeinde setzt sich wie folgt zusammen:



Die Musikschulkommission hat an 2 (2) Sitzungen ihre Geschäfte erledigt. Der Schülerbestand der Musikschule setzt sich wie folgt zusammen:

Klavier	71 ( 75)	Violine	4 ( 4)
Blechblasinstrumente	33 ( 36)	Querflöte	29 ( 24)
Klarinette und Saxophon	22 ( 22)	Grundkurs	47 ( 54)
Blockflöte	101 (102)	Jugendchor & Ensemble	35 ( 42)
Gitarre	46 ( 44)	Sind- und Spielgruppe	7 ( 7)
Schlagzeug	20 ( 13)	Kinderchor	21 ( -)
Akkordeon	22 ( 21)	Sonstige Ensembles	6 ( -)
		Total	464 (444)
			=====

## BAUABTEILUNG

### Baugesuche

Die Baukommission hat an 12 (11) Sitzungen und Begehungen ihre Beschlüsse gefasst. Insbesondere waren folgende Geschäfte zu erledigen:

Am 01.01.1994 waren pendent	19 (23) Baugesuche
Eingereicht wurden 1994	<u>43 (45) Baugesuche</u>
	62 (68) Baugesuche
Bewilligt wurden 1994	43 (46) Baugesuche
Annulliert oder nicht bewilligt wurden	<u>02 (03) Baugesuche</u>
Pendent am 31.12.1994 waren	17 (19) Baugesuche
	=====

Im weiteren wurden 59 (48) Baugesuche betr. Um-, An- und Aufbauten sowie Klein- und Tiefbauten im vereinfachten Verfahren bewilligt, d.h. ohne Profilierung und Ausschreibung.

### Ortsplanung 1994

Nach einer Behandlungszeit von knapp 6 Jahren gelangte die Ortsplanung - nach einer Ablehnung im September 1992 - an der gemeindlichen Urnenabstimmung vom 12. Juni 1994 erneut zur Abstimmung. Die Ortsplanung wurde mit 1'047 Ja zu 601 Nein angenommen, bei 112 leeren oder ungültigen Stimmzetteln und einer Stimmbeteiligung von 50,86 %. Gegen diesen Entscheid wurden 5 Beschwerden erhoben, wovon 4 Beschwerden vom Regierungsrat abgelehnt wurden. Eine Beschwerde wurde zwecks einer Lösungsfindung sistiert.

### „Waldige“ Dorfkerneplanung

Mit Urteil vom 6. Dezember 1994 hat das Schweizerische Bundesgericht - entgegen der Forstdirektion, dem Buwal und Gutachter - entschieden, dass die Bestockung entlang der Ostseite der südlichen Auffahrtsrampe zur Eisenbahnüberführung auf der Gössimatte als Wald im Sinne der Waldgesetzgebung gilt. Dieses Urteil erfolgte - im Rahmen der Dorfkerneplanung Rotkreuz Süd - aufgrund einer Beschwerde von 2 Anwohnerinnen.

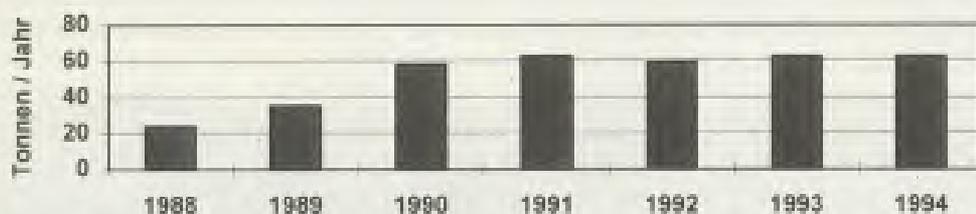


Dies hat zur Folge, dass die Coop Zentralschweiz ihr Bauvorhaben mit einem neuen Laden von 1000 m<sup>2</sup> Ladenfläche bis heute nicht realisieren konnte. Zwecks Einbezug der Gössimatte in den Bebauungsplan "Geschäftsdorfkerne Rotkreuz Süd" muss der besagte Wald gerodet werden. Gegen das vom Gemeinderat beantragte Rodungsgesuch erfolgten keine Einsprachen. Die flächengleiche Ersatzaufforstung von 720 m<sup>2</sup> ist auf der gemeindeeigenen Parzelle GBP Nr. 589 bei der Binzmühle vorgesehen. Mit einer Rodungsbewilligung kann bis Ende Juni 1995 gerechnet werden.

### Kehricht

Der Aufwand für den Unterhalt der Sammelstellen nimmt stetig zu. Dabei ist nicht allein der hohe Stand (siehe Statistik) der gelieferten Menge Materialien schuld daran, sondern vielmehr der mangelnde Ordnungssinn einiger Benutzer. Der Zeitaufwand für das undankbare Aufräumen, z.B. am Montagmorgen könnte anderweitig sinnvoller investiert werden.

**Anfall der wiederverwertbaren Materialien bei den  
Sammelstellen**



#### **Kanalisationsleitungen ausserhalb der Bauzonen**

Seit Oktober 1994 sind die Bauarbeiten im Gang. Die Bauarbeiten mussten bei fast durchwegs schlechtem resp. nassem Wetter ausgeführt werden. Trotz dieses Umstandes kommen die Unternehmer zügig voran. In den landwirtschaftlich genutzten Flächen sind die Leitungsarbeiten mit einer Ausnahme abgeschlossen. Entgegen einem früheren Bauprogramm müssen im nächsten Herbst/Winter nur noch wenige Leitungen gebaut werden (Einzelschlüsse).

**POLIZEI- UND GESUNDHEITSABTEILUNG**

Erteilte Bewilligungen:	Polizeistundenverlängerungen	114 ( 90)
	Tanzbewilligungen	40 ( 56)
	Tombola / Lotterie / Lotto	16 ( 24)
	Tageswirtepatente	33 ( 33)
	Ausstellungen / Tag der offenen Tür	10 ( 11)

**WEHRABTEILUNG**

Der Feuerrat hat seine Geschäfte an insgesamt 2 (2) Sitzungen behandelt.

<b>Feuerwehr:</b>	<u>Übungen</u>	Fahrschule / Fahrtraining	16 ( 16)	
		Kader	6 ( 6)	
		Mannschaft (pro Corps 5 plus spez. Übung)	47 ( 44)	
		Pikett	3 ( 3)	
		Atemschutz	12 ( 12)	
		Rapport (Jahresschlussrapport)	1 ( 1)	
		Rapporte (Stab-, Of-, Kadercorps)	33 ( 32)	
		Gemeindliche Rekrutentage	1 ( -)	
		Alarmübungen (GVZG, Eigene)	2 ( 1)	
		<u>Ernstfälle</u>	Feuer	6 ( 6)
			Nachbarhilfe	0 ( 0)
Wasser, Sturm	10 ( 3)			
Öl	4 ( 3)			
Technische Hilfeleistungen	16 ( 10)			
Fehlalarme	7 ( 6)			
<u>Mannschaft</u>	Stab		8 ( 8)	
	Kader	21 ( 23)		
	Mannschaft	104 (104)		

Die Zivilschutzkommission tagte an 1 (2) Sitzungen.

<b>Zivilschutz:</b>	<u>Mannschaft</u>	Kader (ohne SV)	51 ( 59)
		Mannschaft (inkl. Bef./Untgl, alle 2 Jahre)	362 (376)
<u>Übungen</u>	Mannschaft	0 ( 2)	
	Stab	1 ( 0)	
	Kurstage (inkl. Stabs-Übung)	48 (862)	
	Ausbildungskurse (inkl. Einteilungsrap.)	331 (216)	

**SOZIALABTEILUNG**

Ende 1994 wurde  
unser Sozialsekretär  
Walter Schärli  
pensioniert. Wir  
wünschen ihm viel  
Glück!



Die Jugendkommission hat ihre Geschäfte an insgesamt 7 (1) Sitzungen behandelt.

Vormundschaften	11 ( 12)
Beistandschaften	12 ( 12)
Vormünder / Beistände	18 ( 16)
Belegte Pflegeplätze	2 ( 2)
Vormundschaftsvermögen	Fr. 1'518'336.55 ( Fr. 1'601'640.75)

**Orientierung über gemeindliche Stiftungen**

Die nachfolgenden Angaben dienen lediglich zur Orientierung der Bevölkerung, da sich die Gemeinde finanziell engagiert hat und somit ein gewisses öffentliches Interesse besteht.

**Stiftung Alterszentrum**

Das Alterszentrum Dreilinden konnte Ende Dezember 1994 das dritte volle Betriebsjahr abschliessen. Es darf mit Genugtuung festgestellt werden, dass das Alterszentrum gut funktioniert und unter bester Leitung steht. Die gesetzten Erwartungen werden somit bestens erfüllt. Der Gemeinderat möchte an dieser Stelle seinen Dank aussprechen.

Einige Betriebskennzahlen aus dem Jahresbericht:	1994	1993
1. Pensionstage (48 Pensionärzimmer)	17'910 Tage	17'090 Tage
2. Auslastung	99,8 %	99,2 %
3. Herkunft der Bewohner:		
- Risch	64 %	60 %
- Meierskappel	18 %	19 %
- andere	18 %	21 %
4. Aufwand	Fr. 1,868 Mio.	Fr. 1,704 Mio.
5. Ertrag	Fr. 1,868 Mio.	Fr. 1,706 Mio.

**Stiftung Rischer Liegenschaften**

Die Stiftung Rischer Liegenschaften wurde 1993 gegründet und hat die Aufgabe, preisgünstigen Wohnungsbau zu fördern. Im gleichen Jahr wurde eine Liegenschaft mit 60 Wohneinheiten von der Wohlfahrtsstiftung Landis & Gyr gekauft.

Der Stiftungsrat gibt bekannt, dass die gesteckten Ziele im abgelaufenen Rechnungsjahr erreicht wurden und diese den Vorgaben der Abstimmung entsprechen. Positiv wird sich die Bruttorendite von 7 % auf die bevorstehenden Sanierungen auswirken. Das ausgearbeitete Sanierungskonzept sieht vor, dass im Verlaufe des Sommers 1995 mit den Arbeiten begonnen werden kann. Damit ist das Ziel verbunden, Wert-erhaltung zu betreiben, energetische Verbesserungen herbeizuführen, den Wohnkomfort zu verbessern und einen guten Beitrag zur Verschönerung des Dorfzentrums zu leisten. Der Stiftungsrat hofft auf ein gutes Gelingen dieses Projektes.

## Revidierter Bebauungsplan "Geschäftsdorfkern Rotkreuz-Süd"

### - Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit Beschluss vom 16. März 1992 hat der Regierungsrat den von der Einwohnergemeindeversammlung Risch am 1. Juli 1991 beschlossenen Bebauungsplan mit Sonderbauvorschriften "Geschäftsdorfkern Rotkreuz-Süd" - unter Auflagen und Bedingungen - genehmigt.

Im Rahmen der geplanten Überbauung der Migros wurden diverse Verhandlungen mit den angrenzenden Grundeigentümern erforderlich. Aufgrund dieser Verhandlungen sind die Pläne und die Sonderbauvorschriften in einigen Punkten überarbeitet worden. Die Änderungen stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit den Parzellen der SBB (GBP Nr. 860), der ZKB (GBP Nr. 32) und von Herrn Oswald Holzgang (GBP Nrn. 34 und 741). Durch eine Verlegung der Zufahrt zum Bahnhofplatz, östlich der Parzelle GBP Nr. 32 (ZKB), werden folgende Verbesserungen erreicht:

- Anlieferung des Grossverteilers Migros ohne platzbeanspruchenden Wendekreis
- Dadurch geschlossene Anlieferung möglich (weniger Lärmimmissionen)
- Verlegung der ZKB-Parzelle näher zum Ladenzentrum
- "Befreiung" der Parzelle Holzgang vom Erschliessungsverkehr Bahnhofplatz und Parking in Einstellhalle
- Sämtliche Bushaltestellen unmittelbar beim Bahnhof

Sollte die Migros ihren Laden erstellen, kann der Foodartikel im gesamten Bebauungsplan-gebiet aufgehoben werden. Zusätzlich wird im Bereich des geplanten Coop-Neubaus, entlang der Luzernerstrasse, neu eine unterirdische Baulinie eingeführt, damit die zusammenhängende Parkierung im 1. UG auch ohne Parzelle GBP Nr. 742 (Familie Trinkler-Stadelmann) geplant und ausgeführt werden kann.

In den einzelnen Plänen und in den Sonderbauvorschriften wurden folgende Änderungen vorgenommen:

#### Baulinienplan

- Unterirdische Baulinie entlang der Luzernerstrasse (Parzellen Nrn. 64/65/66/723)
- Änderung der Baulinien entlang der Buonaserstrasse (Parzellen Nrn. 32/34/741)

#### Plan, Baubereiche und Geschosse

- Zweigeschossiger Gebäudeteil auf Parzellen Nrn. 34 und 743
- Baubereichserweiterung auf Parzelle GBP Nr. 860 A (geschlossene Anlieferung)
- Baubereichserweiterung des westlichen Bahnhofteiles auf Parzelle GBP Nr. 860 (Zusammenbau mit Anlieferung)
- Baubereichsverschiebungen auf Parzelle GBP Nr. 32 wegen verschobener Zufahrt.

Erhöhung eines Teilbereiches von vier Geschossen auf vier Geschosse plus Dachgeschoss, um dadurch die gleiche Nutzfläche wie vorher zu erreichen.

BEBAUUNGSPLAN MIT SONDERBAUVORSCHRIFTEN (ÄNDERUNG)

GESCHÄFTSDORFKERN ROTKREUZ-SOD

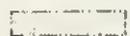
BAUBEREICHE UND GESCHOSSE

1 : 500

LEGENDE



Baubereich für 1- geschossige Bauten



Baubereich für mehrgeschossige Bauten



Baubereich für Bauten von 9.00 m Höhe ab Kreuzplatz bis OK oberste rohe Decke



Baubereich für Bauten von 9.00 m Höhe ab Kreuzplatz + 2 Vollgeschosse



Baubereich für Baute von 9.00 m Höhe, ab Kreuzplatz. Das EG (min. Höhe 5.00 m) muss frei sein (Durchgang).



Bestehende Bauten (Volumenerhaltung)



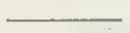
Transparente Bauteile für Balkone und Treppenhäuser. (Keine massiven Wände). Die Lage kann innerhalb des Baubereiches gewählt werden.



Abgrenzung Bebauungsplan



Baulinien



Pflicht - Baulinien

3 G + 0G

Geschosszahl

KOTEN

Die EG-Koten liegen max. 20 cm höher als das Strassenniveau.  
Raumhöhe EG: max 4.50 m  
Ausnahme EG Rondell: max 5.50 m (Galerieeinbau möglich)

32

Parzellen-Numerierung



Nach allen Seiten leicht geneigte Dächer. Die Höhe ab OK oberstem Boden kann max. 5.00 m betragen. Entlang den Strassen sind Vordächer von 0.80-1.00 m Ausladung vorzusehen.



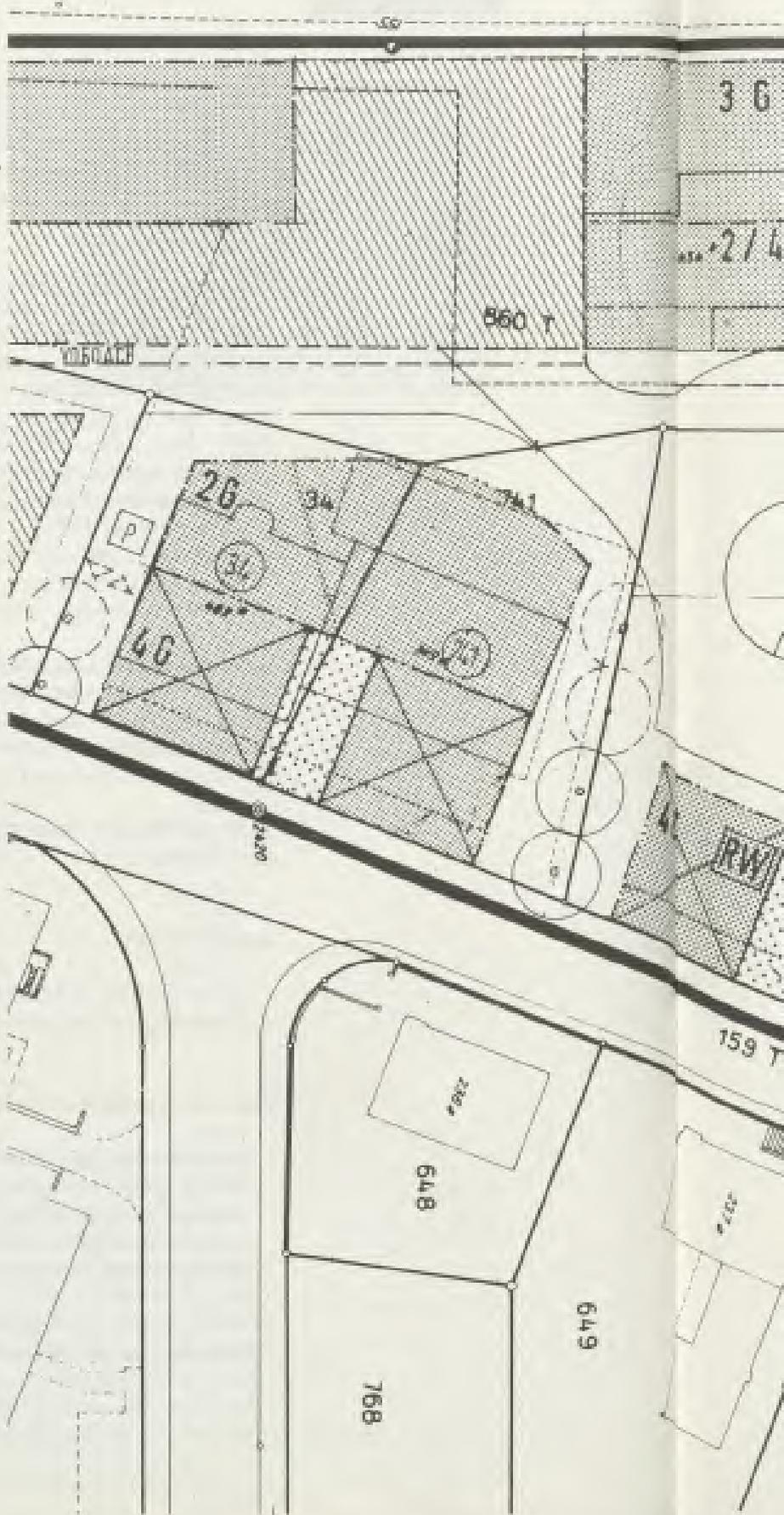
Baumreihen

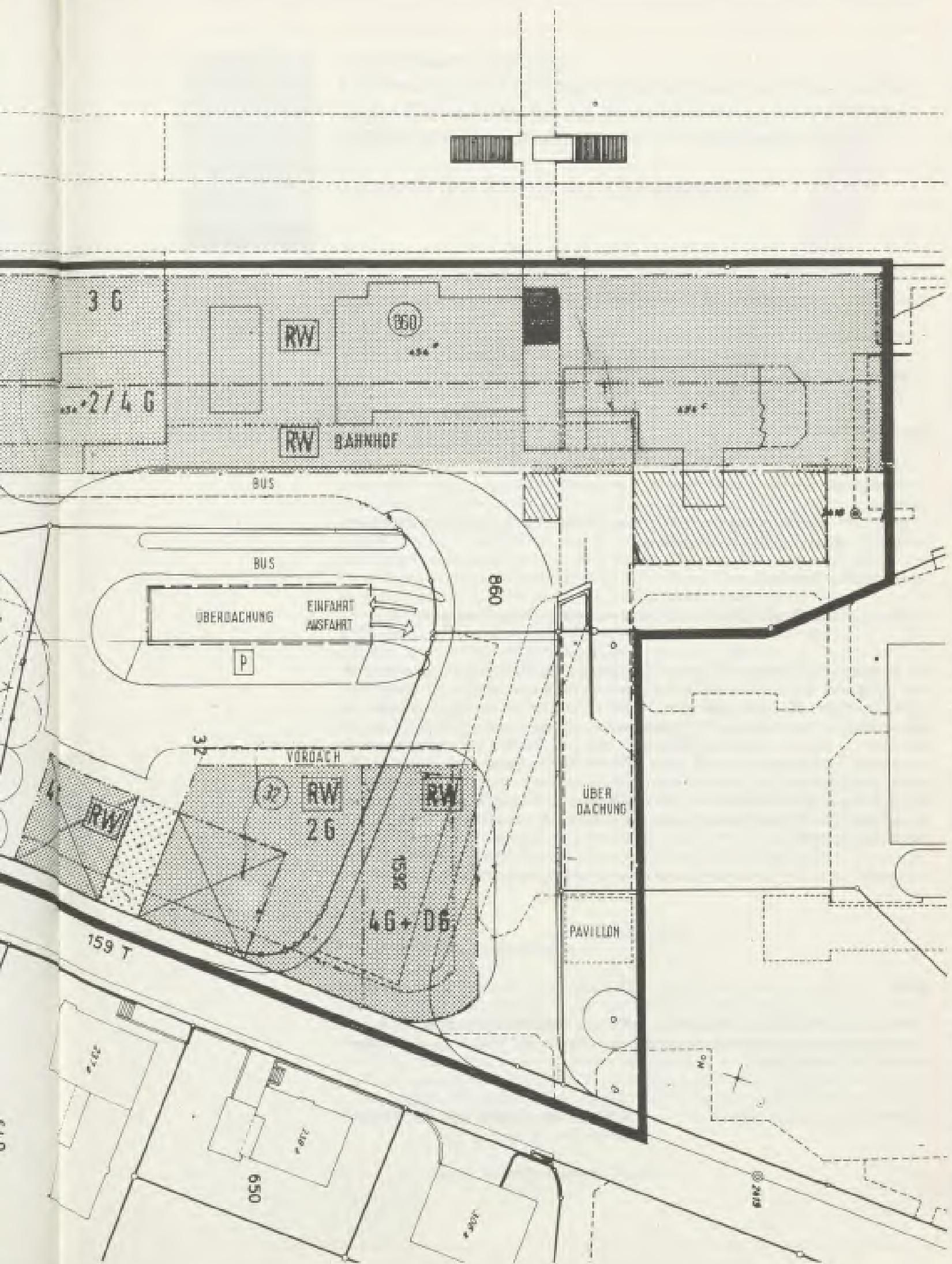


Einzelbäume erwünscht



Baubereiche mit reduziertem Wohnanteil (Art. 14 Absatz 4)





3 G

RW

360

214 G

RW

BAHNHOF

BUS

BUS

ÜBERDACHUNG

EINFABRT  
AUSFABRT

P

099

32

VORDACH

32

RW

2.6

RW

26.50

46 + 0.6

ÜBERDACHUNG

PAVILLON

159 T

050

019

### Plan Nutzung Erdgeschoss und Untergeschoss, Erschliessung und Parkierung

- Weglassen der Nonfoodzone (Legende)
- Anpassung der Nutzungen im Bahnhofgebiet gemäss Plan Baubereiche und Geschosse

### Sonderbauvorschriften

- Art. 5, Abs. 4 (Ergänzung): *Ausnahmen werden mit einer separaten Baulinie für Untere niveaubauten speziell festgehalten.*
- Art. 8, Abs. 4 (Ergänzung): *Ausnahme: Beim Baubereich "4G + DG" auf dem Grundstück Nr. 32 ist kein Satteldach gestattet.*
- Art. 15, Abs. 3, entfällt
- Art. 20, Abs. 5, Zusatz (Bepflanzung, nicht versiegelte Beläge) weglassen.

Die öffentliche Planaufgabe erfolgte am 28. Januar 1994 und dauerte bis und mit 28. Februar 1994. Es wurden keine Einsprachen erhoben. Aufgrund eines Vorprüfungsberichtes der Baudirektion vom 10. März 1994 musste der Bebauungsplan betreffend Buserschliessung erneut geändert werden. Um mindestens 60 m Anlegekanten ausweisen zu können, wurde der Baubereich des ZKB-Areals zur Kantonsstrasse hin verschoben. Mit Beschluss vom 29. März 1994 hat der Gemeinderat den besagten Änderungen zugestimmt und das Auflageverfahren beschlossen. Aufgrund dieser Situation wurden die geänderten Pläne am 31. März 1994 bis und mit 29. April 1994 erneut öffentlich aufgelegt. Die einzige Einsprache der Zuger Kantonalbank konnte in der Zwischenzeit erledigt werden.

Der Gemeinderat stellt daher der Gemeindeversammlung den

### ANTRAG:

Es sei

der revidierte Bebauungsplan "Geschäftsdorfkern Rotkreuz-Süd", inklusive Sonderbauvorschriften, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Zug, zu genehmigen.

Risch/Rotkreuz, 16. Mai 1995

NAMENS DES GEMEINDERATES RISCH  
Der Präsident: A. Wismer

Der Gemeindeschreiber: T. Holl

## Abfallbewirtschaftung

### Zustimmung zur Gründung eines Zweckverbandes aller Zuger Gemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA) und Genehmigung der Verbandsordnung

#### - Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

#### 1. Einleitung

Der Zuger Souverän hat am 26. September 1993 klar "Nein" gesagt zur Beteiligung der Zuger Gemeinden an der KVA Fänn AG (in Gründung). Nach dieser Abstimmung ist die Abfallentsorgungsaufgabe im Kanton Zug nach wie vor ungelöst.

Mit der Verordnung betreffend die vorläufige Einführung des Bundesgesetzes über den Umweltschutz hat der Regierungsrat des Kantons Zug die notwendigen Vollzugsvorschriften gemäss §§ 2 und 3 bereits erlassen. Danach sorgen die Gemeinden insbesondere für die Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Siedlungsabfällen und tragen grundsätzlich auch die Kosten dafür, welche nach dem Verursacherprinzip überwältigt werden müssen. Die Einwohnergemeinden beteiligen sich aber auch an der Information und Beratung der Bevölkerung, wie Abfälle vermindert, insbesondere vermieden und verwertet werden können. Damit steht fest, dass nun vor allem bei den Gemeinden Handlungsbedarf besteht. Unbestrittenermassen kann es als Vorteil gewertet werden, dass sich die zugerischen Gemeinden bisher dank der kantonalen Einflussnahme zu einer einheitlichen Praxis zusammengefunden haben. Um dies auch in Zukunft sicherzustellen, aber auch um für die anstehenden Entscheide handlungsfähige Strukturen zu erhalten, erachten der Kanton und die Zuger Gemeinden es als vordringlich, dass ein Zweckverband (ZEBA) für die Behandlung von Abfällen gegründet wird.

#### 2. Zweck des Verbandes

Hauptaufgabe des Zweckverbandes ZEBA ist die effiziente, kostengünstige und umweltgerechte Erfüllung der in der Abfallplanung festgelegten Massnahmen. Dazu gehört auch die Information und Beratung der Bevölkerung in Abfallfragen. Die Handlungsschwerpunkte des Zweckverbandes werden sich dabei auf die folgenden drei Bereiche konzentrieren:

- Vermeiden
- Verwerten
- Umweltverträglich behandeln

Dabei stützt der Verband sich auf die kantonale Abfallplanung und auf ein Abfallbewirtschaftungskonzept der Zuger Gemeinden. Das Erarbeiten einer gemeinsamen Strategie würde erleichtert. Der Kanton könnte die ihm obliegenden Koordinationsaufgaben effektiver erfüllen. Für vertragliche Regelungen würde ein eindeutig zuständiger Ansprechpartner vorhanden sein. Der Zweckverband kann in Teilbereichen (Rücknahmepflicht, Verwertungspflicht) mit Wirtschaftsbranchen, Unternehmungen, Entsorgungs- und Verwertungsbetrieben zusammenarbeiten und die erforderlichen Verträge abschliessen.

### **3. Allgemeines zur Verbandsordnung**

Mit der Vernehmlassung des Gemeinderates vom 5. Juli 1994 wurde der diesbezüglichen Verbandsordnung unter Auflagen zugestimmt. Mit dieser Zustimmung bekundet der Gemeinderat Risch sein Interesse an der Entstehung des Zweckverbandes aller Zuger Gemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA). Die Verbandsordnung wurde vom Regierungsrat am 29. November 1994 vorgeprüft und es wurden aus gemeinderechtllicher Sicht keine Einwendungen gemacht. Gemäss § 4 der Verbandsordnung wären aufgrund besonderer Vereinbarung auch Beitritte ausserkantonaler Gemeinden möglich. Der Verband setzt sich aus folgenden Organen zusammen:

- Gesamtheit der Verbandsgemeinden
- Delegiertenversammlung
- Verwaltungsrat
- Revisionsstelle / Geschäftsleitung.

### **4. Finanzen**

Um die Gründung eines Zweckverbandes mit Geschäftsleitung zu ermöglichen, ist ein Startkapital von Fr. 5.— pro Einwohner zu bezahlen. Für die Gemeinde Risch mit ca. 6'000 Einwohner beträgt der Anteil ca. Fr. 30'000.—. Gemäss Verbandsstatuten § 23 handelt es sich um einen einmaligen Betrag.

Die Verbandsgemeinden decken die laufenden finanziellen Verpflichtungen des Verbandes und äufnen angemessene Reserven soweit als möglich mit verursachergerechten Gebühren. Reichen die Gebühren und andere Einnahmen nicht aus, leisten die Einwohnergemeinden quartalsweise Akonto-Verbandsbeiträge. Diese ergeben sich nach dem Verhältnis der jeweiligen Einwohnergemeinde zur Gesamtbevölkerung des Verbandes.

### **5. Allgemeines**

Gemäss § 25 der Verbandsordnung gilt der Verband als zustandegekommen, sobald der Souverän (Einwohnergemeindeversammlung) von mindestens neun Einwohnergemeinden der Verbandsordnung zugestimmt und sowohl die Vereinbarung zwischen den beteiligten Einwohnergemeinden als auch die Verbandsordnung vom Regierungsrat genehmigt sind. Der Verband nimmt vorbehältlich der Zustimmung durch die Einwohnergemeindeversammlung sowie des Regierungsrates seine Geschäftstätigkeit am 1. Juli 1995 auf.

Die Auflösung des Verbandes erfolgt durch übereinstimmenden Beschluss der Gemeinderäte bzw. Stadträte der Verbandsgemeinden. Es wird auf die Verbandsordnung im Anhang verwiesen.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung aufgrund der Ausführungen folgende

**ANTRÄGE:**

Es seien

1. Der Gründung eines Zweckverbandes aller Zuger Gemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen ZEBA zuzustimmen.
2. Für das Gründungskapital des ZEBA ein Kredit von Fr. 30'000.— zu Lasten der laufenden Rechnung 1995 zu bewilligen.
3. Der Verbandsordnung "Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen ZEBA" zuzustimmen.

Risch/Rotkreuz, 16. Mai 1995

NAMENS DES GEMEINDERATES RISCH  
Der Präsident: A. Wismer

Der Gemeindeschreiber: T. Holl

---

# Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinde für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA)

## Verbandsordnung

Seite 42

---

### I. Allgemeines

#### § 1 Bezeichnung

Unter der Kurzbezeichnung ZEBA besteht ein Zweckverband im Sinne der §§ 44 ff. Gemeindegesetz vom 4. September 1980.<sup>1</sup>

#### § 2 Rechtspersönlichkeit und Sitz

Der Verband ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft mit Sitz in Cham.

#### § 3 Zweck

<sup>1</sup> Der Verband vollzieht gemeinsame Aufgaben der Einwohnergemeinden auf dem Gebiet der Vermeidung und der Bewirtschaftung von Abfällen.<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Der Verband arbeitet mit Institutionen des öffentlichen und privaten Rechts zusammen, welche Abfälle bewirtschaften.

#### § 4 Mitgliedschaft, Austritt

<sup>1</sup> Dem Verband sollen alle zugerischen Einwohnergemeinden angehören.

<sup>2</sup> Der Beitritt ausserkantonaler Gemeinden ist aufgrund besonderer Vereinbarungen möglich.

<sup>3</sup> Der Austritt von Verbandsgemeinden ist gemäss § 51 Gemeindegesetz möglich und von der betreffenden Gemeinde durch schriftliche Mitteilung an den/die Präsidenten/in des Verwaltungsrates ein Jahr im voraus auf das Ende eines Kalenderjahres anzuzeigen.

---

<sup>1</sup> BGS 171.1

<sup>2</sup> Kantonsratsbeschluss betreffend Abfälle vom 25. März 1993, § 3; Verordnung betreffend vorläufige Einführung des Bundesgesetzes über den Umweltschutz vom 7. Juli 1992 (BGS 811.1; 24,93), §§ 23 ff; Konzept über die Abfallbewirtschaftung

---

## II. Organe im allgemeinen

### § 5 Verbandsorgane

Organe des Verbandes sind:

- a) die Gesamtheit der Verbandsgemeinden;
- b) die Delegiertenversammlung;
- c) der Verwaltungsrat;
- d) die Revisionsstelle.

### § 6 Einberufung, Quorum, Mehrheit

<sup>1</sup> Delegiertenversammlung und Verwaltungsrat treten auf Einladung des/der Präsidenten/in des Verwaltungsrates oder auf Verlangen von mindestens einem Drittel ihrer Mitglieder zusammen.

<sup>2</sup> Delegiertenversammlung und Verwaltungsrat sind verhandlungsfähig, wenn 2/3 der Stimmen (Delegiertenversammlung) beziehungsweise 3 (Verwaltungsrat) Mitglieder anwesend sind.

<sup>3</sup> Delegiertenversammlung und Verwaltungsrat beschliessen in Sachgeschäften mit dem einfachen Mehr der Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden.

<sup>4</sup> Bei Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten das relative Mehr der Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

### § 7 Organisations- und Verfahrensvorschriften

Soweit diese Verbandsordnung nichts anderes bestimmt und die Delegiertenversammlung keine besonderen Vorschriften über die Geschäftsführung erlässt, gelten sinngemäss die Bestimmungen der Geschäftsordnung des Kantonsrates <sup>3</sup>. Im übrigen gilt für das Verfahren das Verwaltungsrechtspflegegesetz <sup>4</sup>.

<sup>3</sup> Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Kantonsrates vom 1. Dezember 1932 (BGS 141.1)

<sup>4</sup> Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz) vom 1. April 1976 (BGS 162.1)

### III. Organe im einzelnen

#### § 8 Gesamtheit der Verbandsgemeinden

<sup>1</sup> Die Verbandsgemeinden wählen ihre Delegierten und die Stellvertreter durch Beschluss des Gemeinderates.

<sup>2</sup> Die Verbandsgemeinden beschliessen über

- a) Kredite, welche die Kompetenz der Delegiertenversammlung übersteigen, und die Änderung der §§ 10 Abs. 1 Bst. g und 13 Bst. f dieser Verbandsordnung. Die Zustimmung zu diesen Krediten erfordert das Mehr der Verbandsgemeinden, welches zugleich das Mehr der Einwohner aller Verbandsgemeinden bedeuten muss;
- b) die Revision der §§ 3, 8, 9, 12 und 15 Abs. 1 Satz 1 dieser Verbandsordnung. Eine solche Revision bedarf nebst der Zustimmung aller Verbandsgemeinden auch der Genehmigung durch den Regierungsrat.

#### § 9 Delegiertenversammlung: a) Zusammensetzung

<sup>1</sup> Die Delegiertenversammlung setzt sich aus den Vertretern der Exekutiven der Verbandsgemeinden zusammen. Jede Gemeinde entsendet eine/n Delegierte/n und bezeichnet seinen/ihrer Stellvertreter/in. Der/Die Delegierte verfügt zunächst über sovielen Stimmen, als die Einwohnerzahl seiner/ihrer Gemeinde sich durch 10'000 teilen lässt. Der Rest ergibt eine weitere Stimme. Ist die Einwohnerzahl kleiner als 10'000, verbleibt dem/der Delegierten eine einzige Stimme. Für die Einwohnerzahl sind die zuletzt amtlich publizierten Zahlen der Wohnbevölkerung massgebend.

<sup>2</sup> Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind nicht stimmberechtigt.

<sup>3</sup> Die Delegiertenversammlung wird von dem/der Vorsitzenden, im Verhinderungsfalle von dem/der stellvertretenden Vorsitzenden geleitet.

#### § 10 Delegiertenversammlung: b) Zuständigkeit

- a) wählt unter dem Vorsitz ihres amtsältesten Mitglieds einen/eine Vorsitzende/n und dessen/deren Stellvertreter/in für eine Amtsdauer von vier Jahren. Danach wird die Delegiertenversammlung von dem/der Vorsitzenden geleitet;
- b) wählt den Verwaltungsrat, dessen Präsidenten/in und Vizepräsidenten/in sowie die Revisionsstelle;
- c) beschliesst die Aufnahme von weiteren Verbandsgemeinden und legt die Aufnahmebedingungen fest. Der Anschluss von Gemeinden durch Regierungsratsbeschluss bleibt vorbehalten (§ 50 Abs. 2 Gemeindegesetz)<sup>5</sup>;

- d) regelt allfällige Austritte von Verbandsgemeinden;
- e) verabschiedet Vorlagen zu Handen der Verbandsgemeinden;
- f) beschliesst das Budget mit den wiederkehrenden Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Siedlungsabfällen und den entsprechenden Erträgen aus Gebühren, legt Verbandsbeiträge fest und genehmigt die Verbandsrechnung sowie den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates;
- g) gewährt Kredite für die Erneuerung bestehender Anlagen, für neue Investitionen und Beteiligungen bis zu einem Betrag von 5 Mio. Franken und beschliesst neue, jährlich wiederkehrende Ausgaben bis zu 500'000.— Franken pro Fall und Jahr;
- h) kann öffentliche Anleihen begeben;
- i) kann die Finanzkompetenzen nach dieser Verbandsordnung an die Teuerung anpassen (Zürcher Baukostenindex Stand 1.10.94);
- j) kann die Verbandsordnung unter Vorbehalt von § 8 revidieren;
- k) kann Ausführungsvorschriften zur Verbandsordnung erlassen; sie kann insbesondere Gebührentarife erlassen;
- l) kann für die Vorbehandlung einzelner Geschäfte Ausschüsse bilden;
- m) setzt die Entschädigung der Verbandsorgane fest.

**§ 11 Delegiertenversammlung: c) Versammlungen**

<sup>1</sup> Die Delegierten versammeln sich mindestens zweimal jährlich zur Entgegennahme und Genehmigung von Geschäftsbericht und Verbandsrechnung sowie zur Beschlussfassung über das Budget.

<sup>2</sup> Der Verwaltungsrat wohnt den Versammlungen bei.

<sup>3</sup> Die Geschäftsführung besorgt das Protokoll.

**§ 12 Verwaltungsrat: a) Zusammensetzung**

Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern, die nicht zugleich Delegierte sind. Sie werden für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt.

**§ 13 Verwaltungsrat: b) Zuständigkeit**

<sup>1</sup> Dem Verwaltungsrat fallen alle Verbandsgeschäfte zu, soweit nicht ausdrücklich die Delegiertenversammlung zuständig ist.

<sup>2</sup> Der Verwaltungsrat besorgt insbesondere folgende Verbandsgeschäfte:

- a) er stellt der Delegiertenversammlung Anträge;
- b) er führt Beschlüsse der Delegiertenversammlung aus;
- c) er beaufsichtigt den Betrieb von Verbandsanlagen und die Rechnungsführung;
- d) er arbeitet direkt mit Vertretern anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften und mit Privaten zusammen, welche Anlagen zur Bewirtschaftung von Abfällen aus dem Kanton Zug betreiben;
- e) er schliesst Verträge ab über die Bewirtschaftung von Abfällen und die Beteiligung des Verbandes an Abfallanlagen;
- f) er fasst selbständig Beschlüsse über Kredite für die Erneuerung bestehender Anlagen, für neue Investitionen und Beteiligungen bis zu einem Betrag von 500'000.— Franken und beschliesst neue, jährlich wiederkehrende Ausgaben bis Fr. 100'000.— pro Fall und Jahr.

<sup>3</sup> Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führt der/die Präsident/in oder bei dessen/deren Verhinderung der/die Vizepräsident/in kollektiv zu zweien mit der Geschäftsführung.

#### **§ 14 Geschäftsführung**

<sup>1</sup> Der Verwaltungsrat wählt die Geschäftsführung und regelt ihre Aufgaben und Zuständigkeiten. Zu den Aufgaben gehört insbesondere die Protokollführung in der Delegiertenversammlung und im Verwaltungsrat.

<sup>2</sup> Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführung und Buchhaltung einer bestehenden öffentlich-rechtlichen Körperschaft oder Dritten übertragen.

#### **§ 15 Revisionsstelle**

<sup>1</sup> Die Rechnungsprüfung ist einer sachverständigen Prüfstelle zu übertragen. Diese wird für jeweils zwei Jahre gewählt.

<sup>2</sup> Die Revisionsstelle nimmt ihre Aufgabe im Sinne von § 44 Finanzhaushaltsgesetz <sup>6</sup> wahr und erstattet der Delegiertenversammlung unmittelbar Bericht und Antrag.

---

<sup>6</sup> Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltsgesetz) vom 28. Februar 1985 (BGS 611.1)

#### **IV. Finanzielles**

##### **§ 16 Finanzielle Verpflichtungen der Verbandsgemeinden**

<sup>1</sup> Die Verbandsgemeinden decken die laufenden finanziellen Verpflichtungen des Verbandes und äufnen angemessene Reserven soweit als möglich mit verursachergerechten Gebühren.

<sup>2</sup> Reichen die Gebühren und andere Einnahmen nicht aus, leisten die Einwohnergemeinden quartalsweise und à-conto Verbandsbeiträge.

<sup>3</sup> Die Verbandsbeiträge bestimmen sich nach dem Verhältnis der jeweiligen Einwohnergemeinde zur Gesamtbevölkerung des Verbandes. Massgebend sind die zuletzt amtlich publizierten Zahlen der Wohnbevölkerung.

##### **§ 17 Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr des Verbandes ist das Kalenderjahr.

##### **§ 18 Arbeitsvergebungen**

<sup>1</sup> Der Verband wendet für Lieferungen und Arbeiten das kantonale Submissionsrecht an<sup>7</sup>.

<sup>2</sup> Der Verwaltungsrat hat bei der Vergabe von Arbeiten und Lieferungen dieselben Rechte und Pflichten wie der Regierungsrat des Kantons Zug.

##### **§ 19 Haftung**

Für Verbindlichkeiten gegenüber Dritten haftet der Verband. Subsidiär haften die Verbandsgemeinden anteilsweise im Sinne von § 16 Abs. 3 hievon (§ 48 Abs. 2 Gemeindegesetz<sup>8</sup>).

#### **V. Rechtsschutz**

##### **§ 20 Publikation von Entscheidungen der Verbandsorgane**

Soweit erforderlich werden Entscheide von Verbandsorganen amtlich publiziert.

<sup>7</sup> Verordnung über die Vergabung von Arbeiten und Lieferungen (Submissionsverordnung) vom 20. November 1967 (BGS 721.51); Richtlinien zur Submissionsverordnung vom 24. Januar 1978 (BGS 721.511)

<sup>8</sup> BGS 171.1

## § 21 Verwaltungsbeschwerde

<sup>1</sup> Gegen Beschlüsse des Verwaltungsrates kann innert 20 Tagen seit Mitteilung beim Regierungsrat Beschwerde im Sinne der §§ 39 ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz erhoben werden.

<sup>2</sup> Gegen Beschlüsse der Delegiertenversammlung kann innert 8 Tagen nach der Publikation beim Regierungsrat Beschwerde im Sinne von § 49 Verwaltungsrechtspflegegesetz erhoben werden.

<sup>3</sup> Für den Weiterzug gelten die Bestimmungen des Verwaltungsrechtspflegegesetzes.

## § 22 Verwaltungsgerichtliche Klage

Kanton, Verband und Verbandsgemeinden steht in vermögensrechtlichen Sachen des Verbandes gemäss § 80 Verwaltungsrechtspflegegesetz <sup>9</sup> die verwaltungsgerichtliche Klage offen.

## VI. Übergangs- und Schlussbestimmungen

### § 23 Gründungskapital

<sup>1</sup> Der Verband beschafft sich ein Gründungskapital durch Beiträge der Einwohnergemeinden in der Höhe von Fr. 5.— pro Einwohner. Stichtag für die Einwohnerzahl ist der 31. Dezember 1994.

<sup>2</sup> Die Beiträge sind am 30. Juni 1995 fällig.

<sup>3</sup> Später eintretende Einwohnergemeinden leisten ihren Beitrag zum Gründungskapital nachträglich im Rahmen des Beschlusses der Delegiertenversammlung gemäss § 10 Abs. 1 Bst. c hievor.

### § 24 Übernahme von Rechten und Pflichten durch den Verband

<sup>1</sup> Der Verband übernimmt vorbehältlich der erforderlichen Beschlüsse von Kantonsbehörden folgende Rechte und Pflichten des Kantons:

- a) Kehrrichtumladestation in Ablösung des Kantonsratsbeschlusses betreffend Einrichtung einer Kehrrichtumladestation in Sihlbrugg vom 26. Juli 1980 <sup>10</sup>;

<sup>9</sup> BGS 162.1

<sup>10</sup> BGS 732.2

- b) Rechte und Pflichten des Kantons gegenüber der Stadtgemeinde Winterthur aus dem Vertrag vom 7. Dezember 1994;
- c) Rechte und Pflichten des Kantons gegenüber der VASSO (Vereinigung der offiziellen Autosammelstellen-Halter der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein), Vertrag vom 26.1.94.

<sup>2</sup> Ferner übernimmt der Verband die Verrechnungsstelle Kehricht Zugergemeinden, Vertrag vom 1.12.85.

#### **§ 25 Verbandsbildung und Inkrafttreten**

<sup>1</sup> Der Verband gilt als Zustandekommen, sobald der Souverän von mindestens neun Einwohnergemeinden der Verbandsordnung zugestimmt hat und die Verbandsordnung vom Regierungsrat genehmigt ist.

<sup>2</sup> Der Verband nimmt vorbehältlich Abs. 1 seine Geschäftstätigkeit am 1. Juli 1995 auf.

#### **§ 26 Auflösung des Verbandes**

<sup>1</sup> Die Auflösung des Verbandes erfolgt durch den Beschluss der Gemeinderäte bzw. Stadträte der Verbandsgemeinden.

<sup>2</sup> Der zuletzt gewählte Verwaltungsrat führt die Liquidation durch und regelt alle Ansprüche und Verbindlichkeiten des Verbandes. Er bleibt solange im Amt.

20. Dezember 1994

**Gesuch der Lorzag Immobilien AG, Neuhoferstrasse 10,  
6340 Baar, betreffend Übernahme der Lettenstrasse,  
GBP Nr. 1266, durch die Gemeinde Risch**

**- Bericht und Antrag des Gemeinderates**

Traktandum

5

Seite 50

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Lorzag Immobilien AG, Neuhoferstrasse 10, 6340 Baar, hat mit Schreiben vom 27. September 1994 folgendes Gesuch eingereicht:

*"Die Lettenstrasse, GBP Nr. 1266 Risch, heute im Eigentum der Lorzag Immobilien AG, Baar, sei von der Einwohnergemeinde Risch unentgeltlich zu Eigentum zu übernehmen. Die Einwohnergemeinde Risch habe sich zu verpflichten, die künftigen Unterhalts- und Erneuerungskosten der Lettenstrasse vollumfänglich und allein zu übernehmen."*

**Begründung des Gesuches:**

Die Lettenstrasse, GBP Nr. 1266 Risch, steht heute im Eigentum der Lorzag Immobilien AG, Baar. Die Strasse wird von allen im Gebiet Lettenstrasse ansässigen Firmen, von Lieferanten und Kunden befahren.

Nach Art. 1, Abs. 2, der Verkehrsregelverordnung vom 13. November 1962 sind diejenigen Strassen öffentlich, die nicht ausschliesslich privatem Gebrauch dienen. Nach dieser Auslegung handelt es sich bei der Lettenstrasse um eine Strasse mit öffentlichem Charakter.

Die Lettenstrasse entspricht ferner den Vorschriften des Strassenreglementes der Gemeinde Risch vom 28. Juni 1982. Dieses Reglement besagt im § 29, dass Strassen und Wege, die den Vorschriften dieses Reglements entsprechen, auf Ersuchen der Grundeigentümerin von der Einwohnergemeindeversammlung in das Eigentum der Gemeinde übernommen werden können.

**Stellungnahme des Gemeinderates:**

Wie aus dem Begehren ersichtlich ist, will sich die Eigentümerin der Lettenstrasse von den künftigen Unterhalts- und Erneuerungskosten entbinden und daher die Lettenstrasse der Gemeinde Risch unentgeltlich abtreten. In diesem Zusammenhang verweist die Lorzag Immobilien AG auf die Verkehrsregelverordnung vom 13. November 1962 und das Strassenreglement der Gemeinde Risch vom 28. Juni 1982, womit das Begehren begründet werden könne.

Gemäss § 29 des Strassenreglementes der Gemeinde Risch können Strassen und Wege, nach entsprechendem Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung, und unabhängig von der erwähnten Verkehrsregelverordnung vom 13. November 1962, in das Eigentum der Gemeinde übernommen werden.

Die besagte Lettenstrasse hat eine Gesamtlänge von ca. 360 m und erschliesst ein Industriegebiet von ca. 48'000 m<sup>2</sup>. Die Lettenstrasse hat den Charakter einer Erschliessungsstrasse und entspricht einer Quartierserschliessung in der Wohnzone, mit dem einzigen Unterschied in der Strassenbreite. Auch diese Quartierserschliessungen (Zufahrts- und Erschliessungsstrassen) sind öffentliche Strassen, d.h. sie können von jedermann befahren werden. Eine Übernahme der Lettenstrasse in das Eigentum der Gemeinde hätte somit eine präjudizierende Wirkung. Es wäre schwierig, andere Begehren dieser Art abzulehnen. Es kann nicht im Interesse der Gemeinde und der Steuerzahler sein, sich durch die Übernahme von Strassen und Wegen mit künftigen Unterhalts- und Erneuerungskosten finanziell zu belasten.

Aufgrund der erwähnten Ausführungen stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den

**ANTRAG:**

Es sei

das Gesuch der Lorzag Immobilien AG, Neuhofstrasse 10, 6340 Baar, vom 27. September 1994, um Übernahme der Lettenstrasse, GBP Nr. 1266, durch die Gemeinde Risch, abzulehnen.

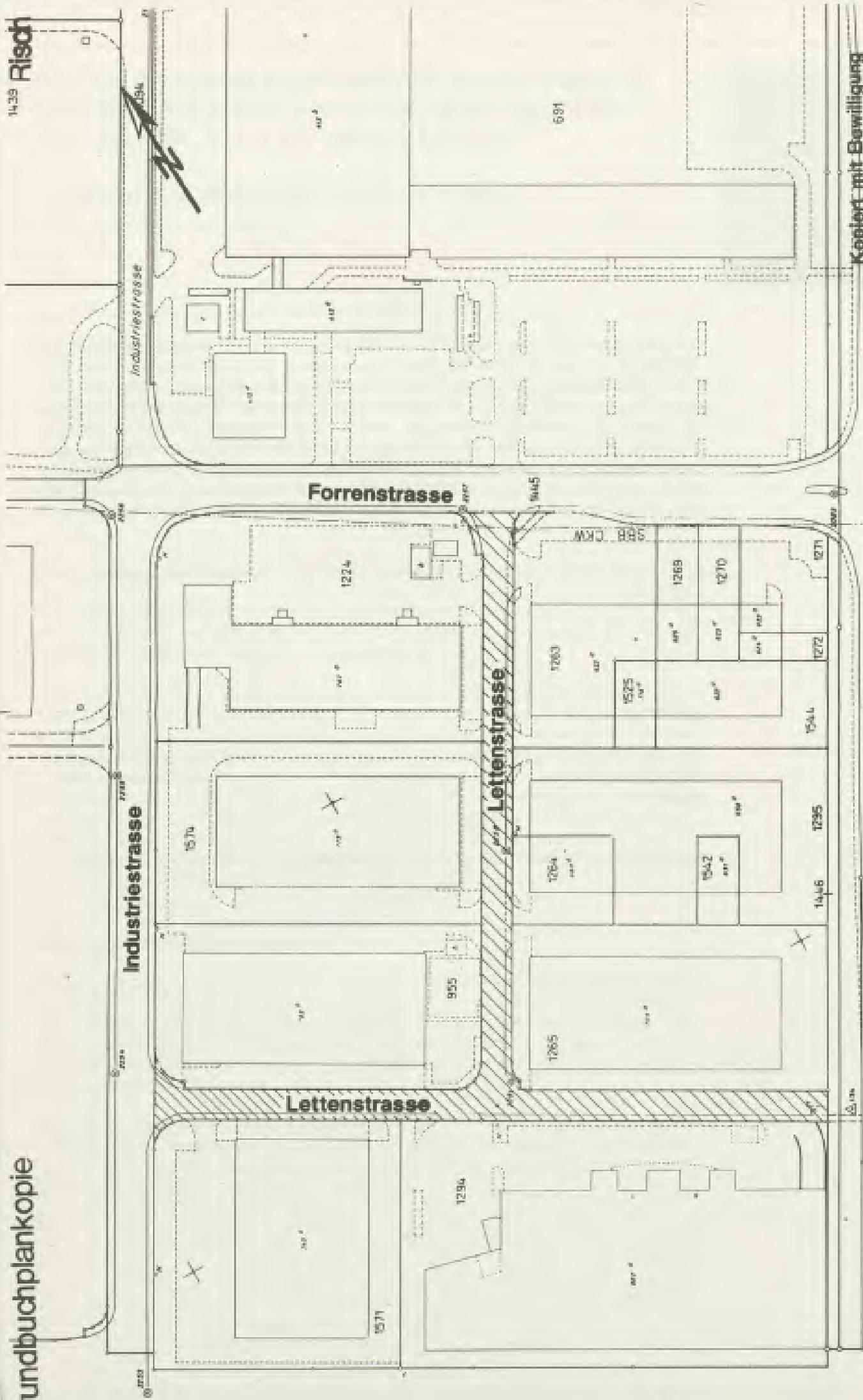
Risch/Rotkreuz, 16. Mai 1995

NAMENS DES GEMEINDERATES RISCH  
Der Präsident: A. Wismer

Der Gemeindeschreiber: T. Holl

# Grundbuchplankopie

14.39 Risch



Kopiert mit Bewilligung  
des kant. Vermessungsaufsehters

Der Bundesingenieur  
Knecht und Partner  
Ingenieur- und Vermessungsamt  
Regenstrasse 30  
6040 DAAU  
Tel. 044 231 10 10

16. Mai 1994

Chamerstrasse

1:1000



Inhaber des Urbeschnittes an diesem  
Plan sind Bund, Kanton und Gemeinde.  
Widerrrechtliche Vervielfältigung wird  
rechtlich verfolgt. Vermessungsamt  
DAAU

37

Traktandum  
**6**  
Seite 53

## Kreditbegehren für den Weiterausbau des gemeindlichen Kanalisationsnetzes vom Sidlerhof bis Überbauung St. Wendelin in Holzhäusern

### - Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In den achtziger Jahren ist das eingezonte Gebiet in Holzhäusern an das gemeindliche Kanalisationsnetz angeschlossen worden. Die Dimensionierung der Mischwasserleitung entlang dem Rigiweg erfolgte nach der damals vorhandenen eingezonten Fläche.

Mit der Genehmigung der Zonenplanung 1994 hat in Holzhäusern eine Erweiterung des eingezonten Gebietes stattgefunden. Eine Fläche von ca. 15'400 m<sup>2</sup> ist zwischen der Chamer- und Holzhäusernstrasse neu eingezont worden (Überbauung St. Wendelin). Diese Neueinzonung erfordert auch die Anpassung des generellen Entwässerungsplanes (GEP, früher GKP). So muss die Gemeinde bis zu dieser neu eingezonten Fläche die Ableitung des Schmutzwassers sicherstellen (Groberschliessung).

Zurzeit sind die Kanalisationsleitungen im Landwirtschaftsgebiet in Arbeit resp. schon grösstenteils erstellt. Im Gebiet Sidlerhof unterquert die neu gebaute Kanalisationsleitung Richtung Industrie Ost die Autobahn. An dieser Leitung kann die Ableitung des Schmutzwassers aus der Überbauung St. Wendelin erfolgen. Dies erfordert den Neubau einer Kanalisations-Sammelleitung auf die Länge von ca. 350 m mit dem Durchmesser von 25 cm. Entgegen der bestehenden Mischwasserleitung entlang dem Rigiweg wird mit der neuen Leitung nur das Schmutzwasser abgeleitet. Das Meteor- resp. Oberflächenwasser wird an der vorhandenen Leitung angeschlossen und somit richtigerweise getrennt gesammelt.

Die Baukosten für diesen Kanalisationsstrang sind mit Fr. 260'000.— veranschlagt (Preisbasis April 1995). Mit den reglementsgemässen Grundeigentümer- und Anschlussbeiträgen wird der Bau von solchen Sammelleitungen finanziert.

Der Gemeinderat stellt daher der Gemeindeversammlung den

#### ANTRAG:

Es sei

für den Bau des Kanalisationssammelkanals von Sidlerhof bis Überbauung St. Wendelin ein Kredit von Fr. 260'000.— zu Lasten der ausserordentlichen Rechnung zu bewilligen. Dieser Betrag erhöht oder verringert sich entsprechend der Entwicklung des Baukostenindexes.

Risch/Rotkreuz, 16. Mai 1995

NAMENS DES GEMEINDERATES RISCH  
Der Präsident: A. Wismer

Der Gemeindeschreiber: T. Holl



Best. Leitung

Proj. Sammelleitung (250 mm)

L = 350m

nach Schlegel

Sidlerhof

Sammelleitung

0 10m 30m 50m 100m

1477

1405

1465

662

250

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

1481

16

1512

1478

1512

1512

1512

1512

1512

1512

1512

1512

1512

1512

1512

1512

# Holzhäusern



ung (250 mm)  
50m

Lohnmüpf...

100m

Zone W2  
St. Wendelin

Rollinshof

1466

1480

1512

738

1486

1485

1487

675 800

---

## Geschäftsverteilung des Gemeinderates Risch für die Amtsdauer 1995/1998

Seite 56

---

<b>Präsidium</b>	Wismer Anton, Buonas
<b>Vizepräsidium</b>	Schicker Rudolf, Freudenberg
<b>Gemeindeschreiber</b>	Holl Thomas, Rotkreuz
<b>Finanzabteilung</b>	
Vorsteher	Wismer Anton, Buonas
Stellvertreter	Zülle Daniel, Rotkreuz
<b>Schulabteilung</b>	
Vorsteher	Schicker Rudolf, Rotkreuz
Stellvertreterin	Wyss Maria, Rotkreuz
<b>Bauabteilung</b>	
Vorsteher	Huwiler Bruno, Rotkreuz
Stellvertreter	Schicker Rudolf, Rotkreuz
<b>Polizei- und Wehrabteilung</b>	
Vorsteher	Zülle Daniel, Rotkreuz
Stellvertreter	Huwiler Bruno, Rotkreuz
<b>Volkswirtschaftsabteilung</b>	
Vorsteher	Schicker Rudolf, Rotkreuz
Stellvertreter	Zülle Daniel, Rotkreuz
<b>Sozial- und Gesundheitsabteilung</b>	
Vorsteherin	Wyss Maria, Rotkreuz
Stellvertreter	Wismer Anton, Buonas

---

---

## Gemeindebedienstete

---

Seite 57

<b>Gemeindeschreiber</b>	Holl Thomas, Rotkreuz
<b>Zivilstandsbeamtin</b> Stellvertreter	Schneider Priska, Buonas Holl Thomas, Rotkreuz
<b>Weibel</b> Stellvertreter	Häfliger Erwin, Rotkreuz Leibacher Hans, Holzhäusern
<b>Betreibungsbeamter</b> Stellvertreter	Betschart Moritz, Buonas Holzgang Peter, Rotkreuz
<b>AHV-Zweigstellenleiterin</b>	Ulrich Ruth, Rotkreuz
<b>Schularzt</b> Stellvertreter	Balbi Peter, Dr. med., Rotkreuz Rebmann Urs, Dr. med., Rotkreuz
<b>Schulzahnarzt</b> Stellvertreter	Peissard Arnold, Zahnarzt, Rotkreuz Schwarz Rémy, Dr.med.dent, Rotkreuz
<b>Viehinspektoren</b>	
<b>Kreis I</b> Stellvertreter	Hess Arnold, Risch Troxler Ernst, Risch
<b>Kreis II</b> Stellvertreter	Vogel Richard, Rotkreuz Kuhn Josef, Rotkreuz
<b>Flieschschauer</b> Stellvertreter	Bieri Josef, Dr.med.vet., Hagendorn Dossenbach Philipp, Dr.med.vet., Zug
<b>Ortspolizisten</b>	Hofstetter Franz, Rotkreuz Röllin Bruno, Steinhausen
<b>Friedhofunterhalt</b> Für Risch und Rotkreuz	Muggli Ernst, Rotkreuz Arnold Roland, Rotkreuz Bacher Hansruedi, Rotkreuz Lötscher Hermann, Rotkreuz
<b>Rathaus Zentrum Dorfmat</b> <b>Reservation &amp; Vermietung</b> <b>Abwarte</b>	Durrer Edgar, Verwaltungsangest. Hurni Franz, Rotkreuz Suter Christoph, Hünenberg
<b>Verenasaal, Wendelinstube,</b> <b>Konferenzraum 1 &amp; 2</b> <b>Reservation &amp; Vermietung</b>	Kath. Kirchgemeinde Rotkreuz Walker Robert, Rotkreuz

---

**Schulhausabwarte**

Für Rotkreuz

Föllmi Herbert & Dorothea, Rotkreuz  
Wismer Josef, Rotkreuz  
Wismer Maria, Rotkreuz  
Stadelmann Markus, Rotkreuz  
vakant

Für Risch

Für Holzhäusern

Kindergarten Binzmühle

Birrner-Zürcher Adeline, Risch  
Borter Bernadette, Holzhäusern  
Bissig Margrit, Rotkreuz**Feuerwehrkommandant**

Vizekommandanten

Werder Matthias, Holzhäusern  
Dönni Albert, Rotkreuz  
Knüsel Alfred, Rotkreuz**Feuerschauer**

Stellvertreter

Seidl Moritz, Verwaltungsangestellter  
Leibacher Hans, Holzhäusern**Rauchgaskontrolle**

Seidl Moritz, Verwaltungsangestellter

**Schutzraumkontrolle**

Seidl Moritz, Verwaltungsangestellter

**Ackerbaustellenleiter**

Stellvertreter

Lässer Alois, Rotkreuz  
vakant**Ortschef**

Stellvertreter

vakant  
Bühler Kaspar, Rotkreuz**Sektionschef**

Durrer Edgar, Verwaltungsangestellter

**Zivilschutzstellenleiter**

Stellvertreter

Durrer Edgar, Verwaltungsangestellter  
Leibacher Hans, Holzhäusern**Schulrektor**

Prorektor

Hediger Richard, Rotkreuz  
Winter Thomas, Rotkreuz**Musikschulleiter**

Socha Timothy, Rotkreuz

**Schulmaterialverwalter**

Petschen Christian (Oberstufe)

**Pflegekinderaufsicht**

Sozialamt Risch, Hanspeter Fähndrich

**Fürsorgesekretariat**

Sozialamt Risch, Hanspeter Fähndrich

---

## Ständige Kommissionen

---

Seite 59

### Rechnungskommission:

Präsident Stuber Hans, Rotkreuz  
Mitglieder Stuber Karl, Buonas  
Fuchs Patrick, Rotkreuz

### Kommission für die Prüfung der Zivilstandsregister:

Präsident Wismer Anton, Buonas  
Schicker Rudolf, Freudenberg

### Erbteilungskommission:

Präsidentin Wyss Maria, Rotkreuz  
Mitglieder Wismer Anton, Buonas  
Holl Thomas, Rotkreuz

### Grundstückgewinnsteuer- kommission:

Präsident: Emmenegger Alfred, Buonas  
Mitglieder: Betschart Moritz, Buonas  
Steinhardt Manfred, Rotkreuz

### Schulkommission:

Präsident Mit Amtsantritt per 1. August 1995  
Schicker Rudolf, Freudenberg  
Mitglieder Balmer Kurt, Rotkreuz  
Camenzind Liliane, Rotkreuz  
Hausherr Urs, Rotkreuz  
Hertig Lisa, Rotkreuz  
Hürlimann Gebhard Dr., Pfarrer, Rotkreuz  
Käser Gerti, Rotkreuz  
Marty Margrit, Rotkreuz  
Müller Rosmarie, Rotkreuz  
Thalmann, Markus, Lehrer, Rotkreuz  
(Lehrervertretung, mit beratender Stimme)  
Burch Peter, Lehrer, Meierskappel, (Vertreter der  
Schulpflege Meierskappel, mit beratender Stimme)  
Schulrektorat Hediger Richard, Sekretariat (mit beratender  
Stimme)  
Winter Thomas, Prorektor, Rotkreuz (mit  
beratender Stimme)

### Musikschulkommission

Präsident Schicker Rudolf, Freudenberg  
Mitglieder Dönni Kurt, Rotkreuz  
Hertig Jörg, Rotkreuz  
Studer Irena, Rotkreuz  
vakant  
Socha Timothy, Musikschulleiter, Rotkreuz (mit  
beratender Stimme)

---

**Baukommission**Präsident  
MitgliederHuwiler Bruno, Rotkreuz  
Blattmann Alexander, Rotkreuz  
Bosshard Martin, Rotkreuz  
Bühler André, Rotkreuz  
Clerc Jacques, Holzhäusern  
Luthiger Ruedi, Buonas  
Meier Marcel, Rotkreuz  
Jurt Otto, Bauamtsleiter, Rotkreuz

Sekretär

**Expertenkommission  
Buonas**Schwarz Fritz, Dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich  
Ammann Hans-Peter, Zug**Umweltschutzkommission**Präsident  
MitgliederZülle Daniel, Rotkreuz  
Baumann Ursula, Rotkreuz  
Jeker Markus, Rotkreuz  
Stocker Edith, Buonas  
Zraggen Ursula, Risch  
Leibacher Hans, Vertreter Bauabteilung (mit  
beratender Stimme)**Feuerpolizeikommission**Präsident  
MitgliederZülle Daniel, Rotkreuz  
Annen Paul, Risch  
Casagrande Felix, Holzhäusern  
Werder Matthias, Kommandant, Holzhäusern  
Wolgensinger Elisabeth, Rotkreuz  
Durrer Edgar, Verwaltungsangestellter

Sekretär

**Zivilschutzkommission**Präsident  
MitgliederZülle Daniel, Rotkreuz  
Bühler Kaspar, Rotkreuz  
Dönni Albert, Rotkreuz  
Imbach Hans-Ruedi, Buonas  
Neuhaus Walter, Rotkreuz  
Stadelmann Markus, Rotkreuz  
vakant  
Durrer Edgar, Verwaltungsangestellter

Sekretär

**Gesundheitskommission**Präsidentin  
MitgliederWyss Maria, Rotkreuz  
Balbi Peter, Dr. med., Rotkreuz  
Ruoss Agatha, Rotkreuz  
Bieri Josef, Dr. med. vet., Hagendorn  
Teuscher Jacqueline, Rotkreuz  
Fähndrich Hans-Peter, Sozialsekretär

Sekretär

**Planungskommission**

**Sportanlagen**

Präsident

Mitglieder

Schicker Rudolf, Freudenberg

Lischer Urs, Rotkreuz

Renggli Röbi, Rotkreuz

Peter Priska, Risch

Steinhardt Manfred, Rotkreuz

Burkard Beat, Rotkreuz

Holzgang Urs, Rotkreuz

Durrer Edgar, Verwaltungsangestellter

Sekretär

**Jugendkommission**

Präsidentin

Mitglieder

Wyss Maria, Rotkreuz

Bachmann-Arnet Anton, Rotkreuz

Jud Nikolaus, Rotkreuz

Marty Peter, Rotkreuz

Sax Elisabeth, Risch

Fähndrich Hans-Peter, Sozialsekretär (mit beratender Stimme)

**Kulturkommission**

Präsident

Mitglieder

Wismer Anton, Buonas

Bühler Kaspar, Rotkreuz

Peter Erwin, Risch

Ramseier Paul, Rotkreuz

Unruh Helge, Buonas

Voney Maria, Rotkreuz

Schneider Priska, Sekretärin

Sekretärin:

**Verkehrskommission**

Präsident

Mitglieder

Wismer Anton, Buonas

Amsler Ulrich, Rotkreuz

Camenzind Liliane, Rotkreuz

Gügler Jean, Buonas

Renggli Röbi, Rotkreuz

Jurt Otto, Bauamtsleiter

Sekretär

Lötscher Hermann



Bacher Hansruedi



Arnold Roland



Rin Bruno



Hofstetter Franz



Seidl Moritz



Hohl Alfred



Muggli Ernst

Bühler Josef



Rey Silvia

Jurt Otto



Leibacher Hans



Bolthaldler Jacqueline



Gössi Yvonne



Betschart Susanna

Lutiger Monika



Galliker Hans



Boll Barbara



Föllmi Herbert



Wismer Josef

Schneider-B

Th

Röllin Bruno

Schicker Rudolf

Huwiler Bruno



Durrer Edgar



Biemer Veronika



Wismer Anton



Wyss-Stuber Maria



Zülle Daniel

Schneider-Bühler Priska



Hoff Thomas



Zimm-Spiesberger Margot

Thoma Erwin



Fähndrich Hans-Peter



Ulrich Ruth



Altun Edip

Stadelmann Markus



Suter Christoph



Hediger Richard



Winter Thomas



Hurni Franz

---

<b>Altun Edip</b>	Betreuungsstelle für Asylbewerber
<b>Arnold Roland</b>	Werkmeister Stellvertreter
<b>Bacher Hansruedi</b>	Bauamtsmitarbeiter
<b>Besmer Veronika</b>	Sekretariat Kantonspolizei
<b>Betschart Susanne</b>	Lehrtochter 2. Jahr
<b>Boll Barbara</b>	Lehrtochter 1. Jahr
<b>Bollhalder Jacqueline</b>	Sekretariat Bauabteilung
<b>Bühler Josef</b>	Einwohnerkontrolle, Arbeitsamt
<b>Durrer Edgar</b>	Abteilungsleiter Polizei und Wehr, Saalvermietung
<b>Fähndrich Hans-Peter</b>	Abteilungsleiter Sozialamt, Vormundschaft, AHV, Asylbewerber
<b>Föllmi Herbert</b>	Hauswart Schulhaus 1 & 4
<b>Galliker Hans</b>	Abteilungsleiter Finanzen, Controlling, EDV
<b>Güssi Yvonne</b>	Lehrtochter 3. Jahr
<b>Hediger Richard</b>	Rektor
<b>Hofstetter Franz</b>	Kantonspolizei, Dienststellenleiter Rotkreuz
<b>Hohl Alfred</b>	Bauamtsmitarbeiter
<b>Holl Thomas</b>	Gemeindeschreiber, Urkundsperson
<b>Hurni Franz</b>	Hauswart Zentrum Dorfmat
<b>Jurt Otto</b>	Abteilungsleiter Bauamt
<b>Leibacher Hans</b>	Bauamt, Verwalter Liegenschaften, Plätze, Anlagen, Umweltbeauftragter
<b>Lötscher Hermann</b>	Bauamtsmitarbeiter
<b>Lutiger Monika</b>	Finanzabteilung, Steueramt
<b>Muggli Ernst</b>	Werkmeister
<b>Rey Silvia</b>	Einwohnerkontrolle, Arbeitsamt
<b>Röllin Bruno</b>	Kantonspolizei, Dienststelle Rotkreuz
<b>Schneider Priska</b>	Zivilstandsbeamtin, Sekretariat Präsidialabteilung
<b>Seidl Moritz</b>	Feuerschau, Bauamtsmitarbeiter
<b>Socha Tim</b>	Musikschulleiter
<b>Stadelmann Markus</b>	Hauswart Doppelturnhalle und Spezialtrakt
<b>Suter Christoph</b>	Hauswart Zentrum Dorfmat
<b>Thoma Erwin</b>	Betreuungsstelle für Asylbewerber
<b>Ulrich Ruth</b>	AHV-Zweigstellenleiterin
<b>Winter Thomas</b>	Prorektor
<b>Wismer Josef</b>	Hauswart Schulhaus 2 & 3
<b>Zimm Margot</b>	Betreuungsstelle für Asylbewerber

---

## Ihre Meinung interessiert uns!

Seit 1993 präsentieren wir Ihnen die Gemeindeversammlungsvorlagen in einem neuen Erscheinungsbild. Die Zielsetzungen der damaligen Änderungen waren:

- Mehr Klarheit mit leichtverständlichen Darstellungen, Übersichten und Grafiken
- Darstellung der Entwicklung der Gemeindefinanzen durch Mehrjahresvergleiche
- Eindämmung des Papierverschleisses

Haben wir für Sie mit den erwähnten Änderungen das Ziel erreicht? Wir freuen uns auf Ihre Antwort!

Bitte machen Sie mit und legen den Talon in die Urne an der Gemeindeversammlung oder senden Sie ihn uns zu. Besten Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit.



Wie verständlich sind die Vorlagen?

Gut      Mässig      Schlecht

Wie steht es betr. Leserlichkeit?

Wie hoch ist der Informationsgrad?

Wünsche, Anregungen oder Kritik:

.....

.....

.....

.....

.....

# Wann holen Sie ihn? Den Zuger Pass für kluge Rechner.

ab Fr. 35.-- im Monat

Verbesserungen  
ab Fahrplan-  
wechsel 28. Mai  
auf Ihrer Linie:

## Linie 41

Rotkreuz -  
Buonas -  
Risch

Buslinie bis nach  
Küntwil

Verbesserte An-  
schlüsse an die  
SBB in Rotkreuz

## Linie 61

Rotkreuz -  
Cham -  
Steinhausen -  
Baar

Direkte  
Erschliessung zur  
Golf- und Freizeit-  
anlage in Holzhäu-  
sern montags bis  
freitags zwischen  
09.00 und 16.00  
Uhr

Samstags verkeh-  
ren alle Kurse via  
Golf- und Freizeit-  
anlage (nicht via  
Industriegebiet).

Zugerland  
Verkehrsbetriebe

**"Zuger Nachtexpress"**

Freitag- und  
Samstagnacht.

Fahren Sie mit,  
um 00.45 Uhr  
ab  
Bahnhofplatz  
Zug

Und steigen  
Sie an jeder  
beliebigen  
Bushaltestelle  
entlang Ihrer  
Route aus,  
für nur  
**Fr. 10.--**

---

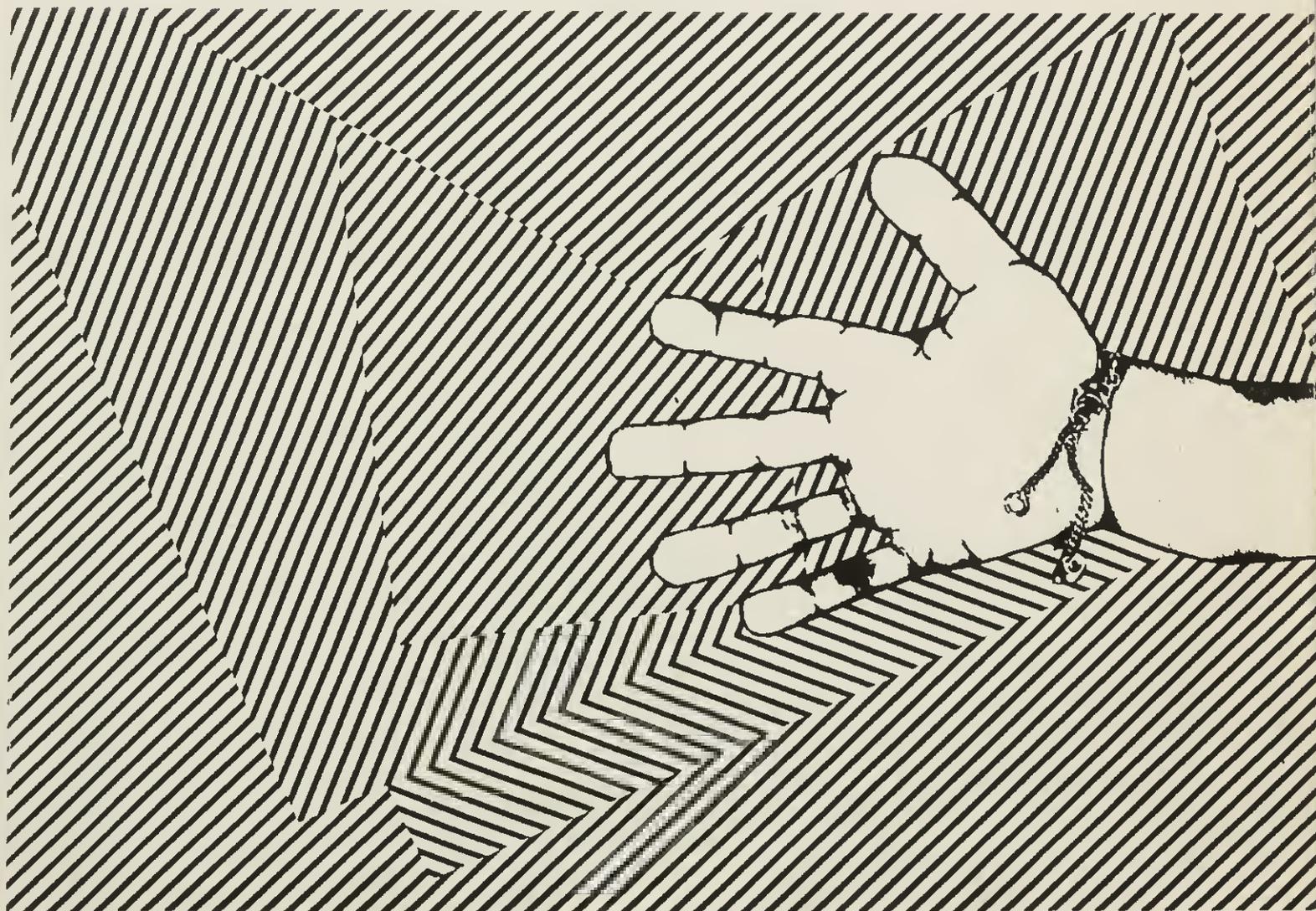
EINWOHNERGEMEINDE

R I S C H

---

# Detailkonti Rechnung 1994

= sh. Begründungen



## FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Kto.	Bezeichnung	RECHNUNG 1994		BUDGET 1994		RECHNUNG 1993	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'266'007	0	2'248'000	0	1'747'206	0
01	Legislative und Exekutive	328'003		282'500		277'469	
02	Allgemeine Verwaltung	1'683'381		1'689'400		1'339'622	
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	254'624		276'100		130'114	
1	Öffentliche Sicherheit	718'457	0	615'600	0	720'070	0
10	Rechtsaufsicht	342'130		148'200		88'712	
11	Polizei	641		7'100		64'368	
12	Rechtssprechung	3'669		3'600		3'314	
14	Feuerwehr	185'584		263'700		289'844	
15	Militärische Landesverteidigung	64'409		64'700		43'515	
16	Zivile Landesverteidigung	122'024		128'300		230'316	
2	Bildung	5'101'724	0	5'291'600	0	4'936'284	0
20	Kindergärten	208'439		277'800		268'452	
21	Volksschule	4'579'973		4'559'800		4'335'885	
22	Sonderschulen	281'727		429'000		332'963	
29	Erwachsenenbildung	31'585		25'000		-1'015	
3	Kultur und Freizeit	319'452	0	363'100	0	453'591	0
30	Kulturförderung	105'386		122'600		139'701	
31	Denkmalpflege u. Heimatschutz	100		5'000		100	
34	Sport	186'504		216'500		267'032	
35	Übrige Freizeitgestaltung	27'462		19'000		46'758	
4	Gesundheit	699'893	0	764'400	0	979'519	0
40	Spitäler	329'470		435'000		718'632	
42	Psychiatrische Kliniken	13'204		24'200		20'995	
44	Ambulante Krankenpflege	131'693		141'700		106'426	
46	Schulgesundheitsdienst	-3'070		-32'500		-15'475	
47	Lebensmittelkontrolle	16'250		8'000		13'468	
49	Übriges Gesundheitswesen	212'345		188'000		135'473	
5	Soziale Wohlfahrt	1'033'308	0	1'138'600	0	908'641	0
50	Altersversicherung	691'075		643'000		586'781	
54	Jugendschutz	81'898		102'100		79'352	
56	Sozialer Wohnungsbau	4'989		5'000		14'053	
58	Fürsorge	230'346		353'500		194'954	
59	Hilfsaktionen	25'000		35'000		33'500	
6	Verkehr	723'826	0	790'400	0	1'012'958	0
62	Gemeindestrassen	476'300		497'500		745'342	
65	Regionalverkehr	200'363		230'900		198'227	
66	Schifffahrt	47'163		62'000		69'389	
7	Umwelt und Raumordnung	307'241	0	732'400	0	407'911	0
71	Abwasserbeseitigung	-404'789		-53'000		-426'808	
72	Abfallbeseitigung	461'142		516'100		487'008	
74	Friedhof und Bestattung	66'324		57'200		44'882	
78	Übriger Umweltschutz	42'141		41'000		58'329	
79	Raumordnung	142'423		171'100		244'501	
8	Volkswirtschaft	-340'705	0	-314'300	0	-319'010	0
80	Landwirtschaft	3'763		4'200		5'609	
83	Tourismus	2'000		3'500		3'023	
86	Energie	-346'468		-322'000		-327'642	
9	Finanzen und Steuern	3'253'553	16'765'575	3'925'300	15'555'100	3'582'853	17'217'513
90	Steuern		14'677'178		13'255'100		14'916'978
92	Finanzausgleich		2'088'397		2'300'000		2'300'534
94	Vermögens- und Schuldenverw.	1'140'467		1'404'000		1'270'788	
99	Nicht aufteilbare Posten	2'113'086		2'521'300		2'312'065	
<b>TOTAL</b>		<b>14'082'755</b>	<b>16'765'575</b>	<b>15'555'100</b>	<b>15'555'100</b>	<b>14'430'022</b>	<b>17'217'513</b>
Saldo		2'682'820			0	2'787'491	

## ZUSAMMENFASSUNG

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

Laufende Rechnung nach  
institutioneller Gliederung

11		Präsidialabteilung	1'590'088.70	134'499.20	1'594'000.00	322'500.00	1'652'759.08	273'017.05
12		Finanzabteilung	8'170'265.60	20'749'343.83	5'922'800.00	16'619'400.00	7'870'941.00	20'982'832.12
13		Schulabteilung	9'422'362.70	4'284'223.85	9'533'300.00	4'229'500.00	9'056'446.55	4'078'528.45
14		Bauabteilung	3'657'647.69	1'964'570.35	3'777'700.00	1'506'300.00	3'889'398.91	1'990'070.40
15		Polizei- und Gesundheit	933'532.20	27'205.70	1'007'500.00	21'000.00	1'162'646.85	31'023.70
16		Wehrabteilung	683'434.95	321'842.25	702'300.00	247'800.00	827'305.40	250'096.95
17		Sozialabteilung	632'741.00	491'218.20	813'900.00	405'000.00	614'631.00	355'048.95
		Total	25'290'083.64	27'972'903.38	23'351'500.00	23'351'500.00	25'174'128.79	27'961'619.62
		Ergebnis: Gewinn	2'682'619.74		0.00		2'787'490.83	

# PRÄSIDIALLABTEILUNG

Detailkonti

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

<b>11</b>	<b>Präsidiallabteilung</b>		134'499.20		1'594'000.00	322'500.00	1'652'799.09	273'017.05
1101	Einwohnergemeinde		122'618.45	0.00	87'200.00	0.00	96'438.18	0.00
1101	30001	Entschädigung Stimm- und Umenbüro	23'301.45		14'000.00		7'802.70	
1101	30208	Dienstleistungsgeschenk Lehrkräfte	0.00		0.00		14'228.85	
1101	30300	Sozialversicherungsbeiträge	877.70		700.00		312.35	
1101	31000	Druckkosten/Drucksachen	23'388.45		13'000.00		20'106.70	
1101	31094	Ämliche Publikationen	16'825.85		6'000.00		3'458.60	
1101	31005	Neuzugereingang	0.00		1'500.00		1'023.30	
1101	31700	Spezimentschädigung	233.25		6'000.00		8'474.00	
1101	31804	Frankaturen für Abstimmungen	12'214.15		14'000.00		12'739.20	
1101	31831	Bundes- und Jungbürgerfeier	12'953.65		30'000.00		28'292.48	
1101	31900	Freier Kredit des Gemeinderates	33'123.75		6'000.00		6'476.65	0.00
1102	Rechnungskommission		4'385.10	0.00	6'000.00	0.00	6'259.50	
1102	30000	Entschädigung Behörden/Kommissionen	4'385.10		6'000.00		217.15	
1102	30300	Sozialversicherungsbeiträge						
1105	Gemeinderat		196'095.90	0.00	190'800.00	0.00	198'169.40	0.00
1105	30000	Entschädigung Behörden/Kommissionen	114'700.80		114'900.00		112'842.20	
1105	30010	Sitzungsgelder	4'2419.20		45'000.00		48'842.45	
1105	30016	Ausserordentliche Bemühungen	17'521.55		20'000.00		23'810.45	
1105	30300	Sozialversicherungsbeiträge	12'554.25		8'900.00		13'211.20	
1105	31700	Spezimentschädigungen	2'010.10		2'000.00		-536.90	
1110	Verwaltung		707'672.50	75'869.60	652'800.00	273'000.00	784'385.15	230'683.15
1110	30100	Gehälter Verwaltung/Betrieb	630'079.00		502'900.00		628'325.00	
1110	30101	Gehälter Aushilfen	0.00		0.00		17'072.70	
1110	30300	Sozialversicherungsbeiträge	41'035.85		37'700.00		48'229.95	
1110	30400	Personalversicherungsbeiträge	43'930.00		46'200.00		59'924.25	
1110	30500	Unfallversicherung	18'715.60		6'000.00		7'845.60	
1110	30900	Weiterbildung/Kurse	39'288.75		35'000.00		9'570.00	
1110	30902	Lehrlingsausbildung	1'504.50		1'500.00		1'109.90	
1110	31700	Spezimentschädigungen	1'988.90		3'000.00		4'439.95	
1110	31707	Betriebskosten	0.00		500.00		33.00	
1110	31803	Honorear/Rechtsberatung/Experten	34'530.00		20'000.00		7'834.80	
1110	43100	Gebühren: Kanzlei		107'013.75		104'000.00		59'696.05
1110	43105	Gebühren: Handänderung		-80'972.96		120'000.00		124'347.10
1110	43106	Gebühren: Einwohnerkontrolle		12'255.00		11'000.00		10'890.50
1110	43602	Rückersatzung Betriebskosten		0.00		200.00		156.00
1110	45100	Inventarisationskostenanteil Kanton		573.75		800.00		1'591.50
1110	49017	Vermrechnung Löhne AHV Zweigstelle		37'000.00		37'000.00		34'000.00

## PRÄSIDIALABTEILUNG

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

1120	31000	Allgemeine Bürokosten	140'206.15	161.60	140'900.00	0.00	159'985.15	203.40
1120	31000	Druckkosten/Drucksachen	3'095.00		7'000.00		6'436.10	
1120	31001	Büromaterial	17'115.95		17'000.00		20'383.05	
1120	31007	Buchbinderkosten	2'233.00		1'000.00		1'564.60	
1120	31008	Literatur	2'372.10		1'500.00		1'525.80	
1120	31010	Fotokopierkosten	18'108.05		17'400.00		19'961.85	
1120	31100	Anschaffungen Mobilien/Maschinen	33'324.95		15'000.00		85'112.25	
1120	31500	Unterhalt Mobilien/Maschinen	43'536.50		51'000.00		2'232.85	
1120	31805	Porto, Frachten	17'779.30		30'000.00		21'229.65	
1120	31821	Postcheckgebühren	1'307.80		1'000.00		1'323.00	
1120	31909	Verschiedene Aufwände	342.90		0.00		216.00	
1120	43900	Verschiedene Erträge		161.60				203.40
1130	31806	Telefon	15'243.70	0.00	14'000.00	0.00	14'316.20	0.00
1133	31806	Telefon	15'243.70		14'000.00		14'316.20	
1133	Betreibungsamt		98'371.10	0.00	95'800.00	0.00	122'183.65	0.00
1133	30100	Gehälter Verwaltung/Betrieb	77'895.35		70'000.00		73'894.05	
1133	30300	Sozialversicherungsbeiträge	7'892.45		8'000.00		7'987.45	
1133	30400	Personalversicherungsbeiträge	4'308.80		10'000.00		15'448.90	
1133	30500	Unfallversicherung	1'780.00		1'600.00		1'298.85	
1133	31001	Büromaterial	2'405.40		3'000.00		2'470.50	
1133	31100	Anschaffungen Mobilien/Maschinen	0.00		0.00		17'821.80	
1133	31500	Unterhalt Mobilien/Maschinen	675.00		2'400.00		2'400.00	
1133	31600	Miete	2'400.00		800.00		854.10	
1133	31806	Telefon	814.10					
1135	Friedensrichteramts		3'888.85	0.00	3'600.00	0.00	3'314.25	0.00
1135	30000	Entschädigung Behörden/Kommissionen	3'148.55		3'200.00		3'077.10	
1135	30300	Sozialversicherungsbeiträge	411.80		200.00		237.15	
1135	31001	Büromaterial	110.50		200.00			
1136	Weibelamt		2'345.50	0.00	2'200.00	0.00	2'417.05	0.00
1136	30000	Entschädigung Behörden/Kommissionen	1'721.35		1'800.00		1'965.00	
1136	30016	Ausserordentliche Bemühungen	287.60					
1136	30300	Sozialversicherungsbeiträge	186.55		100.00		152.05	
1136	30900	Weiterbildung/Kurse	150.00		300.00		300.00	
1140	Ordentliche Beiträge		135'155.40	0.00	208'200.00	0.00	117'366.10	0.00
1140	35101	Langzeitarbeitslosenprogramm	43'000.00		75'000.00			
1140	36200	Patengemeinde Realp	25'000.00		25'000.00		25'000.00	
1140	36201	Solidaritätsbeiträge	0.00		10'000.00		8'500.00	
1140	36401	Verein für Arbeitsmassnahmen	0.00		45'000.00			
1140	36500	Beiträge an Vereine	34'653.15		34'200.00		37'108.60	

1140 36500 Beiträge an Vereine

34'200.00

37'108.60

Detailkonti

# PRÄSIDIALLABTEILUNG

GEMEINDE RISCH

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

1140	36520	Freiwillige Beiträge	27'462.25	24'000.00	19'000.00	24'000.00	46'757.50	24'000.00
	1144	Jugendarbeit	105'898.45	24'000.00	126'100.00	24'000.00	103'352.30	24'000.00
1144	30000	Entschädigung Behörden/Kommissionen	3'500.95		2'000.00		468.90	
1144	30300	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		100.00		18.40	
1144	31400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	0.00		1'000.00		3'000.00	
1144	36501	Jugendlager	8'262.00		6'000.00		4'429.00	
1144	36507	Beitrag an Verein Jugendtreff	94'135.50		117'000.00		95'436.00	
1144	42304	Miete von Jugendtreff F.V.		24'000.00		24'000.00		24'000.00
	1150	Landwirtschaft	3'505.65	0.00	4'200.00	0.00	5'608.75	0.00
1150	30002	Entschädigung Ackerbaustelle	946.35		2'000.00		4'297.90	
1150	30011	Entschädigung für Erhebungen	1'549.30		1'000.00			
1150	30300	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		200.00		310.85	
1150	36101	Beiträge gemäss Meliorationsgesetz	0.00		0.00			
1150	36502	Beitrag Viehzuchtgenossenschaft	1'010.00		1'000.00		1'000.00	
1150	46100	Kantonsbeitrag						
	1160	Kulturelles	54'821.95	34'105.00	62'200.00	25'000.00	38'746.25	17'800.00
1160	30000	Entschädigung Behörden/Kommissionen	2'003.25		1'500.00		1'274.55	
1160	30300	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		200.00		59.00	
1160	31000	Druckkosten/Drucksachen	9'467.20		10'000.00		7'229.80	
1160	31841	Erwachsenenbildung	31'584.80		25'000.00		16'784.60	
1160	31844	Anlässe und Veranstaltungen	7'131.30		8'000.00		5'910.20	
1160	31904	Kulturkredit	2'250.00		10'000.00		5'248.30	
1160	31907	Denkmalpflege	100.00		5'000.00		100.00	
1160	36508	Beitrag Verkehrsverein	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
1160	36521	Diverser Aufwand	285.40		500.00		139.80	
1160	43605	Kursbeiträge		24'105.00		25'000.00		17'800.00
	1161	Gemeindegeschichte Risch	0.00	363.00	0.00	500.00	0.00	330.50
1161	43500	Buchverkauf		363.00		500.00		330.50

## FINANZABTEILUNG

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	12	Finanzabteilung	8'170'265.60	20'749'343.83	5'922'800.00	16'618'400.00	7'870'941.00	20'982'832.12
1203	30100	Verwaltung	194'183.25	0.00	192'200.00	0.00	0.00	0.00
1203	30300	Gehälter Verwaltung/Betrieb	150'765.80		163'000.00			
1203	30300	Sozialversicherungsbeiträge	14'719.05		12'200.00			
1203	30400	Personalversicherungsbeiträge	16'076.40		15'000.00			
1203	30500	Unfallversicherung	2'622.00		2'000.00			
	1205	EDV Anlage	32'069.10	0.00	41'200.00	0.00	61'526.15	0.00
1205	31501	Unterhalt EDV Anlage	13'752.45		25'000.00		24'344.05	
1205	31502	Lizenzgebühren ZDV	12'867.65		8'000.00		32'859.70	
1205	31506	Online Abonnement PTT	5'449.00		8'200.00		4'322.40	
	1220	AHV, IV, EO, FAK	681'975.00	0.00	643'000.00	0.00	620'781.00	0.00
1220	36100	Gesetzlicher Beitrag an AHV	186'995.30		188'000.00		183'892.70	
1220	36104	Gesetzlicher Beitrag an IV	234'447.10		215'000.00		201'909.10	
1220	36106	Beitrag Fam.zulagen Landwirtschaft	8'222.60		12'900.00		10'354.20	
1220	36108	Beitrag Ergänzungsleistungen AHV/IV	228'235.00		198'100.00		187'912.00	
1220	36110	Beitrag AO Ergänzungsleistungen	35'175.00		29'100.00		25'713.00	
	1223	Andere Versicherungen	35'902.10	0.00	41'000.00	1'000.00	37'989.20	0.00
1223	31807	Feuer-/Wasserschadenversicherung	17'596.20		25'000.00		19'842.50	
1223	31822	Haftpflichtversicherung	14'896.40		13'000.00		15'185.50	
1223	31832	Mobiliar-, Einbruch-, Diebstahlversicherung	3'007.50		3'000.00		2'961.20	
1223	43600	Leistungen aus Sozial- und Unfallvers.				1'000.00		
	1230	Liegenschaftlichen Finanzvermögen	72'028.85	158'183.70	35'200.00	117'600.00	36'173.95	200'501.85
1230	31200	Heizmaterial	1'022.35		1'500.00		904.15	
1230	31201	Wasser, Strom	4'810.15		5'500.00		5'286.56	
1230	31800	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	63'675.35		26'000.00		27'945.25	
1230	31808	Gebäudeversicherung	2'521.00		2'200.00		2'038.00	
1230	42300	Mietzins F.V.		99'731.00		107'900.00		105'448.20
1230	42301	Pachtzins F.V.		50'052.70		10'300.00		14'653.65
1230	42900	Buchgewinn auf Anlagen Verw. Verm.		6'400.00				80'400.00
	1237	Zentrum Dorfmat	476'155.25	221'531.30	457'100.00	181'000.00	407'689.86	277'575.55
1237	30012	Saalvermietungskosten (entfällt)			0.00		6'702.90	
1237	30100	Gehälter Verwaltung/Betrieb	145'859.40		146'400.00		118'740.56	
1237	30101	Gehälter Aushilfen	4'451.00		5'000.00		5'575.00	
1237	30102	Gehälter Bühnenmeister	5'505.25		4'000.00			
1237	30300	Sozialversicherungsbeiträge	16'720.15		11'200.00		9'796.80	
1237	30400	Personalversicherungsbeiträge	13'942.20		13'800.00		12'406.50	
1237	30500	Unfallversicherung	2'563.00		4'000.00		3'622.30	
1237	30900	Weiterbildung/Kurse	425.00		1'000.00			

4'000.00  
2'553.00  
1'000.00  
425.00

1237 30500 Unfallversicherung  
1237 30900 Weiterbildung/Kurse

GEMEINDE RISCH

# FINANZABTEILUNG

Detailkonti

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1237	31002	Werbung	2'000.00		2'000.00		493.05	
1237	31100	Anschaffungen MobilarmMaschinen	15'286.80		20'000.00		16'837.80	
1237	31200	Heizmaterial	22'638.15		18'000.00		14'751.50	
1237	31201	Wasser, Strom	37'906.65		38'000.00		35'821.10	
1237	31300	Verbrauchsmaterialien	5'693.90		6'000.00		5'488.36	
1237	31400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	95'156.60		70'600.00		83'962.35	
1237	31401	Unterhalt Plätze und Anlagen	26'214.35		23'000.00		22'059.80	
1237	31500	Unterhalt MobilarmMaschinen	29'762.90		30'000.00		13'491.75	
1237	31503	Technischer Service	168.25		800.00		890.25	
1237	31700	Sperrenschädigungen	17'807.70		3'000.00		1'843.00	
1237	31806	Telefon	15'989.00		17'000.00		16'175.00	
1237	31808	Gebäudeversicherung	0.00		1'000.00			
1237	36521	Diverser Aufwand	11'682.35		18'300.00		8'973.85	
1237	38001	Verechnung Löhne vom Werk	22'000.00		22'000.00		30'000.00	
1237	38020	Verechnung Löhne von Wehrabteilung		2'880.00		0.00		14'484.00
1237	42700	Mietzins V.V.		69'652.50		94'000.00		101'083.65
1237	42701	Pachtzins V.V.		12'906.10		11'000.00		17'746.75
1237	42702	Parkplatzeinnahmen Tiefgarage V.V.		24'409.20		20'000.00		27'939.50
1237	43400	Gebühren: Saal		49'393.50		24'000.00		84'311.75
1237	43608	Kostenanteil Dritter		20'000.00		20'000.00		20'000.00
1237	49013	Verechnung Miets für Polizeiposten		12'000.00		12'000.00		12'000.00
1237	49018	Verechnung Miets für Asylantenbetreuung		0.00		0.00		0.00
1250		Passivzinsen	1'288'269.50		1'458'000.00		1'493'418.74	
1250	32100	Verzinsung Kontokorrente	110.60		20'000.00		5'129.05	
1250	32101	Kreditkommissionen, Bankspesen	2'406.05		7'000.00		33'844.89	
1250	32200	Verzinsung langfristige Darlehen	1'284'458.00		1'416'000.00		1'441'055.90	
1250	32201	Verzinsung kurzfristige Darlehen	1'291.65		15'000.00		13'388.90	
1251		Aktivzinsen		0.00		0.00		0.00
1251	42100	Verzugszinsen		276'836.80		185'800.00		291'293.65
1251	42101	Festgeldzinsen		79'694.10		20'000.00		23'288.75
1251	42200	Wertschäftenertrag		146'002.45		120'000.00		219'087.45
1251	42201	Darlehenszins Kath. Kirchengemeinde		9'295.05		3'000.00		7'207.45
1260		Ordentliche Steuern	233'492.65		264'200.00		242'639.05	
1260	32900	Steuerskonto	129'507.10		120'000.00		116'782.90	
1260	33000	Umsatzsteuer	40'603.10		40'000.00		73'835.20	
1260	33001	Steuerrücklage	10'309.60		20'000.00		6'990.10	
1260	35100	Einzugsprovision Kanton	34'771.55		34'200.00		33'682.85	
1260	35105	Pauschale Steuerrechnung	18'301.30		50'000.00		9'648.00	
1260	40000	Einkommen NP Bezugsjahr		7'240'936.90		6'200'000.00		7'603'849.60
1260	40001	Vermögen NP Bezugsjahr		2'017'303.10		1'850'000.00		1'995'560.00
1260	40002	Personalsteuer		41'068.10		28'000.00		27'013.20
1260	40003	Sondersteuer ausl. Verwaltungsämter		5'983.95		5'000.00		7'368.10

# FINANZABTEILUNG

Detailkonti

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1260	40004	Einkommen NP Vorjahre	854'581.60			750'000.00	1'070'517.00	
1260	40005	Vermögen NP Vorjahre	306'305.50			150'000.00	218'682.90	
1260	40006	Nach- und Strafsteuern	7'628.05			15'000.00		
1260	40007	Sondersteuern	79'498.15			30'000.00	43'241.90	
1260	40008	Quellensteuer Saisonarbeiter	131'884.20			180'000.00	86'887.45	
1260	40109	Reingewinn JP Bezugsjahr	2'293'296.40			1'876'000.00	2'575'683.30	
1260	40101	Kapital JP Bezugsjahr	422'929.70			350'000.00	390'508.90	
1260	40102	Liquidation JP	0.00			1'000.00		
1260	40103	Reingewinn JP Vorjahr	109'365.10			450'000.00	74'040.70	
1260	40104	Kapital JP Vorjahre	43'470.70			80'000.00	32'014.00	
	1261	Finanzausgleich		0.00	0.00	2'300'000.00	2'300'534.20	
1261	34100	Beitrag an kant. Finanzausgleich						
1261	44400	Anteil am kant. Finanzausgleich	2'088'387.35		2'088'387.35	2'300'000.00	2'300'534.20	
	1262	Übrige Steuern	149'954.85		181'900.00	1722'000.00	784'542.35	
1262	30003	Entschädigung Grundstückgewinnsteuerkomm.	1'921.60		3'000.00	4'009.70		
1262	30300	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		200.00	124.80		
1262	34001	50 % Anteil Kanton Erbschaftssteuer	8'475.30		10'000.00	19'883.35		
1262	34002	10 % Anteil Kanton GGSt	128'907.05		150'000.00	142'037.75		
1262	34003	1 % Anteil kath. Kirchgde GGSt	12'880.70		15'000.00	13'838.15		
1262	34004	0.25 % Anteil ev. ref. Kirchgde GGSt	3'170.20		3'700.00	3'189.55		
1262	40300	Grundstückgewinnsteuer altes Recht		0.00		170'000.00	-88'253.85	
1262	40301	Grundstückgewinnsteuer neues Recht	1'267'901.70			1'500'000.00	1'418'817.50	
1262	40500	Erbschafts- und Schenkungssteuer	10'950.55			40'000.00	39'958.70	
1262	40800	Hundsteuer	12'010.00			12'000.00	12'060.00	
	1267	Gebühren und Konzessionen		25'000.00	25'000.00	347'000.00	352'642.25	
1267	36400	Gebühren an Wasserversorgung	25'000.00		25'000.00	25'000.00		
1267	41000	Konzession CKW	366'308.90			341'000.00	345'060.20	
1267	41003	Diverse Konzessionen und Rechte	5'159.25			6'000.00	7'582.05	
	1270	Abschreibungen		2'184'545.22	2'584'000.00	0.00	0.00	
1270	33100	Abschreibungen auf Verw. Vermögen	2'184'545.22		2'584'000.00	2'312'064.83	2'312'064.83	
	1275	Verwendung Überschuss Vorjahr	787'490.83		0.00	0.00	2'450'575.12	
1275	33500	Zusätzliche Abschreibungen	787'490.83			0.00	2'450'575.12	
1275	48500	Ertragsüberschuss Vorjahr					2'450'575.12	
	1277	Reserven/Spezialfinanzierungen		2'000'000.00				
1277	38001	Einlagen	2'000'000.00					
1277	48000	Entnahmen		2'000'000.00				

## SCHULABTEILUNG

		Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
KST	Kto. Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13	Schulabteilung	9'422'362.70	4'284'223.85	9'533'300.00	4'229'500.00	9'056'446.55	4'078'528.45
1301	Kommissionen	12'647.50	0.00	11'300.00	0.00	11'389.20	0.00
1301	30000 Entschädigung Behörden/Kommissionen	12'647.50		11'000.00		10'906.40	
1301	30300 Sozialversicherungsbeiträge	0.00		300.00		480.80	
1305	Verwaltung	224'701.65	106'546.15	203'900.00	74'400.00	182'491.70	57'312.60
1305	30004 Entschädigung Lehramtsverwalter	1'697.80		1'600.00		1'302.45	
1305	30013 Schulbesuche	4'045.30		4'000.00		3'554.70	
1305	30202 Gehälter Leitung Lehrkräfte	161'399.75		139'100.00		129'421.20	
1305	30300 Sozialversicherungsbeiträge	13'052.70		10'200.00		9'605.80	
1305	30400 Personalversicherungsbeiträge	14'976.00		12'700.00		11'779.80	
1305	30500 Unfallversicherung	1'301.00		1'300.00		1'204.25	
1305	31000 Druckkosten/Drucksachen	4'396.35		8'000.00		4'211.40	
1305	31001 Büromaterial	1'273.50		2'500.00		1'903.80	
1305	31009 Lehrbibliothek	6'036.15		5'000.00		4'452.05	
1305	31100 Anschaffungen Mobiliar/Maschinen	0.00		1'000.00			
1305	31201 Wasser, Strom	0.00		1'000.00			
1305	31700 Spesenentschädigungen	35.05		500.00		461.50	
1305	31805 Porto, Frachten	1'178.15		9'000.00		6'759.55	
1305	31806 Telefon	8'338.50		8'000.00		7'835.20	
1305	31909 Verschiedene Aufwände	6'895.40					
1305	46100 Kantonsbeitrag		106'546.15		74'400.00		57'312.60
1307	Kindergarten	607'606.45	299'167.90	492'300.00	214'500.00	482'046.50	213'594.40
1307	30200 Gehälter Lehrkräfte	363'427.90		365'000.00		359'267.75	
1307	30201 Gehälter Lehrkräfte Stellvertretungen	4'001.05		2'000.00		4'051.50	
1307	30300 Sozialversicherungsbeiträge	30'133.05		28'500.00		28'010.60	
1307	30400 Personalversicherungsbeiträge	36'195.75		36'100.00		40'607.50	
1307	30500 Unfallversicherung	5'260.00		4'900.00		4'581.90	
1307	30901 Lehrerbildung/Kurse	0.00		2'000.00			
1307	31003 Lehrmittel/Schulmaterial/Fotokopierer	15'052.20		18'600.00		14'210.85	
1307	31701 Kindergartenbus	32'902.20		34'000.00		32'306.40	
1307	31705 Exkursionen	624.40		1'200.00			
1307	43004 Kindergartenbeitrag von Neubauten		55'000.00		2'000.00		2'316.50
1307	43600 Leistungen aus Sozial- und Unfallvers.		243'167.90		212'500.00		211'277.90
1307	46100 Kantonsbeitrag						
1310	Primarschule	3'544'560.80	1'612'691.85	3'610'100.00	1'654'800.00	3'424'296.55	1'598'636.40
1310	30200 Gehälter Lehrkräfte	2'784'811.15		2'839'800.00		2'733'193.65	
1310	30201 Gehälter Lehrkräfte Stellvertretungen	769'368.95		70'000.00		41'775.55	
1310	30300 Sozialversicherungsbeiträge	245'474.05		223'200.00		213'468.80	
1310	30400 Personalversicherungsbeiträge	262'787.35		268'400.00		264'301.05	
1310	30500 Unfallversicherung	37'641.00		37'900.00		34'466.05	

## SCHULABTEILUNG

KST	Klo.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1310	30901	Lehrerbildung/Kurse	8'537.40		15'000.00		14'223.30	
1310	31003	Lehrmittel/Schulmaterial/Fotokopierer	45'912.80		68'200.00		52'351.45	
1310	31006	Werkunterricht	3'728.30		39'400.00		35'932.65	
1310	31700	Spesenentschädigungen	2'834.00					
1310	31702	Klassenlager	30'399.90		31'400.00		24'127.80	
1310	31705	Exkursionen	10'318.45		14'300.00		7'862.55	
1310	31909	Verschiedene Aufwände	1'459.45		2'500.00		2'593.60	
1310	43600	Leistungen aus Sozial- und Unfallvers.	12'357.80			10'000.00		18'051.95
1310	45200	Beitrag von auswärtigen Schülern	11'735.63			13'100.00		22'981.80
1310	46100	Kantonsbeitrag	1'593'200.80			1'624'200.00		1'550'629.00
1310	46101	Kantonsbeitrag Lehrerbildung	5'397.50			7'500.00		6'973.85
	1320	Oberstufenschule	2'273'607.80	1'303'662.56	2'378'200.00	1'377'600.00	2'262'220.10	1'316'474.10
1320	30200	Gehälter Lehrkräfte	1'751'750.65		1'840'000.00		1'735'178.40	
1320	30201	Gehälter Lehrkräfte Stellvertretungen	19'378.25		30'000.00		59'215.55	
1320	30300	Sozialversicherungsbeiträge	144'762.05		141'800.00		133'683.45	
1320	30400	Personalversicherungsbeiträge	162'006.55		173'200.00		161'279.10	
1320	30500	Unfallversicherung	24'020.00		22'300.00		19'952.55	
1320	30901	Lehrerbildung/Kurse	10'578.40		7'000.00		4'938.80	
1320	31003	Lehrmittel/Schulmaterial/Fotokopierer	75'460.35		68'100.00		56'303.15	
1320	31006	Werkunterricht	20'067.95		28'400.00		22'724.30	
1320	31700	Spesenentschädigungen	164.20					
1320	31702	Klassenlager	18'012.40		19'300.00		14'981.00	
1320	31705	Exkursionen	11'541.70		14'800.00		8'979.65	
1320	31909	Verschiedene Aufwände	63.15		2'500.00		358.00	
1320	36402	Beitrag an auswärtigen Schulbesuch	35'035.15		30'000.00		44'338.15	
1320	36600	Reisebeitrag an auswärtigen Schulbesuch	687.00		1'000.00		288.00	
1320	43300	Elternbeiträge		7'100.00		6'000.00		6'356.00
1320	43600	Leistungen aus Sozial- und Unfallvers.	4'627.75			3'000.00		26'176.10
1320	45200	Beitrag von auswärtigen Schülern	332'633.05			330'000.00		294'528.00
1320	46100	Kantonsbeitrag	889'596.55			1'035'100.00		988'446.00
1320	46101	Kantonsbeitrag Lehrerbildung	5'705.20			3'500.00		958.00
	1330	Hauswirtschaft	214'191.50	83'462.60	201'600.00	76'400.00	206'496.20	80'402.05
1330	30200	Gehälter Lehrkräfte	121'617.75		133'400.00		140'607.90	
1330	30201	Gehälter Lehrkräfte Stellvertretungen	23'398.80		2'000.00		5'932.35	
1330	30300	Sozialversicherungsbeiträge	14'352.20		10'300.00		11'344.25	
1330	30400	Personalversicherungsbeiträge	16'064.80		12'900.00		14'164.05	
1330	30500	Unfallversicherung	3'057.00		1'800.00		1'855.40	
1330	30901	Lehrerbildung/Kurse	975.20					
1330	31003	Lehrmittel/Schulmaterial/Fotokopierer	33'751.05		40'200.00		32'392.25	
1330	31100	Anschaffungen Mobilien/Maschinen	976.70		1'000.00			
1330	43600	Leistungen aus Sozial- und Unfallvers.						486.00
1330	46100	Kantonsbeitrag						79'916.05

Detailkonti

# SCHULABTEILUNG

GEMEINDE RISCH

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

1331	30200	Turnunterricht	184'379.05	74'157.80	204'200.00	66'200.00	187'398.20	67'654.65
1331	30201	Gehälter Lehrkräfte	115'096.70		117'300.00		114'737.60	
1331	30201	Gehälter Lehrkräfte Stellvertretungen	356.70		4'000.00		9'947.20	
1331	30300	Sozialversicherungsbeiträge	11'316.30		8'700.00		9'229.00	
1331	30400	Personalversicherungsbeiträge	10'839.60		10'800.00		10'801.40	
1331	30500	Unfallversicherung	1'658.00		1'300.00		1'325.85	
1331	30901	Lehrerbildung/Kurse	959.20		500.00			
1331	31003	Lehrmittel/Schulmaterial/Fotokopierer	862.25		4'200.00		5'783.60	
1331	31100	Anschaffungen Mobiliar/Maschinen	4'104.50		2'800.00		6'092.25	
1331	31500	Unterhalt Mobiliar/Maschinen	1'574.80		10'000.00		18'620.50	
1331	31703	Sportwoche	7'027.80		30'400.00		11'060.80	
1331	31704	Sporttage	19'038.20		14'100.00			
1331	36503	Skilager	11'585.00					
1331	43600	Leistungen aus Sozial- und Unfallvers.		74'157.80		65'800.00		486.00
1331	46100	Kantonsbeitrag		0.00		300.00		67'168.85
1331	46101	Kantonsbeitrag Lehrerbildung						
1332	30200	Sprachheilschule	124'089.30	65'884.45	122'900.00	58'900.00	117'972.50	60'331.05
1332	30201	Gehälter Lehrkräfte	101'979.00		101'500.00		96'899.90	
1332	30201	Gehälter Lehrkräfte Stellvertretungen	0.00		0.00			
1332	30300	Sozialversicherungsbeiträge	9'870.85		7'700.00		7'489.40	
1332	30400	Personalversicherungsbeiträge	9'126.00		9'200.00		8'694.00	
1332	30500	Unfallversicherung	1'387.00		1'300.00		1'225.60	
1332	30901	Lehrerbildung/Kurse	419.60		500.00		967.60	
1332	31003	Lehrmittel/Schulmaterial/Fotokopierer	974.75		2'200.00		666.00	
1332	31700	Speziellenischädigungen	333.00	0.00	500.00	5'000.00		6'023.00
1332	31909	Verschiedene Aufwände		6'436.00		53'900.00		54'288.05
1332	46000	IV Beitrag		57'448.45				
1332	46100	Kantonsbeitrag						
1332	46101	Kantonsbeitrag Lehrerbildung						
1333	30000	Musikschule	636'387.55	500'222.20	790'700.00	491'000.00	740'064.30	475'512.40
1333	30200	Entschädigung Behörden/Kommissionen	801.30				860.85	
1333	30201	Gehälter Lehrkräfte	618'657.45		592'800.00		570'528.25	
1333	30201	Gehälter Lehrkräfte Stellvertretungen	0.00		2'000.00			
1333	30202	Gehälter Leitung Lehrkräfte	359'10.00		37'400.00		36'556.30	
1333	30300	Sozialversicherungsbeiträge	54'824.90		48'700.00		46'803.60	
1333	30400	Personalversicherungsbeiträge	55'234.35		44'700.00		42'368.30	
1333	30500	Unfallversicherung	8'894.80		6'800.00		6'405.70	
1333	30901	Lehrerbildung/Kurse	1'300.00		2'000.00		-274.10	
1333	31000	Druckkosten/Drucksachen	1'809.00		3'000.00		1'000.00	
1333	31001	Büromaterial	1'891.60		2'000.00		3'384.90	
1333	31003	Lehrmittel/Schulmaterial/Fotokopierer	4'116.65		3'000.00		3'461.70	
1333	31100	Anschaffungen Mobiliar/Maschinen	25'793.00		24'800.00		8'566.60	

# SCHULABTEILUNG

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

1333	31700	Spezimentschädigungen	77.10					
1333	31806	Telefon	2'080.20		1'500.00		1'219.00	
1333	31905	Elternabgabe	18'930.50		16'000.00		11'888.00	
1333	31909	Verschiedene Aufwände	4'540.70		3'000.00		5'337.70	
1333	35201	Schulgelder an Stadt Zug	1'425.00		3'000.00		1'957.50	
1333	43300	Elternbeiträge		119'844.70				113'668.10
1333	43500	Leistungen aus Sozial- und Unfallvers.		0.00		132'000.00		454.90
1333	45200	Beitrag von auswärtigen Schülern		1'190.00		1'500.00		1'355.00
1333	46100	Kantonsbeitrag		378'687.50		356'500.00		359'972.90
1333	46101	Kantonsbeitrag Lehrerbildung		520.00		500.00		51.50
1340		<b>Schul- und Gemeindebibliothek</b>						
1340	30100	Gehälter Verwaltung/Betrieb	71'219.50	150.00	69'900.00	200.00	70'472.05	150.00
1340	30300	Sozialversicherungsbeiträge	42'829.25		42'200.00		38'429.50	
1340	31100	Anschaffungen Mobilien/Maschinen	3'458.60		2'700.00		2'940.70	
1340	43901	Vergabungen	24'631.65	150.00	25'000.00	200.00	29'101.75	150.00
1350		<b>Schuldienste und Diverses</b>						
1350	31706	Schulreisen	245'412.35	64'038.50	394'700.00	75'000.00	295'949.50	54'543.50
1350	31815	Schulärzte	57.00		2'200.00		69.40	
1350	31823	Schülerunfallversicherung	5'197.50		10'000.00		3'522.55	
1350	31909	Verschiedene Aufwände	16'535.30		17'000.00		16'230.50	
1350	36504	Beiträge an Ausbildung behinderter Kinder	0.00		500.00		816.00	
1350	46100	Kantonsbeitrag	223'522.55	64'038.50	365'000.00	75'000.00	275'311.05	54'543.50
1352		<b>Schulzahnpflege</b>						
1352	30300	Sozialversicherungsbeiträge	153'535.50		114'000.00		125'239.70	
1352	31801	Behandlungskosten	7'551.15		4'000.00		4'389.50	
1352	43300	Elternbeiträge	145'984.35		110'000.00		120'850.20	
1352	46100	Kantonsbeitrag						
1380		<b>Schulhäuser</b>						
1380	30100	Gehälter Verwaltung/Betrieb	980'938.95	76'475.45	892'100.00	58'500.00	926'998.80	63'417.60
1380	30101	Gehälter Aushilfen	404'998.40		404'000.00		401'303.55	
1380	30300	Sozialversicherungsbeiträge	28'219.85		35'000.00		44'947.70	
1380	30400	Personalversicherungsbeiträge	36'610.00		33'500.00		32'321.05	
1380	30500	Unfallversicherung	29'214.90		29'500.00		27'981.60	
1380	31100	Anschaffungen Mobilien/Maschinen	6'413.00		11'500.00		11'833.70	
1380	31200	Heizmaterial	35'559.00		22'500.00		13'451.25	
1380	31201	Wasser, Strom	48'287.00		45'000.00		45'617.60	
1380	31300	Verbrauchsmaterialien	84'423.05		80'000.00		79'096.65	
1380	31400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	27'369.35		28'000.00		22'906.90	
1380	31700	Spezimentschädigungen	166'770.70		138'200.00		192'397.30	
1380	31808	Gebäudeversicherung	55'412.50		25'000.00		20'674.75	
1380	31908	Gebäudeversicherung	474.20		1'000.00			
1380	31909	Gebäudeversicherung	25'499.00		30'000.00		27'521.75	

1380 31700 Spesenentschädigungen  
1380 31808 Gebäudeversicherung

1'000.00  
30'000.00

27'521.75

GEMEINDE RISCH

# SCHULABTEILUNG

Detailkonti

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1380	31909	Verschiedene Aufwände	240.00		1'000.00		485.00	
1380	39023	Verechnung NK vom Feuerwehrgebäude	7'500.00		7'500.00		6'500.00	
1380	42700	Mietzins V.V.		43'219.35		42'000.00		41'072.00
1380	42703	Benützungsgebühren V.V.		22'293.00		10'000.00		17'528.00
1380	43600	Leistungen aus Sozial- und Unfallvers.		5'963.10		1'500.00		1'618.40
1380	46100	Kantonsbeitrag		0.00		0.00		-1'800.80
1380	49024	Verechnung für Zivilschutzanlage		5'000.00		5'000.00		5'000.00
1390		<b>Mobilier</b>						
1390	31100	Anschaffungen Mobilien/Maschinen	49'184.80	0.00	47'400.00	0.00	23'411.15	0.00
1390	31500	Unterhalt Mobilien/Maschinen	42'626.15		39'700.00		19'144.35	
1390	46100	Kantonsbeitrag	6'558.65		7'700.00		4'266.80	

# BAUABTEILUNG

Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
KST	Kto. Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

14	Bauabteilung	3'867'647.69	1'964'570.35	3'777'700.00	1'506'300.00	3'889'388.91	1'990'070.40
1401	Kommissionen	36'591.80	0.00	41'100.00	0.00	82'510.85	0.00
1401	30000 Entschädigung Behörden/Kommissionen	9'110.35		13'500.00		12'940.85	
1401	30014 Nicht ständige Kommissionen	7'562.15		7'000.00		26'789.50	
1401	30300 Sozialversicherungsbeiträge	150.40		600.00		1'528.90	
1401	31803 Honorare/Rechtsberatung/Experten	19'778.90		20'000.00		41'251.60	
1403	Verwaltung	380'355.10	104'172.25	389'300.00	57'500.00	462'630.80	106'811.75
1403	30100 Gehälter Verwaltung/Betrieb	268'845.95		272'500.00		264'857.30	
1403	30300 Sozialversicherungsbeiträge	25'313.15		20'500.00		19'950.10	
1403	30400 Personalversicherungsbeiträge	24'944.20		25'500.00		25'430.40	
1403	30500 Unfallversicherung	9'237.90		3'300.00		3'231.00	
1403	30900 Weiterbildung/Kurse	570.00		1'000.00		1'940.00	
1403	31000 Druckkosten/Drucksachen	4'153.35		25'000.00		19.75	
1403	31100 Anschaffungen Mobiliar/Maschinen		3'000.00	1'500.00		3'000.00	
1403	31700 Spesenentschädigungen	800.95		2'500.00		1'043.25	
1403	31810 Planung gemeindlicher Bauvorhaben	32'158.80		25'000.00		126'336.10	
1403	31802 Baukontrollen	12'756.50		10'000.00		14'677.00	
1403	31909 Verschiedene Aufwände	1'875.90		2'500.00		2'345.90	
1403	43001 Baukontrollen		9'666.75		7'000.00		12'403.75
1403	43101 Gebühren: Baubewilligung		89'274.00		50'000.00		93'440.00
1403	43401 Gebühren: Diverse		2'231.50		500.00		262.00
1403	43600 Leistungen aus Sozial- und Unfallvers.		0.00		0.00		806.00
1405	Ortsplanung	146'476.25	42'645.00	150'000.00	20'000.00	182'169.65	20'180.00
1405	30300 Sozialversicherungsbeiträge		0.00			863.85	
1405	31803 Honorare/Rechtsberatung/Experten	5'554.80		30'000.00		21'875.25	
1405	31811 Planzeichnungen, Plandruck	-14'008.15		50'000.00		40'000.00	
1405	31833 Orts- und Zonenplan	44'333.90		30'000.00		29'385.20	
1405	31838 Ortskernplanung	54'689.25		30'000.00		41'653.10	
1405	31845 Siraessplanung	60'016.05		10'000.00		48'272.25	
1405	43102 Planungsbeiträge Grundeigentümer		42'645.00		20'000.00		20'180.00
1407	Vermessung	39'585.70	468.00	53'000.00	500.00	42'882.55	192.00
1407	31812 Vermessungsnachführung	45'174.20		45'000.00		34'862.55	
1407	31824 Gemeindliches Vermessungswerk	-6'588.50		8'000.00		8'000.00	
1407	43501 Erlös aus Marchsteinverkäufen		468.00		500.00		192.00
1411	Personal Werkdienst	422'271.40	422'271.40	409'300.00	408'800.00	465'326.40	465'326.40
1411	30100 Gehälter Verwaltung/Betrieb	345'612.30		342'300.00		390'300.45	
1411	30101 Gehälter Aushilfen	2'147.40		0.00		2'160.00	
1411	30300 Sozialversicherungsbeiträge	27'239.50		26'300.00		29'392.15	
1411	30400 Personalversicherungsbeiträge	32'814.00		32'800.00		34'465.10	

32'800.00

34'465.10

32'800.00

32'814.00

32'814.00

1411 30400 Personalversicherungsbeiträge

Detailkonti

## BAUABTEILUNG

GEMEINDE RISCH

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

1411	30500	Unfallversicherung	12'880.40		7'400.00		8'821.20	
1411	31700	Sperrenentschädigungen	1'315.50		500.00		187.50	
1411	31909	Verschiedene Aufwände	252.30		0.00			
1411	43600	Leistungen aus Sozial- und Unfallvers.		4'066.65		5'000.00		5'000.00
1411	49001	Vermessung Werk für Dorfmatr.		11'692.35		18'300.00		18'300.00
1411	49004	Vermessung Werk für Werkhof		142'396.40		45'700.00		45'700.00
1411	49005	Vermessung Werk für Anlagen/Strassen		21'206.00		26'900.00		26'900.00
1411	49006	Vermessung Werk für Winterdienst		4'593.45		9'700.00		9'700.00
1411	49007	Vermessung Werk für Ausbau Anlagen/Strassen		417.60		9'700.00		9'700.00
1411	49008	Vermessung Werk für Plätze/Anlagen		77'253.20		101'400.00		101'400.00
1411	49009	Vermessung Werk für Schwimmbad		18'791.30		25'000.00		25'000.00
1411	49010	Vermessung Werk für Kanalisation		2'506.50		0.00		0.00
1411	49011	Vermessung Werk für Abfallbesätiigung		83'099.35		104'800.00		104'800.00
1411	49014	Vermessung Werk für Friedhof		20'461.65		20'000.00		20'000.00
1411	49015	Vermessung Werk für Feuerschau		23'802.35		21'100.00		21'100.00
1411	49021	Vermessung Werk für Rauchgaskontrolle		11'274.60		14'900.00		14'900.00
1411	49022	Vermessung Werk für Schutzraumkontrolle				6'300.00		6'300.00
	1430	Werkhof	308'519.20	1'184.00	225'200.00	500.00	258'568.80	388.00
1430	31100	Anschaffungen Mobilian/Maschinen	8'563.60		10'000.00		7'448.25	
1430	31104	Anschaffungen Fahrzeuge	73'452.00		73'000.00		9'925.00	
1430	31200	Heizmaterial	3'137.90		8'000.00		5'602.30	
1430	31301	Treibstoff Fahrzeuge und Geräte	6'954.10		6'000.00		6'651.70	
1430	31400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	1'558.30		6'000.00		4'307.70	
1430	31500	Unterhalt Mobilian/Maschinen	7'860.55		10'000.00		17'593.35	
1430	31505	Unterhalt Fahrzeuge	26'038.45		30'000.00		26'559.55	
1430	31600	Miete	27'320.00		27'500.00		27'320.00	
1430	31806	Telefon	1'383.20		1'500.00		1'437.90	
1430	31809	Fahrzeugversicherungen	9'848.80		7'500.00		6'859.40	
1430	39004	Vermessung Löhne vom Werk	142'396.40		45'700.00		144'863.65	
1430	43402	Erlös aus Arbeiten für Dritte		1'184.00		500.00		388.00
	1440	Unterhalt Strassen und Anlagen	150'459.49	0.00	142'500.00	0.00	172'065.10	0.00
1440	31202	Beleuchtung/Strom	65'488.55		57'000.00		64'810.65	
1440	31300	Verbrauchsmaterialien	12'745.24		15'000.00		13'179.35	
1440	31302	Strassentafeln, Gebäudemummern	2'628.40		2'000.00		1'151.90	
1440	31303	Übrige Signalisationen	249.75		500.00		3437.40	
1440	31405	Unterhalt des Beleuchtungsnetzes	11'127.15		5'000.00		64'700.85	
1440	31410	Baulicher Unterhalt	36'923.60		36'000.00			
1440	31808	Gebäudeversicherung	0.00		100.00			
1440	39005	Vermessung Löhne vom Werk	21'296.80		26'900.00		24'784.95	
	1441	Winterdienst	17'779.55	0.00	25'700.00	0.00	19'992.40	0.00
1441	31300	Verbrauchsmaterialien	482.30		2'000.00		963.90	
1441	31814	Schneeräumungsarbeiten	12'703.80		14'000.00		10'492.00	

## BAUABTEILUNG

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1441	39006	Verrechnung Löhne vom Werk	4'593.45	0.00	9'700.00	0.00	8'546.50	0.00
1445	1445	Ausbau der Strassen und Anlagen	73'884.70	0.00	84'700.00	0.00	22'1647.55	0.00
1445	31402	Ausbau der Gemeindefstrassen	71'515.80		75'000.00		142'993.25	
1445	31404	Ausbau Beleuchtungsnetz	1'851.20		10'000.00		73'953.70	
1445	39007	Verrechnung Löhne vom Werk	417.60		9'700.00		4'700.60	
1446	1446	Plätze und Anlagen	266'365.25	0.00	312'900.00	0.00	291'827.31	0.00
1446	30300	Sozialversicherungsbeiträge	30.00		0.00			
1446	31202	Beleuchtung/Strom	2'458.50		2'500.00		2'127.65	
1446	31300	Verbrauchsmaterialien	30'196.06		29'000.00		37'251.46	
1446	31400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	106'953.10		119'000.00		86'065.65	
1446	31403	Ausbau Wanderwege	32'15.85		15'000.00		361.15	
1446	31407	Unterhalt Schiffsteg	45'287.95		45'000.00		61'039.25	
1446	31806	Telefon	960.60		1'000.00		694.50	
1446	39008	Verrechnung Löhne vom Werk	77'253.20		101'400.00		104'267.65	
1447	1447	Schwimmbad Rotkreuz/Zweitem	98'261.00	38'099.00	109'000.00	36'000.00	127'521.45	31'786.50
1447	30100	Gehälter Verwaltung/Bedrieb	23'567.75		23'000.00		20'626.50	
1447	30300	Sozialversicherungsbeiträge	7'160.20		1'000.00		1'026.05	
1447	30500	Unfallversicherung	346.00		500.00		284.20	
1447	31100	Anschaffungen Mobilien/Maschinen	3'175.10		5'000.00		1'412.75	
1447	31201	Wasser, Strom	8'153.50		12'000.00		20'048.75	
1447	31300	Verbrauchsmaterialien	10'815.00		9'000.00		5'389.65	
1447	31400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	24'070.75		29'000.00		48'314.90	
1447	31500	Unterhalt Mobilien/Maschinen	0.00		2'000.00		2'215.45	
1447	31806	Telefon	935.90		1'000.00		1'042.80	
1447	31808	Gebäudeversicherung	449.00		500.00		455.00	
1447	31809	Verschiedene Aufwände	776.50		1'000.00		785.80	
1447	39009	Verrechnung Löhne vom Werk	18'791.30	1'000.00	25'000.00	1'000.00	25'639.60	1'000.00
1447	42306	Miete Kiosk F. V.		37'099.00		35'000.00		30'786.50
1447	43403	Eintrittsgelder						
1450	1450	Kanalisation und Kläranlage	418'523.60	621'806.60	427'000.00	480'000.00	387'586.60	814'394.55
1450	31001	Büromaterial	0.00		1'000.00			
1450	31400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	81'261.30		30'000.00		18'939.85	
1450	31813	Kanalisationspläne/Nachführung	4'418.40		18'000.00		30'901.60	
1450	31825	Projektierungen	29'315.85		8'000.00		333'471.90	
1450	35403	Betriebskostenbeitrag ARA	30'1422.15		370'000.00		4'273.25	
1450	39010	Verrechnung Löhne vom Werk	2'905.50		0.00			
1450	43404	Gebühren: Unterhalt	361'334.40				360'000.00	
1450	43410	Gebühren: Anschluss	460'472.40				120'000.00	
1460	1460	Abfallbeseitigung	1'078'164.75	533'923.80	1'120'900.00	500'000.00	1'037'898.95	550'891.20
1460	31300	Verbrauchsmaterialien	4'652.45		6'000.00		10'059.80	

1460 31300 Verbrauchsmaterialien

4652.45

8'000.00

10'059.80

Detailkonti

# BAUABTEILUNG

GEMEINDE RISCH

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

1460	31400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	206'15.90		18'000.00		27'209.10	
1460	31816	Fahren/Transporte	220'592.50		220'000.00		228'296.00	
1460	31826	Kehrichtverwertung	497'264.05		550'000.00		487'209.05	
1460	31834	Altglas und Altöl	24'702.00		21'000.00		18'440.00	
1460	31836	Aluminium, Weissblech, Altmetall	6'750.00		7'000.00		8'374.70	
1460	31839	Kompostierung	103'683.25		83'100.00		70'119.25	
1460	31842	Altbatterien	569.00		1'000.00		635.00	
1460	36505	Beiträge an Papiersammlungen	107'253.05		108'000.00		100'381.45	
1460	39011	Verrechnung Löhne vom Werk	83'099.35		104'800.00		87'174.60	
1460	43405	Gebühren: Kehrichtabfuhr	533'923.90			500'000.00		550'891.20
1461	30000	<b>Umweltschutz</b>	15'182.15	0.00	26'200.00	0.00	29'993.60	0.00
1461	30300	Entschädigung Behörden/Kommissionen	11'454.25		6'000.00		6'946.75	
1461	31803	Honorare/Rechtsberatung/Experten	97.80		200.00		256.85	
1480	30000	<b>Verkehrswesen</b>	202'228.35	0.00	250'900.00	3'000.00	206'576.90	0.00
1480	30300	Entschädigung Behörden/Kommissionen	4'214.75		5'000.00		6'042.15	
1480	36404	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		400.00		411.45	
1480	36405	Betriebsdefizitbeitrag ZVB	155'572.10		175'000.00		147'186.30	
1480	36407	Betriebsdefizitbeitrag SFGZ	1'865.50		17'000.00		8'350.00	
1480	36408	Busbetrieb Meierskappel-Luzern	0.00		3'500.00		3'500.00	
1480	36409	Tarifverbund Luzern	9'697.00		13'000.00		9'687.00	
1480	43406	Einnahmezuscheidung Ortsbus	30'639.00	0.00	37'000.00	3'000.00	31'400.00	

## POLIZEI- UND GESUNDHEITSSABTEILUNG

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

15		Polizei- und Gesundheit	933'532.20	27'205.70	1'007'500.00	21'000.00	1'162'646.85	31'023.70
1505		1505						
	31001	Büromaterial	18'000.00	0.00	18'000.00	0.00	10'000.00	0.00
	39012	Verrechnung Löhne von Wehrabteilung	18'000.00		18'000.00		10'000.00	
1510		1510						
	31100	Polizeiwesen	109'087.05	14'198.00	112'100.00	10'000.00	85'671.45	18'506.50
	31101	Anschaffungen Mobilien/Maschinen	0.00		500.00		56.85	
	31101	Anschaffungen/Verkehrssignalisationen	5'584.60		4'000.00		3'787.50	
	31201	Wasser, Strom	551.85		600.00		543.15	
	31203	Strom Verkehrssignalisationen	2'066.55		3'000.00		1'999.80	
	31400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	0.00		500.00		6'000.00	
	31601	Miete Parkplätze SBB Areal	18'000.00		18'000.00		39'016.25	
	31802	Verkehrsplanung, Erhebungen	48'565.15		50'000.00		212.90	
	31909	Verschiedene Aufwände	166.90		500.00		14'045.00	
	36103	Beitrag an Kantonspolizei	14'120.00		15'000.00		20'000.00	
	39013	Verrechnung Miete vom Dorfrat	20'000.00	13'798.00	20'000.00	9'000.00	9'560.00	
	43103	Gebühren: Bewilligungen		400.00		1'000.00	9'946.50	
	43700	Bussen						
1530		1530						
	43407	Marktwesen	0.00	2'130.00	0.00	1'500.00	1'390.00	
		Gebühren: Platz und Stand		2'130.00		1'500.00	1'390.00	
1540		1540						
	30000	Gesundheitswesen	738'950.75	7'717.70	819'700.00	9'000.00	1'020'853.70	8'887.20
	30300	Entschädigung Behörden/Kommissionen	0.00		1'000.00			
	31827	Sozialversicherungsbeiträge	0.00				5'405.55	
	35202	Fleischschau	6'322.25		7'000.00		900.00	
	36103	Lebensmittel- und Eichkontrolle	0.00		1'000.00		7'162.80	
	36105	Zweckverband Notschlachtlanlage	7928.10		0.00		16'972.25	
	36105	Tierkadaverbeseitigung	26'290.65		13'800.00		22'759.00	
	36107	Kantonbeitrag an Krankenauto	30'446.00		32'000.00		1'426.00	
	36109	Kantonbeitrag Hebamme	1'983.00		1'700.00		7'16'632.00	
	36111	Defizitbeitrag Krankenanstalten	328'470.00		435'000.00		20'995.00	
	36112	Defizitbeitrag Psychiatrische Klinik	13'204.00		24'200.00		2'178.00	
	36113	Kantonbeitrag an Langzeitpatienten	2'489.75		3'800.00		114'796.00	
	36114	Beitrag an Alterszentrum Dreilinden	178'740.00		150'000.00		3'700.00	
	36115	Beitrag Männerheim Steinhausen			0.00			
	36116	Beitrag an TXJ Behindertentransport	1'327.00		140'000.00		105'000.00	
	36506	Beitrag an Spilex	130'000.00		4'300.00		700.00	
	36509	Stiftung Phoenix, Betreuung psych. Kranke	4'150.00		3'000.00		227.10	
	36511	Diverse Beiträge	0.00		2'000.00			
	36514	Seerettungsdienst	2'000.00		900.00			
	36517	Aidshilfe	900.00					
	43104	Gebühren: Fleischschau		7'717.70		9'000.00		8'887.20

1540 36371 Kioschkarte  
1540 43104 Gebühren: Fleischschau

7717,70

9000,00

8887,20

Detailkonti

# POLIZEI- UND GESUNDHEITSSABTEILUNG

GEMEINDE RISCH

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

1550 Friedhof- und Bestattungswesen  
 30100 Gehälter Verwaltung/Betrieb  
 30300 Sozialversicherungsbeiträge  
 31100 Anschaffungen Mobiliar/Maschinen  
 31201 Wasser, Strom  
 31400 Unterhalt Gebäude/Einrichtungen  
 31406 Unterhalt Friedhof  
 31808 Gebäudeversicherung  
 31816 Fuhrer/Transporte  
 31828 Beerdigungskosten  
 31909 Verschiedene Aufwände  
 39014 Verrechnung Löhne vom Werk  
 43408 Gebühren: Bestattungen

89484,40	3160,00	57700,00	500,00	46121,70	1240,00
1859,95		1500,00		988,00	
0,00		0,00			
0,00		1000,00		60,00	
2602,40		3000,00		2814,40	
523,25		1000,00		118,95	
26447,55		18000,00		16770,90	
202,00		200,00		204,00	
6667,50		3500,00		3062,00	
10720,00		9000,00		7700,00	
0,00		500,00		501,70	
20461,65	3160,00	20000,00	500,00	14101,75	1240,00

## WEHRABTEILUNG

KST	Klo.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

16		Wehrabteilung	663'434.95	321'842.25	702'300.00	247'800.00	827'305.40	250'098.95
1605		Verwaltung	124'060.80	58'065.05	121'700.00	55'000.00	120'284.20	57'770.80
1605	30005	Entschädigung Sportkommission	1'319.50		2'000.00		2'167.60	
1605	30100	Gehälter Verwaltung/Betrieb	100'560.30		97'100.00		94'866.10	
1605	30300	Sozialversicherungsbeiträge	8'607.95		7'500.00		7'697.10	
1605	30400	Personalversicherungsbeiträge	9'340.20		9'300.00		9'135.00	
1605	30500	Unfallversicherung	1'648.00		1'300.00		1'298.75	
1605	31001	Büromaterial	0.00		2'000.00		2'996.50	
1605	31100	Anschaffungen Mobilien/Maschinen	0.00		1'000.00			
1605	31700	Spesenentschädigungen	483.75		0.00		225.75	
1605	31806	Telefon	2'101.20		1'500.00		1'907.40	
1605	43600	Leistungen aus Sozial- und Unfallvers.		0.00				
1605	45101	Kantonsbeitrag Sektionschef		18'065.05		18'000.00		17'770.90
1605	49012	Verechnung Löhne für Polizei		18'000.00		18'000.00		10'000.00
1605	49020	Verechnung Löhne Verwaltung Dorfmat		22'000.00		22'000.00		30'000.00
		Feuerschau, Rauchgas.						
1610		Schutzraumkontrolle	35'806.70	15'228.40	48'300.00	10'000.00	41'369.20	8'480.35
1610	31001	Büromaterial	0.00		1'000.00			
1610	31100	Anschaffungen Mobilien/Maschinen	51.35		1'500.00		1'437.95	
1610	31700	Spesenentschädigungen	0.00		2'000.00		1'851.25	
1610	31817	Rauchgaskontrolle	678.20		1'000.00		80.00	
1610	31829	Schutzraumkontrolle	0.00		500.00			
1610	39015	Verechnung Löhne vom Werk, Feuerschau	23'802.35		21'100.00		19'000.00	
1610	39021	Verechnung Löhne vom Werk, Rauchgas	11'274.80		14'900.00		12'886.00	
1610	39022	Verechnung Löhne vom Werk, Schutzraum	0.00		6'300.00		6'004.00	
1610	46100	Kantonsbeitrag		15'228.40		10'000.00		8'480.35
1620		Feuerwehrdienst	173'757.30	60'842.40	200'100.00	65'500.00	132'547.90	60'141.30
1620	30000	Entschädigung Behörden/Kommissionen	1'212.55		2'500.00		873.95	
1620	30006	Entschädigung Kdo, Stab, Materialverw., Abwa	31'390.65		27'600.00		23'949.55	
1620	30300	Sozialversicherungsbeiträge	1'976.20		2'000.00		1'838.05	
1620	30500	Unfallversicherung	0.00		2'000.00		1'644.00	
1620	30900	Weiterbildung/Kurse	17'899.00		16'000.00		10'095.55	
1620	31001	Büromaterial	3'940.00		7'000.00		1'367.70	
1620	31102	Persönliche Ausrüstung, Uniformen	28'719.85		32'000.00		18'825.85	
1620	31700	Spesenentschädigungen	618.90		1'000.00		206.25	
1620	31806	Telefon	1'742.25		1'000.00		1'198.15	
1620	31818	Öffentlichkeitsarbeit	387.90		3'000.00		1'481.00	
1620	31830	Sold	62'741.00		75'000.00		56'918.90	
1620	31835	Fehlalarme	4'620.00		5'000.00		4'092.00	
1620	31837	Ernstfallleinsätze	310.00		6'000.00		-242.25	
1620	31840	Alarmsystem	3'356.00		6'000.00		3'764.00	
1620	31843	Sanitärer Untersuchung Atemschutz	2'369.20		3'500.00		279.00	

1620 31040 Atomsystem 3'000.00 3'704.00  
 1620 31843 Sanitärischer Unterschutz 3'500.00 279.00

Detailkonti

# WEHRABTEILUNG

GEMEINDE RISCH

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

1620	31847	Sprechfunkkonzession	3'477.00		3'000.00		2'304.00	
1620	31903	CH Feuerwehrverb., Abw. Vers.	5'478.50		5'500.00		3'938.50	
1620	31909	Verschiedene Aufwände	2'529.10	53'767.00	2'000.00	55'000.00	233.90	54'152.60
1620	43002	Feuerwehropfichtersatz		0.00		500.00		405.00
1620	43609	Übungssersatz		7'078.40		10'000.00		5'883.70
1620	46100	Kantonsbeitrag						
1630	31330	Feuerwehredepot und Einrichtung	128'953.15	48'206.60	145'600.00	18'500.00	242'808.05	42'457.30
1630	31100	Anschaffungen Mobilien/Maschinen	43'685.30		35'400.00		69'238.80	
1630	31200	Heizmaterial	3'985.25		5'000.00		2'685.00	
1630	31201	Wasser, Strom	4'894.05		5'000.00		4'632.60	
1630	31300	Verbrauchsmaterialien	3'995.75		4'000.00		4'320.20	
1630	31301	Treibstoff Fahrzeuge und Geräte	3'009.00		5'000.00		3'488.55	
1630	31400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	4'622.95		9'000.00		1'042.45	
1630	31408	Unterhalt Hydranten	20'197.30		33'000.00		36'577.60	
1630	31409	Unterhalt Feuerwehler	19'125.75		9'000.00		91'003.30	
1630	31500	Unterhalt Mobilien/Maschinen	9'052.95		13'000.00		11'245.40	
1630	31505	Unterhalt Fahrzeuge	13'671.95		18'000.00		12'056.75	
1630	31808	Gebäudeversicherung	1'920.00		1'200.00		1'031.00	
1630	31809	Fahrzeugversicherungen	4'593.00		7'000.00		5'278.40	
1630	31909	Verschiedene Aufwände	0.00	41'706.60	1'000.00	11'000.00		35'957.30
1630	46100	Kantonsbeitrag		7'500.00		7'500.00		6'500.00
1630	49023	Verechnung für Nebenkosten Samenhalle						
1640	31100	Militärreingartierungen	92'673.90	98'921.90	31'000.00	75'000.00	16'411.50	43'223.10
1640	31201	Anschaffungen Mobilien/Maschinen	6'594.40					
1640	31819	Entschädigungen an Private	0.00					
1640	31909	Verschiedene Aufwände	45'092.50		30'000.00		15'757.50	
1640	45000	Entschädigung für Unterkunft	997.00	95'921.90	1'000.00	75'000.00	654.00	43'223.10
1650	31400	Schlesswesen	2'981.10	0.00	5'000.00	0.00	9'971.10	0.00
1650	31400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	2'981.10		5'000.00		9'971.10	
1660	30000	Zivilschutz	154'322.15	42'577.90	147'000.00	22'800.00	224'096.30	38'025.00
1660	30006	Entschädigung Behörden/Kommissionen	479.30		2'000.00		1'199.10	
1660	30900	Entschädigung Kdo, Stab, Materialverw., Abwa	13'686.50		19'000.00		15'118.30	
1660	30900	Sozialversicherungsbeiträge	263.50		1'000.00		633.50	
1660	31103	Wahlerbildung/Kurse	27'630.70		25'000.00		30'780.00	
1660	31201	Anschaffungen Korpsmaterial	16'422.95		18'000.00		15'191.85	
1660	31201	Wasser, Strom	8'029.30		4'500.00		6'593.35	
1660	31300	Verbrauchsmaterialien	334.55		3'000.00		2'260.75	
1660	31301	Treibstoff Fahrzeuge und Geräte	0.00		500.00			
1660	31400	Unterhalt Gebäude/Einrichtungen	7'683.65		8'000.00		11'228.60	
1660	31500	Unterhalt Mobilien/Maschinen	230.40		1'000.00		758.50	

# WEHRABTEILUNG

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994 Aufwand	Rechnung 1994 Ertrag	Voranschlag 1994 Aufwand	Voranschlag 1994 Ertrag	Rechnung 1993 Aufwand	Rechnung 1993 Ertrag
-----	------	-------------	--------------------------	-------------------------	-----------------------------	----------------------------	--------------------------	-------------------------

1660	31501	Unterhalt EDV Anlage	3'400.00		1'000.00		1'000.00	
1660	31504	Unterhalt Korpsmaterial	0.00					
1660	31700	Speisenentschädigungen	46.00		1'000.00		944.30	
1660	31806	Telefon	937.40		3'500.00		3'129.00	
1660	31808	Gebäudeversicherung	3'065.00		500.00			
1660	31809	Fahrzeugversicherungen	144.00					
1660	31840	Alarmsystem	0.00		4'000.00		2'043.40	
1660	31906	Jahresschlussrapport	1'932.00		30'000.00		14'243.50	
1660	36601	Beitrag an Schutzräume in Neubauten	33'965.00		20'000.00		113'991.15	
1660	36606	Schutzraummobilen f. Neubauten	0.00		5'000.00		5'000.00	
1660	38000	Einlage Schutzraumabgelt. in Reserve	41'182.50					
1660	39024	Vorrechnung Heizkosten von Schulhäuser	5'030.00	41'182.50		20'000.00		34'428.00
1660	43003	Abgeltung für Zivilschutzplätze		0.00		500.00		1'050.00
1660	43409	Gebühren: Benützung		601.80		1'000.00		1'163.95
1660	46001	Bundesbeitrag		813.60		1'300.00		1'384.05
1660	46100	Kantonsbeitrag						
1670	1670	Notorganisation	279.75	0.00	3'500.00	0.00	40'007.15	0.00
1670	30007	Entschädigung Stab	0.00		1'500.00			
1670	30300	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		100.00			
1670	30900	Weiterbildung/Kurse	0.00		500.00			
1670	31100	Anschaffungen Mobilien/Maschinen	279.75		1'000.00		2'468.15	
1670	31909	Verschiedene Aufwände	0.00		500.00		37'541.00	

# SOZIALABTEILUNG

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

17		Sozialabteilung	832'741.80	491'218.20	813'900.00	405'000.00	614'631.00	356'048.95
1705		Verwaltung	174'965.50	21'467.00	174'400.00	24'000.00	165'818.40	26'902.35
		Entschädigung Stiftungsrat Alterszentrum	805.95		2'500.00		860.95	
		Gehälter Verwaltung/Betrieb	111'477.95		110'000.00		107'477.00	
		Sozialversicherungsbeiträge	30'288.20		8'300.00		8'179.55	
		Personalversicherungsbeiträge	10'311.80		10'300.00		10'387.20	
		Unfallversicherung	1'830.00		1'300.00		1'298.70	
		Büromaterial	488.80		1'000.00		781.15	
		Spesenentschädigungen	1'662.00		3'000.00		2'662.15	
		Telefon	1'060.00		1'000.00		1'191.80	
		Verrechnung Löhne von Präsidialabteilung	37'000.00	0.00	37'000.00	0.00	34'000.00	3'253.35
		Leistungen aus Sozial- und Unfallvers.		4'587.00		4'000.00		6'581.00
		Kostenanteil Dritter		16'860.00		20'000.00		17'068.00
		Kantonsbeitrag an AHV Zweigstelle		1'700.00		0.00		0.00
1710		Fürsorge- und Vormundschaft	10'999.50	1'700.00	8'000.00	0.00	7'600.00	0.00
		Entschädigung Pflegekinderaufsicht	9.00		500.00			
		Honorare/Rechtsberatung/Experten	10'622.50		7'000.00		7'600.00	
		Verschiedene Aufwände	468.00		500.00			
		Rückstellungen		1'700.00				
1715		Unterstützung gem. Bundesgesetz	267'323.80	203'862.30	250'000.00	140'000.00	137'528.90	101'174.30
		Unterstützungen an Private	267'323.80		250'000.00		137'528.90	
		Rückstellungen		76'254.15		25'000.00		33'248.85
		Kostenanteil des Kantons		85'318.35		100'000.00		48'989.95
		Kostenanteil der Heimatkantone		40'289.80		15'000.00		18'935.50
1716		Unterstützung gem. Asylgesetz	284'387.05	235'480.20	254'700.00	229'000.00	260'997.00	223'188.30
		Gehälter Verwaltung/Betrieb	195'978.80		189'800.00		195'461.50	
		Sozialversicherungsbeiträge	15'212.90		14'700.00		15'315.10	
		Personalversicherungsbeiträge	17'365.65		18'500.00		19'854.80	
		Unfallversicherung	3'201.90		2'500.00		2'646.80	
		Büromaterial	2'033.60		2'000.00		1'579.60	
		Unterhalt Mobilar/Maschinen	1'228.80		4'000.00		2'387.15	
		Spesenentschädigungen	14'515.70		9'000.00		6'233.55	
		Telefon	2'878.70		2'200.00		2'518.40	
		Verrechnung Miete vom Dorfamt	12'000.00	0.00	12'000.00	10'000.00	12'000.00	
		Leistungen aus Sozial- und Unfallvers.		146'112.15		118'000.00		86'657.55
		Kostenanteil des Kantons		89'366.05		110'000.00		136'530.75
		Kostenanteil Cham/Hünenberg						
1720		Sozialfürsorge	79'115.20	20'808.70	87'800.00	4'000.00	9'234.20	0.00
		Zugewiesene Werkstätte für Behinderte	479'976.20		46'000.00		1'000.00	

## SOZIALABTEILUNG

KST	Kto.	Bezeichnung	Rechnung 1994		Voranschlag 1994		Rechnung 1993	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1720	36510	Mütterberatungsstelle	9'684.00		11'000.00		8'831.50	
1720	36512	Zuger Frauenzentrale für Notwohnung	0.00		1'000.00			
1720	36515	Betreuung ausländische Arbeitnehmer	7'620.00		8'000.00		5'500.00	
1720	36516	Dauerwohnheim für Schwerbehinderte	10'085.00		15'000.00		-10'747.30	
1720	36518	Pro Infirmis	1'800.00		1'800.00		1'800.00	
1720	36519	Diverse Beiträge	1'570.00		5'000.00		1'850.00	
1720	42302	Miete Notwohnung F.V. (Buonasenstr. 31)		0.00		4'000.00		
<del>1720</del>	<del>43603</del>	<del>Rückstellungen</del>		20'608.70				
1730	35104	Wohnungsfürsorge	4'988.65		5'000.00		14'053.00	0.00
		Kapitalzinsbeiträge an soz. Wohnbau	4'988.65		5'000.00		14'053.00	
1750	31820	Beworschussung von Alimenten	30'962.10	8'100.00	34'000.00	8'000.00	18'399.50	4'764.00
1750	36603	Alimentenkassostelle	16'022.10		14'000.00		8'350.50	
1750	43603	Beworschussungen	12'940.00		20'000.00		10'049.00	
		Rückstellungen		8'100.00		8'000.00		4'764.00